

5/2017 | 8 €

PLAYGROUND@LANDSCAPE

P@L

# Bewegungsfreundlich gestalten

*Designing exercise-friendly*



## SHOWROOM

Bewegung im öffentlichen Raum –  
Vom Skaten über Calisthenics bis  
zum Fitness-Parcours  
*Exercise in public space – From skating  
to calisthenics and fitness trails*

## REPORT

Dänemark: Neuer Freiraum  
für Aktivitäten  
*Denmark: New space  
for activities*

## FAIR

Messe FSB-Special: Wer stellt wo was aus?  
Seminar des BSFH  
*FSB Trade Fair Special: Who exhibits what  
and where? BSFH seminars*



# DNA Towers

Neue Türme in drei verschiedenen Größen, Raumnetzen im Innern und unzähligen Kombinationsmöglichkeiten.

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



Besuchen Sie  
uns auf der  
**FSB in Köln**  
Stand E-011  
Halle 7

  
**Berliner**  
Spielgeräte fürs Leben

## Der Gladiator schafft Bewegung

Die Schule ist immer noch eine körperfeindliche Institution. Ein Grund dafür: Lernen ist in der Gesellschaft untrennbar mit Sitzen verbunden. Konzentration hängt von körperlicher Unbeweglichkeit ab. Nach diesem System funktioniert Schule. War früher der Nachmittag von bewegungsreichem Spiel gekennzeichnet, wird heute oft zur Entspannung der Fernseher eingeschaltet, dann geht es an den Computer, darauf folgen die Hausaufgaben. Alles im Sitzen. Dem Sitzen am Vormittag folgt das Sitzen am Nachmittag. Der Körper wird stillgelegt und seiner grundlegendsten Funktion beraubt: der Bewegung. Gerade Erst- und Zweitklässler kommen mit Lerneifer, aber auch mit einem Bewegungsbedürfnis in die Schule. Beides ist gleichzeitig sehr stark ausgeprägt. So sollte der Körper nicht zum Feind, sondern zum Verbündeten des Lernens gemacht werden, auch und gerade in der Schule. Wenn man Bewegungsbedürfnisse bei Kindern unterdrückt, macht sich dies in Unruhe bemerkbar und die Kinder können sich schlechter auf schulische Inhalte konzentrieren. Ausreichende Bewegung beeinflusst damit entscheidend die gesamte Entwicklung eines Kindes, fördert Gesundheit sowie geistige Prozesse und verhindert damit Fehlentwicklungen.

Gut geplante Bewegungsräume auf Pausenhöfen bilden eine wichtige Säule. Die Gliederung eines Schulhofes in verschiedene Nutzungsräume hat sich bewährt. Die Größe, Form und Topographie sowie die verwendeten Materialien hängen von der Nutzungsweise des jeweiligen Raumes ab. Zu beachten wären die interessen- und altersspezifischen Anforderungen und Wünsche, die sich im Rahmen von einem Beteiligungsverfahren in dem einen oder anderen Nutzungsraum ergeben. Aus Entwicklungssicht ist zu empfehlen, im schulischen und außerschulischen Bereich für Heranwachsende, aber letztlich für viele Bevölkerungsgruppen nutzbare, attraktive Bewegungsangebote mit hohem Aufforderungscharakter bereitzustellen – als ein Aspekt eines gesunden und aktiven Lebensstils.

Immer nur Völkerball auf dem Pausenhof? Völkerball kennt die Jugend von heute höchstens noch als Coverband von Rammstein! Tipp ins Lehrerzimmer: Gladiator ist angesagt. Bewegung pur. Anregungen in der aktuellen Playground@Landscape und auf der Messe FSB. ■

Immer nur Völkerball auf dem Pausenhof? Völkerball kennt die Jugend von heute höchstens noch als Coverband von Rammstein! Tipp ins Lehrerzimmer: Gladiator ist angesagt. Bewegung pur. Anregungen in der aktuellen Playground@Landscape und auf der Messe FSB. ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

### The Gladiator provides movement

School has always been, and still is, a somatophobic institution. The reason: Learning and studying are engrained in our society's perception as being inextricably linked with being seated. The ability to concentrate is considered to be dependent on physical immobility. This is how school functions. Whereas in former times afternoons were spent playing and moving, these days pupils watch TV to wind down, sit in front of their computers and then do their homework; all this in a seated position. Being seated in the morning is followed by being seated in the afternoon, which means the body is immobilised and deprived of its most basic functions: movement. It is especially first and second graders who come to school eager to learn but also with an urgent desire to move, and both of these are very explicit. That is why the body itself should not be made an enemy to learning but rather an ally, also and especially when at school. If children's urge for movement is oppressed, this will result in unrest and children will be less able to concentrate on what they are taught. Getting enough movement has thus a decisive influence on the overall development of a child, is good for their health, prevents undesirable development and supports a child's mental faculties.

Well designed movement space in school yards is one important pillar. Organising school yards for variable uses has proven successful. Both the size, shape, topography and the materials used depend on what purpose the relevant spaces are meant for. Attention has to be paid to interest and age-linked requirements and wishes, which can be easily found out by having pupils participate in decisions regarding individual spaces. With a view to a healthy and active way of living it is highly recommendable to provide useful, attractive and at the same time challenging movement offers not only in schools but also outside schools both for school kids, youngsters and, last but not least, also for many groups of the population.

Nowadays, just being offered to play dodge ball on the school yard seems rather unsatisfactory. Besides, Völkerball - the German word for dodge ball - is only known among youngsters as the name of the same-titled cover band of the German rock band Rammstein, if at all! One tip for the teachers: the Gladiator is what children need. Pure motivation for movement! You will find more information in this edition of Playground@Landscape and at the Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities (FSB) in Cologne. ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

## INSPIRATION Robinienholz



ZIMMER.ÖBST  
Spielraumgestaltung  
www.zimmerobst.de



TRENDS

Neue Produkte

*New trends – New products*

S. 6

COVERSTORY

Schulhöfe bewegungsfreundlich gestalten

*Designing exercise-friendly schoolyards*

S. 16

INTERVIEW

Schule braucht Bewegung.

Prof. Dr. Ingo Froböse im Interview

*Our schools need exercise.*

*Prof. Dr Ingo Froböse was interviewed*

S. 24

REPORT SCHOOL

Hinweise zur Gestaltung von

Spielplätzen auf Schulhöfen

*Important aspects regarding the design of playgrounds on school yards*

S. 30

Wissensvermittlung, Bewegung und Austausch –

Die Außengestaltung der South Harbour School

*Learning, physical activity and city integration – Landscape at South Harbour School*

S. 40

Schulkonzept: Bewegung in den Pausen

*New school concept: exercise during breaks*

S. 46

Bewegung bringt's

*Exercise makes all the difference*

S. 50

REPORT

Mit 250m<sup>2</sup> Hindernis Parcours

neuen Grad der Fitness erleben

*Experience a new degree of fitness with a 250m<sup>2</sup> obstacle course*

S. 58

Neue Freiräume für Sport und

Bewegung können einen Wandel

ins städtische Leben bringen

*New space for activities can transform urban life*

S. 64

Vom Bergbahnbetreiber zum Schlossherrn

*From cable car operator to lord of the castle*

S. 74

Menschen jeden Alters trainieren ihre

motorischen Fertigkeiten

*People of all ages are training their motor skills*

S. 78

Die AOK-Bewegungsinsel

*The AOK exercise island*

S. 82

SHOWROOM

Bewegung im öffentlichen Raum –

Vom Skaten über Calisthenics bis zum Fitness-Parcours

*Exercise in public space –*

*From skating to calisthenics and fitness trails*

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 92

FAIR – FSB-SPECIAL



Messe FSB-Special: Wer stellt wo was aus?

Seminar BSFH

*FSB Trade Fair Special: Who exhibits what and where? BSFH seminars*

S. 94

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Viel Sport an einem Ort

*Plenty of sports in one place*

S.106

Marode Sportstätteninfrastruktur ist ohne

den Bund nicht zu modernisieren

*Decrepit sports-facility infrastructure cannot be modernised without federal aid*

S.110

Innovationen für den modernen Sportplatz

LED-Technologie im Sportstättenbau

*Use of LED technology in construction of sporting facilities*

S.114

Fallschutz individuell gestaltet

*Individual designs for fall protection*

S.116

ADVERTORIAL

LigaTurf RS+ – 10 Jahre an der Spitze

*LigaTurf RS + synthetic turf – 10 years at the top*

S.118

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

*Manufacturers and trade directory*

S. 120

DATES | EVENTS

S. 128

IMPRESSUM

S. 129

DATES | SAFETY

S. 130

# Usacord

## Sprunggerät JUMP CIRCLE S



Besuchen Sie uns auf der FSB 2017

am Stand: G-021 F-020

BELASTUNGSPROBE  
MIT 1.000 KG



# SCHLICHT UND EINFACH:

# EINE RUNDE SACHE



SEILFABRIK ULLMANN  
**Usacord**

Seilfabrik Ullmann GmbH  
Ermlandstraße 79  
D-28777 Bremen

Fon +49 (0) 421 69 038 - 8  
Fax +49 (0) 421 69 038 - 75

info@seilfabrik-ullmann.de  
www.usacord.com



Für die Neugier in dir!  
Besuch uns auf facebook





## ► Abenteuerurm: ein Turm erzählt Geschichten

### ► *Adventure Tower: a tower tells tales*

Die Produktlinie „Abenteuer-Turm mit schiefstehenden, naturgewachsenen Pfosten“ regt die Phantasie mehr an, als technische Formen von Spielgeräten. Sie beflügelt dazu, Geschichten immer wieder neu zu erfinden und spielerisch Körper und Geist zu trainieren: „Grashüpfer bestehen Abenteuer auf einer Blumenwiese“, „Piraten erklimmen ihre Schatzinsel“, „Raubtiere gehen auf Beutejagd“, „Affen schwingen an Lianen...“ – ob Sonnenkönig oder Eiskönigin, Ritter oder Science-Fiction-Star, jedes beliebige Rollenspiel kann Inspiration eines Abenteuer-Turm-Spielplatzes sein. Durch schiefe Wände und verwundene Anbauteile entstehen neue schwierigere Bewegungsabläufe, die auch größere Kinder noch auf den Spielplatz locken. Seit Einführung der Seibel-Produktlinie „Abenteuer-Turm“ konnten viele spannende Abwandlungen von dieser neuen Turm-Form verkauft und produziert werden. Die Robinie ist in mehrfacher Hinsicht das perfekte Material für attraktive Spielgeräte aus Holz: Das Kernholz kann in der Witterung bis zu 40 Jahren bestehen. Es ist sogar im Erdverbau ohne Pfostenschuhe empfehlenswert. Die Holzart hat eine feine Struktur, ihr Härtegrad ist ähnlich der Eiche.

Die naturkrummen, organischen Holzpfosten können grundsätzlich nicht über eine Abbundanlage industriell bearbeitet werden, sondern fördern das traditionelle Holzhandwerk.

Zimmerer und Schreiner mit guten dreidimensionalen Vorstellungsvermögen suchen bei Seibel das passende Holz für jeden Entwurf aus und machen jedes einzelne Gerät zum unverwechselbaren Einzelstück. Der krumme Wuchs der Pfosten und die individuellen Entwürfe nach Kundenwunsch lassen jedes Spielgerät zum Unikat werden. Weitere Information: [www.seibel-spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de)

*The product line “Adventure Tower with skew, naturally grown posts” fires the imagination more than technical shapes of play equipment. It inspires users to keep reinventing stories and to train body and mind in a playful manner: “Grasshoppers go on adventures on a wildflower meadow”, “Pirates climb and conquer their treasure island”, “Predators hunting for prey”, “Monkeys swing on lianas...” – be it the Sun King or Ice Queen, knight or science fiction star, any role play can be a source of inspiration for an adventure tower playground.*

*Crooked walls and twisted attachment parts produce new, even more difficult motion sequences, which still attract and challenge even older children to go to the playground. Since the launch of the Seibel “Adventure Tower” product line, many exciting variants of this new type of tower could be sold and produced. Robinia wood is in several respects the perfect material for attractive wooden play equipment: the heartwood is weather-resistant for up to 40 years. It can even be mounted in the ground without post anchors. This type of wood has a fine-grained structure and its hardness resembles that of oak wood.*

*The naturally crooked, organic wooden posts can generally not be industrially processed using a joinery machine, but promote the traditional wood crafts.*

*Carpenters and joiners with a good three-dimensional imagination choose the proper type and piece of wood at Seibel for each draft and make each individual equipment an unmistakable and unique piece. The crooked-grown posts and the individual drafts according to customer specifications render each piece of play equipment unique in more than one way.*

*Further information: [www.seibel-spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de)*

## ► Moderner Vierkampf ► *Modern quadrathlon*

Kunststoffbeläge von Polytan sind Produkte, die durch ihre Robustheit, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit überzeugen. Ihre Haltbarkeit hängt ab von der Belagsart, der Intensität der Nutzung und örtlichen Gegebenheiten wie Bewuchs in der Nähe, Wetterbedingungen, Luftverschmutzung etc. Dabei attestiert Polytan Spritzbeschichtungen eine Haltbarkeit von etwa 8 Jahren, Voll-PU/Sandwich-Beläge können es bis auf 30 Jahre bringen. Voraussetzung dafür ist allerdings die regelmäßige und sachgerechte Pflege der Beläge. Sie setzt sich aus vier Pflegemaßnahmen zusammen: Kontrolle, Grundreinigung, Intensivreinigung und Sanierung bzw. Reparatur – moderner Vierkampf sozusagen.

Den passenden Service-Ansprechpartner von Polytan finden Interessierte unter [www.service.polytan.de](http://www.service.polytan.de)

*What makes Polytan’s synthetic surfaces stand out is their ruggedness, durability and sustainability. Their durability depends on the type of surfacing, the intensity of use as well as local conditions such as nearby vegetation, weather conditions, air pollution, etc. Polytan spray coatings are guaranteed to last for about 8 years, and Full PUR/sandwich surfacing systems for up to 30 years. An essential prerequisite for this, however, is regular and proper care and maintenance of the surfacing systems. Proper care and maintenance encompasses checking, basic cleaning, intensive cleaning and refurbishment or repair – modern quadrathlon, so to speak.*

*Anyone who is interested will find the right service contact person at Polytan at [www.service.polytan.de](http://www.service.polytan.de)*



## ► Diese Laufbahn ist rekordverdächtig

► *This running track is really record-breaking*

Am 8. und 9. Juli im Steigerwaldstadion in Erfurt haben die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften stattgefunden – und sie durfte nicht fehlen: Die Laufbahn. Dabei war gar nicht einmal sicher, ob die rote Hauptdarstellerin aus Kunststoff rechtzeitig zur Sportveranstaltung fertig wird. Denn starke Schäden an der alten Laufbahn machten kurzfristig eine komplette Sanierung notwendig. Rückbau und Installation des neuen Belags übernahm die BSW GmbH aus Nordrhein-Westfalen. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Berleburg baute schon vor 12 Jahren die rote Kunststofflaufbahn, auch Tartanbahn genannt, im Steigerwaldstadion ein. Vor sechs Jahren gab es lediglich Teilsanierungen. Dennoch haben die langjährige intensive, sportliche Nutzung sowie aktuelle Umbaumaßnahmen am Stadion die Bahn derart beschädigt, dass sich die Stadt Erfurt für einen kompletten Neueinbau entschied. „Der Belag hat an vielen Stellen Blasen geworfen und in manchen Bereichen hat sich der Belag auch vom Untergrund gelöst. Es wäre einfach unverantwortlich den Sportlern gegenüber sie auf einer solchen Bahn laufen zu lassen“, fasst Kai Martin, Leiter Technik beim Erfurter Sportbetrieb, die Schäden zusammen. Rekordverdächtig war auch die Leistung seitens des Bad Berleburger Unternehmens. Der Rückbau des alten und der Einbau des neuen Laufbahnbelags (insgesamt 7.200 m<sup>2</sup>) wurden innerhalb kürzester Zeit realisiert und trotz Zeitdruck pünktlich anderthalb Wochen vor Wettkampfstart fertig gestellt. [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)



*The German Athletics Championships took place at the Steigerwald Stadium in Erfurt on 8 and 9 July – and, of course, one thing was indispensable: the running track. Yet, it was by no means certain whether the red principal performer made of synthetic material would be completed in time for the sporting event. For considerable damage to the old running track had necessitated a complete refurbishment at short notice. The BSW GmbH from North Rhine-Westphalia undertook the removal and installation of the new surfacing. The Bad Berleburg-based company had installed the red synthetic running track, also called tartan track, at the Steigerwald Stadium twelve years ago. Six years ago, there had been partial refurbishments only. Nevertheless, the intensive sports use for many years as well as current reconstruction work to the stadium had damaged the track to such an extent that the City of Erfurt decided to have it completely reinstalled. “The surface has blistered in many places and in some places, the surface has even disengaged from the substrate. It would simply be irresponsible to have the athletes run on such a track,” Kai Martin, Technical Director at the Erfurt Sportbetrieb, sums up the damage. The job done by the Bad Berleburg-based company was also record-breaking. The removal of the old and the installation of the new running track surface (a total of 7,200 m<sup>2</sup>) was implemented within a very short time and completed on time despite the tight schedule one and a half weeks before the beginning of the competition. [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)*

# SEIBEL

## Der Abenteuerurm im Zoo



Fordern Sie unseren Katalog  
mit Neuheiten an.

Wartbachstraße 28  
66999 Hinterweidenthal

Tel.: +49 6396 - 9210 - 30  
info@seibel-spielgeraete.de

www. **SEIBEL** - Spielgeraete.de

## ► Bei der Berliner Seilfabrik entstehen Spielplätze in der virtuellen Welt

### ► Berliner Seilfabrik designs virtual reality playgrounds

Von außen betrachtet sieht Virtual Reality (VR) eher etwas komisch aus: Eine große, schwarze Brille, die das halbe Gesicht bedeckt, dazu in jeder Hand mit einem Controller bewaffnet, steht ein Mitarbeiter des Berliner Creative Centers mitten im leeren Raum und bewegt sich, als wäre er in einer völlig anderen Welt. Und genau das ist er auch: Die schwarze VR-Brille ist nichts anderes als das Tor zu einer neuen Welt, in der (fast) alles möglich ist. Mit Hilfe von Computern wird eine Realität erzeugt, die nur virtuell existiert, in der man sich aber bewegen, die man erfahren und erfühlen kann. Anders als es bei einem Monitor der Fall ist, schaut man aber nicht nur auf sie herab, sondern taucht in die virtuelle Realität ein. Das Empfinden, wirklich Teil einer eigentlich ausgedachten Welt zu sein, die Immersion, wird im visuellen Bereich mit neuester Technik wirklich möglich.

Derzeit arbeiten die Berliner Designer an einer neuen Raumnetzstruktur. Ein über sieben Meter hoher Turm soll es werden, in dessen Innern ein dreidimensionales Kletternetz aufgespannt ist. Tatsächlich lässt sich der Turm per VR bereits heute beklettern und so von oben betrachten. Oder der Betrachter schrumpft per Knopfdruck auf die Größe eines Kindes und nimmt die Perspektive der eigentlichen Zielgruppe ein. Genau deshalb wird VR neben der Neuproduktentwicklung auch im Bereich der Kundenkommunikation eingesetzt. So lässt sich nicht nur die Perspektive des Betrachters wechseln, sondern sowohl die Farbe der verwendeten Materialien, als auch die Umgebung, in der das Spielgerät steht, können per Klick verändert werden. „Über VR wird das Produkt bereits vor der Kaufentscheidung zum Erlebnis. Der Kunde kann bereits in seinem eigenen Spielplatz klettern, bevor er ihn bei uns bestellt hat. Alle wichtigen Fragen bzgl. Umgebung, Farbe und Kombinierbarkeit mit anderen Spielgeräten lassen sich so perfekt klären.“, sagt David Köhler. „Darüber hinaus können wir virtuelle Produkttests durchführen und können das Marktpotenzial eines neuen Spielgerätes sehr viel früher einschätzen“.

Auf der diesjährigen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB) in Köln werden die Berliner erstmals mit einem zusätzlichen Messestand für Virtual Reality präsent sein. Die Besucher können sich bereits jetzt auf ein besonderes Spielplatzzerlebnis in der Matrix des Technologieführers der Branche für Spielgerätehersteller freuen.

[www.berliner-seilfabrik.de](http://www.berliner-seilfabrik.de)



Looking at it from the outside, virtual reality (VR) strikes you as rather odd: Wearing a big black headset, which covers half of his face, and holding a controller in each hand, a member of the Berliner Seilfabrik Creative Center is standing in the middle of an empty room and moving as if he were in a completely different world – which is exactly where he is: the black VR headset is nothing else but the gate to a new world where (almost) everything is possible. Using computer technology, a reality is created that exists on a purely virtual level only, however where you can move and which you can explore and feel. You don't just stare at a screen but immerse yourself into the virtual reality. Latest technology helps make you feel that you are really part of an actually fictitious world and enables a sensation of immersion and interaction with an artificial visual environment.

Right now, the company's design team is working on a new "spatial network". It is going to be a climbing tower, standing at a height of more than seven metres, with a three-dimensional climbing net inside. Using VR, you can actually climb the tower even today and look at it from above. Or the user shrinks to the size of a child at the touch of a button and takes the perspective of the actual target group. This is exactly the reason why VR is not only used in the field of new product development, but also customer communications. Not only the user's perspective can change, but also the colour of the materials used as well as the surroundings of the site where the play equipment is installed can easily be changed "by only one click". "Thanks to VR, the product turns into an experience even before the customer has. All important questions in relation to the site, colouring and possible combinations with other playground equipment can easily be resolved," adds David Köhler. "Moreover, we can carry out virtual product tests and assess the market potential of new play equipment at a much earlier stage." For the first time, Berliner Seilfabrik will have an additional booth for virtual reality at this year's International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities (FSB) in Cologne. Even now, visitors can look forward to a special playground experience in the matrix of the technology leader among playground equipment manufacturers. [www.berliner-seilfabrik.de](http://www.berliner-seilfabrik.de)



## ► Spirallo ► Spirallo

Ein Klettergerät der besonderen Art: Man kann hängen, wirbeln, sitzen, liegen, durchkriechen, stehen, rutschen und, ja, auch klettern! Das muss dem Spirallo erstmal einer nachmachen! Mehr Informationen unter: [www.linie-m.de](http://www.linie-m.de)

A special kind of climbing equipment: you can hang, spin, sit, lie, crawl, stand, slide and – yes, also climb! In terms of versatility, Spirallo is truly hard to beat! More information at: [www.linie-m.de](http://www.linie-m.de)

## ► Die Slackmaster von Huck Seiltechnik

### ► The Slackmasters of Huck Seiltechnik

Die Huck Seiltechnik kombiniert das einzigartige Sport- und Spielerleben vom Slacklining mit ihrem Know-how, ihren eigens hergestellten Materialien und vielen weiteren Spiel- sowie Balancierelementen – und erschafft damit die Slackmaster. „Unser Slackmaster verbindet einfach ... Menschen mit Menschen, Training mit Spaß und Pfosten mit Pfosten“, erklärt Wolfgang Keiner von der Huck-Geschäftsleitung mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Durch den fördernden Charakter sind die Slackmaster das ideale Spielgerät für Schulen. Aber auch auf öffentlichen Plätzen finden kleine wie große Kinder Gefallen an den Geräten. Die Individualität in der Zusammenstellung – ob Spielelemente oder Farbe – und die Qualität der Ausstattung sprechen für sich. „Dabei bieten wir Sicherheit auf der Line, aber nicht von der Stange“, so Keiner. „Gleichgewicht üben in absolut sicherer Atmosphäre, das war eins unserer Ziele bei der Entwicklung der Slackmaster. Daher werden die Slackmaster nach höchsten Sicherheitsanforderungen hergestellt. Die Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit tun dabei ihr Übriges und lassen die Slackmaster zu einem echten Geheimtipp werden – zumindest in unseren Augen.“

Neben der Standardversion des Slackmasters gibt es noch zwei Kombinationen, die individuell und nach persönlichen Anliegen erweitert werden können. Mehr zum Slackmaster und über die Huck Seiltechnik erfahren Sie unter: [www.slackmaster-huck.de](http://www.slackmaster-huck.de).

Huck Seiltechnik contribute their know-how to the unique and fun experience of slacklining, combined with their specially manufactured materials and many other play and balancing elements – to create the Slackmasters. „Our Slackmaster truly has an integrating effect. It brings people together, combines training with fun and connects a post to another post,“ explains Wolfgang Keiner of the Huck management with a smile on his face.

Thanks to their stimulative nature, the Slackmasters are the ideal type of play equipment for schools. However, also in public open spaces children of all ages enjoy the equipment. Its versatility, customizability regarding play elements or colouring and high quality speak for themselves. „We do not offer off-the-shelf but custom solutions to ensure safety on the line,“ says Mr Keiner. „Training one’s sense of balance in perfect safety - this was one of our aims when developing the Slackmasters. Therefore the Slackmasters are manufactured to the most stringent safety requirements. Their durability and weather resistance also play their part in making the Slackmasters a real insider tip – at least in our view.“

Apart from the Slackmaster standard version, there are two combinations which can be extended individually and tailored to personal requirements. For more information on the Slackmaster and Huck Seiltechnik, please visit [www.slackmaster-huck.de](http://www.slackmaster-huck.de).



## Fallschutz und Spielplatzzubehör

aus Recycling-Gummigranulat



### LIVING ANIMALS

MITTELPUNKT EINES JEDEN ABENTEUERSPIELPLATZES!



[kraiburg-relastec.com/euroflex/interaktive-spielkonzepte](http://kraiburg-relastec.com/euroflex/interaktive-spielkonzepte)



Halle 10.2 Gang F Nr. 010 /  
Gang G Nr. 011

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel

Tel.: +49 (0) 86 83 701-199 • Fax: +49 (0) 86 83 701-4199

[euroflex@kraiburg-relastec.com](mailto:euroflex@kraiburg-relastec.com) • [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)

EUROFLEX®



## ► Spielsystem fördert mit flexiblen Modulen Freiräume im Spiel

► A play system with flexible modules, fostering freedom in play

Das neue Serpentes-Spielsystem vereint spielerische Eigenschaften mit konkretem Nutzen: während die unterschiedlich ausgerichteten Module den Kindern Freiraum zum Chillen und Spielen bieten, fördern sie gleichzeitig Grobmotorik, Gleichgewichtssinn und Muskelkraft. Die Spiellandschaft ist Aktions- und Ruheraum in einem. Durch ein Gitternetz aneinander gereihte Module enden auf der einen Seite mit einem Holzpodest, das als Aufenthalts-, Aktions- und Koordinationsbereich genutzt werden kann, und auf der anderen Seite mit einer Sitzschaukel als Ruheraum.

Die unterschiedlichen Module können flexibel zusammengesetzt und miteinander kombiniert werden. Die Rohrgestelle bestehen aus Edelstahl und verfügen über Fertigfundamente. Damit verringert sich die Montagezeit enorm. Für die Langlebigkeit der Anlage sprechen auch die sehr stabilen, 16 mm starken Herkulestaue. Die Geräte schaffen eine erleb- und erspielbare Umwelt. Kleine Menschen müssen Gelegenheit erhalten, ihre Umwelt zu erforschen und zu entdecken. Hier zu sehen im „Carl-Benz-Stadion“ in Mannheim.

[www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)

The new Serpentes play system combines play features with a specific purpose: while the various flexible modules offer children scope to chill and play, they simultaneously help foster the development of gross motor skills, sense of balance and muscle strength. The play landscape is an activity and a rest space rolled into one. Modules linked by a lattice net end on one side in a wooden pedestal, which can be used as a rest, activity and coordination area, and on the other in a swing seat, serving as a rest area. The different modules can be assembled flexibly and combined with one another.

The tubular frames are manufactured from stainless steel and have prefabricated foundations. This significantly reduces assembly time. The use of exceptionally stable, 16 mm Hercules rope also increases the lifespan of this equipment, which creates an exciting and enticing play environment. Little ones need the opportunity to explore and discover their environment.

It is shown here in the "Carl Benz Stadium" in Mannheim.

[www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)

## ► Neuer Bewegungsparcours in Rüsselsheim eröffnet

► New fitness trail in Rüsselsheim opened

Am 7. Mai 2017 wurde ein neuer 4FCIRCLE-Bewegungsparcours in Rüsselsheim der Stadt in einem kleinen Festakt übergeben. Entstanden ist das Projekt auf Initiative des örtlichen Lions- und Rotary Club, der ihn durch Spenden finanzierte. Der Bewegungsparcours wurde in Rekordzeit von zwei Wochen gebaut und hat einen Wert von 36.000€. [www.playparc.de](http://www.playparc.de)

With a small ceremony, the City of Rüsselsheim opened a new 4FCIRCLE fitness trail to the public on 7 May 2017. The project was initiated by the local Lions and Rotary Club, which funded it by donations. The fitness trail was built in a record time of merely two weeks and is worth 36,000 euros. [www.playparc.de](http://www.playparc.de)



## ► Freistehende Spielpaneele für die ganz Kleinen

► Free-standing play panels for the very little ones

Jetzt neu bei Hags: Diese neuen freistehenden Spielpaneele unterstützen kleine Kinder beim Lernen, beim Zusammenspiel und bei der sozialen Entwicklung.

Sie fördern inklusives, aktives und phantasievolles Spiel unabhängig der Fähigkeiten des Kindes. Durch Rollenspiele und soziale Interaktion können Kinder ihre Kommunikationsfähigkeiten fördern. Das Sortiment umfasst verschiedene Themen wie Mathematik, Musik oder Kunst. Die Paneele werden aus HDPE hergestellt, ein extrem haltbares Material, das weder ausbleicht noch splittert oder verrottet. Sie können einfach an vorhandene Holz- oder Stahlposten befestigt oder mit den passenden Pfosten geliefert werden. Weitere Informationen: [www.hags.de](http://www.hags.de)

The latest product innovation by Hags: these new free-standing play panels allow small children to play together and promote their learning and social development.

They also promote inclusive, active and imaginative play irrespective of the child's abilities. Children can improve their communication skills through role play and social interaction. The range covers various subjects such as mathematics, music or art. The panels are made of HDPE, an extremely durable material that will neither fade nor splinter nor rot. They can easily be mounted onto existing wooden or steel posts or be delivered with matching posts.

Further information: [www.hags.de](http://www.hags.de)



**E** **S** **B** 07-10 November 2017  
Hall: 071 Stand No: E-030  
Hall: 071 Stand No: F-001

[www.cmrplay.com.tr](http://www.cmrplay.com.tr)



CMRPLAY is a brand of *Cemer*<sup>®</sup>  
CEMER KENT EKİPMANLARI İZMİR TURKEY



## ► Neues KommunalHandbuch Spielflächen

### ► New community manual for play areas

Das „KommunalHandbuch Spielflächen“ ist neu im Beckmann Verlag erschienen und beschäftigt sich auf 164 Seiten mit der Planung und dem Neubau von Spielflächen. Dabei werden ganz unterschiedliche Aspekte der Thematik betrachtet, wie etwa die Bedeutung von Spielflächen im urbanen Raum, rechtliche Grundlagen beim Bau und Spezialwissen für die Planung verschiedener Typen von Spielflächen. Des Weiteren behandelt das Werk thematisch auch u.a. Anforderungen der Nutzergruppen, Spielplatzunterhaltung und Wasser auf Spielflächen. Obendrein gibt es einen Anhang mit Auszügen aus geltenden Vorschriften und weiterführender Literatur. Die Autoren der einzelnen Beiträge sind größtenteils praxiserfahrende Fachleute aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Pädagogik und kommunaler Verwaltung.

Das KommunalHandbuch Spielflächen entstand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e.V.) und kann zu einem Preis von 34,90 Euro zzgl. Versandkosten im Beckmann Verlag unter den folgenden Kontaktdaten bestellt werden:

per Telefon: (0 51 32) 85 91-50,

per E-Mail: [vertrieb@beckmann-verlag.de](mailto:vertrieb@beckmann-verlag.de) oder unter

[www.KommunalTechnik.net](http://www.KommunalTechnik.net)

The "Play Area Manual" (KommunalHandbuch Spielflächen) was recently published by the German publisher Beckmann Verlag and covers over 164 pages the planning and new construction of play areas. This includes discussion of very different aspects of the topic such as the significance of play facilities in urban areas, legal principles of construction and special know-how for the planning of different types of play area. Among other things, the book also covers requirements of different user groups, playground maintenance and water on playing surfaces. In addition, it provides an appendix with valid rules and regulations and further related literature. The majority of the authors of individual contributions are experts with practical experience from the fields of landscape architecture and planning, pedagogy and communal administration. The community manual (KommunalHandbuch Spielflächen) was developed in cooperation with the German Urban Parks Conference (Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz, GALK e.V.) and is available on order at a price of Euro 34.90 Euro plus postage from Beckmann Verlag at the following contacts:

By phone: 0049 (0) 51 32 85 91-50 or at [www.KommunalTechnik.net](http://www.KommunalTechnik.net)



## ► Sieger der Fanta Spielplatz-Initiative 2017: Spielplatz in Sinn (Hessen)

### ► Winner of the 2017 Fanta Playground Initiative: Playground in Sinn (Hesse)

Der Spielplatz "Brunnenplatz" in Sinn (Hessen) ist der Sieger bei der Fanta Spielplatz-Initiative 2017 und kann sich über den Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro freuen. 402 Spielplätze aus ganz Deutschland waren für das Voting bei der Fanta Spielplatz-Initiative zugelassen. Von da an galt es, möglichst viele Menschen vom eigenen Umbau-Konzept zu überzeugen und für die Online-Abstimmung zu mobilisieren. Mehr als eine Million Stimmen wurden in diesem Jahr abgegeben – neuer Rekord bei der Fanta Spielplatz-Initiative.

Neben der finanziellen Unterstützung gibt es zusätzlich noch ein besonderes Highlight: Die Fanta Spielplatz-Initiative bietet einen halbtägigen Spielplatz-Workshop an, der bei Interesse vor Beginn der Sanierungsphase in Anspruch genommen werden kann. Das Spielplatzkonzept

kann dann gemeinsam mit einem professionellen Landschaftsarchitekten oder Spielplatzplaner gemäß den Leitlinien für kreative Spielplätze des Deutschen Kinderhilfswerkes entwickelt werden.

Um die gesellschaftliche Relevanz des Themas weiß Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. „Die hohe Zahl der Bewerbungen zeigt nachdrücklich, dass Spielplätze in Deutschland einen riesigen Bedarf an Unterstützung haben. Leider stehen in den Kommunen für den Erhalt von Spielplätzen immer weniger Mittel zur Verfügung. Dabei sollte an Spielplätzen nicht gespart werden, denn sie dienen der körperlichen, sozialen und seelischen Entwicklung von Kindern“, erklärt Hofmann.

In den vergangenen fünf Jahren wurden im Rahmen der Initiative bereits mehr als 500 Spielplätze mit über einer Million Euro unterstützt. Weitere Informationen unter: [www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/](http://www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/)

Deutsches Kinderhilfswerk: [www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/fanta-spielplatz-initiative](http://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/fanta-spielplatz-initiative)

The "Brunnenplatz" playground in Sinn (Hess) is the winner of the 2017 Fanta Playground Initiative and is awarded the first prize of 10,000 euros. 402 playgrounds from all over Germany were admitted to the competition of the Fanta Playground Initiative and subjected to a voting procedure. It was then a question of convincing as many people as possible of one's own reconstruction concept and getting them to vote online. More than one million votes were cast this year – a new record for the Fanta Playground Initiative.

In addition to the financial assistance, there is a special highlight: the Fanta Playground Initiative offers a half-day playground workshop, which interested contestants can attend prior to the redevelopment phase. The playground concept can then be developed together with a professional landscape architect or playground planner according to the guidelines for creative playgrounds of the Deutsches Kinderhilfswerk (German Children's Fund).

Holger Hofmann, federal manager of Deutsches Kinderhilfswerk, is aware of the social relevance of this issue. "The large number of applications clearly shows that playgrounds in Germany are in dire need of support. Unfortunately, municipalities are constantly subject to cuts in funding for the maintenance of playgrounds. However, you shouldn't cut back on funding for playgrounds for they promote children's physical, social and mental development," Mr Hofmann explains. In the past five years, more than 500 playgrounds received more than one million euros worth of funding within the framework of the initiative.

For further information, please visit: [www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/](http://www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/)

Deutsches Kinderhilfswerk: [www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/fanta-spielplatz-initiative](http://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/fanta-spielplatz-initiative)



## ► Schranken im Kopf? Freiräume neu denken

### ► Barriers in your mind? Rethinking open spaces

Lösungen und Beispiele für den Außenraum in Kita und Schule  
Seminar: 6. Dezember 2017 in Hannover / Akademie des Sports.

Die Fachtagung will der Frage nachgehen, welche Schranken im Kopf die Umsetzung von guten Ideen in Kita und Schule einschränken und wie diese Schranken zu öffnen sind. Freiräume ohne Schranken zu denken bedeutet, Freiräume neu in ihrer komplexen Bildungs-Wirkung in den Blick zu nehmen und Bedenken verantwortungsvoll in die Schranken zu weisen. Es geht konkret um Beispiele für zielführende Planung, Finanzierung, Umsetzung und um die Einbindung des Freiraums als Erfahrungs- und Lernraum für Kinder und Jugendliche.

Die Veranstaltung richtet sich an Freiraumplaner\*innen, Freiraumarchitekt\*innen, Kinderärzt(e)\*innen, Grünflächenämter, Kita- und Schulleitungen, Lehrkräfte, Erzieher\*innen, Entscheider\*innen aus den Kommunen sowie Interessierte.

Weitere Informationen: Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V., Tel.: 06127 / 99 99 270  
[www.haltungsbewegung.de](http://www.haltungsbewegung.de)

*Solutions and examples of outdoor space at day-care centres and schools Seminar: 6 December 2017 in Hanover / Akademie des Sports.*

The specialist conference intends to address the question of which barriers in people's minds impede the implementation of good ideas in day-care centres and schools and how these barriers can be torn down. Thinking of open spaces without barriers in one's mind implies taking a fresh look at open spaces with their complex educational effect and effectively overcoming concerns. Specifically, it is about examples of targeted planning, financing, implementation and the integration of open spaces as a space of experience and learning for children and young people.

The event is aimed at open space planners, open space architects, paediatricians, parks departments, day-care centre and school administrations, teachers, educators, municipal decision-makers as well as interested parties.

Further information: Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V., Tel.: 06127 / 99 99 270,  
[www.haltungsbewegung.de](http://www.haltungsbewegung.de)



## echte Sicherheit pures Vergnügen



# öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
D-38162 Destedt  
Tel. +49 (0) 5306 941444  
Fax +49 (0) 5306 941445  
[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

  
Spielplatzbelag  
Fallschutz

## ► Jürgen Rohrbach – 25 Jahre FLL – Geschäftsführer

### ► Jürgen Rohrbach – FLL managing director for 25 years

**25** Jahre bei der FLL waren und sind „eine immer noch spannende und erfüllende Aufgabe“, sagt Jürgen Rohrbach. Seit dem 1. Juli 2017 blickt der Diplom-Agraringenieur und langjährige Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) auf diese Zeitspanne zurück. Eingestellt wurde Jürgen Rohrbach zum 1.7.1992. Die FLL-Geschäftsstelle zog zunächst mit einer Fachreferentin und einer Sekretärin (50%) nach Troisdorf. Als der BDLA in die neue Bundeshauptstadt Berlin umzog, wechselte die FLL wieder zurück in die Räume nach Bonn. Mit der neuen Geschäftsstelle konnten die Aufgaben effektiv weiter entwickelt und effizient ausgebaut werden. Gab es 1992 zwanzig Arbeitskreise, sind es heute 66 Arbeitsgremien, aus 2,5 Mitarbeiter/innen sind heute zehn geworden. Wurden 1992 etwa zwei Tagungen organisiert, sind es heute zehn und mehr (zum Teil mehrtägig) pro Jahr. Das umfangreiche Netzwerk zu mittlerweile 34 Mitgliedsverbänden hilft Jürgen Rohrbach dabei sehr – gemäß dem Motto „Keiner weiß so viel wie wir alle zusammen“.



Der Laudatio schließen sich die Organisatoren der Osnabrücker Sportplatztage gerne an (siehe Foto). Weitere Informationen: [www.fll.de](http://www.fll.de)

**25** years at FLL have been and still are “an exciting and fulfilling job”, says Jürgen Rohrbach. As of 1 July 2017, the agricultural engineering graduate and long-serving managing director of the Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) has looked back on this period of time.

Jürgen Rohrbach was employed on 1 July 1992.

The FLL office first moved with one specialist consultant and one secretary (50%) to Troisdorf. When the BDLA (Federation of German Landscape Architects) moved to the new federal capital of Berlin, the FLL returned to the premises in Bonn. With the new office, jobs could be effectively further developed and efficiently enlarged. Whereas in 1992 there were only twenty working groups, today there are 66 of them; the number of employees has increased from 2.5 back then to ten today. While in 1992 about two conferences were organized, today ten or more conferences (sometimes for several days) are held every year. The extensive network of now 34 member associations is of great avail – true to the motto “Nobody knows as much as all of us put together”.

The organizers of the Osnabrücker Sportplatztage readily join in with the laudatory speech (see photo). More information: [www.fll.de](http://www.fll.de)



# BUNTE HÜPFER

## colortramp®



# NEU!

► **William's Den, die neueste Attraktion in East Yorkshire, bietet jede Menge Spannung, Spiel und Spaß bei jedem Wetter**

► *East Yorkshire's newest attraction, William's Den, delivers exceptional play whatever the weather*

Die neueste Familienattraktion in East Yorkshire, William's Den, erlebt in ihrer ersten Saison einen regelrechten Besucheransturm. Der Grund dafür ist leicht nachzuvollziehen angesichts derart toller und außergewöhnlicher Spielmöglichkeiten. Spielplatzgerätehersteller Timberplay, der den Außenspielbereich gestaltete und die Geräte dafür lieferte, freut sich darüber, zu dieser einzigartigen Attraktion beigetragen zu haben.

William's Den wollte eine Attraktion schaffen mit den besten, von der Natur inspirierten Spielmöglichkeiten – angefangen bei den größten Spielplätzen im Vereinigten Königreich, die komplett auf das Naturmaterial Holz setzen, bis hin zu Sand- und Wasserspielanlagen, spielerischer Landschaftsgestaltung, herausfordernden Outdoor-Spielgeräten und einem Höhlenbau. Es scheint, als hätte die Freizeitindustrie nur auf solch eine Spielattraktion wie William's Den gewartet, da William's Den fast während der gesamten Sommerferien komplett ausgebucht war. In Zusammenarbeit mit William's Den schuf Timberplay eine Outdoor-Spielanlage mit landschaftsgestalterischen Elementen, die für Kinder jeden Alters etwas bietet. Die Einbeziehung von Sand und Wasserpumpen sowie Wasserrinnen steigert den Spielwert der Anlage erheblich. Ältere Kinder suchen die Herausforderung auf dem Klettergerüst und den Nervenkitzel auf der Seilbahn. Kleinkinder gehen völlig in fantasievollen Rollenspielen im Platform House auf oder schwingen sich auf der Baby Schaukel hoch in die Lüfte. Nähere Informationen oder Ticketbuchung für William's Den unter [www.williamsden.co.uk](http://www.williamsden.co.uk).

*East Yorkshire's newest family attraction, William's Den, is enjoying a very busy first season, and it's not hard to see why with such exceptional play facilities. Timberplay were delighted to be part of this unique attraction, designing and delivering the outdoor play area. William's Den sought to create an attraction that provided the very best naturally inspired play opportunities, from the UK's largest timber indoor play areas with a difference, to sand and water sites, playful landscaping, challenging outdoor equipment, and den building. It seems the leisure market was waiting for a site such as Williams Den as it has been fully booked for most of the summer holidays. Timberplay worked with William's Den to create outdoor play which embraced landscaping to create a space which appeals to children across a wide age range. The inclusion of sand and water pumps and channels boosts the play value within the site significantly. Older children have the challenge of the Climbing Structure and the thrill of the cableway. Toddlers can embrace the role play within the Platform House or fly as high as they dare in the Cradle Swing. For more information on Williams Den or to book your tickets please visit [www.williamsden.co.uk](http://www.williamsden.co.uk).*



## Kunterbunter Trampolinspaß!

Fordern Sie gleich unseren neuen Katalog an:  
[www.smb.berlin](http://www.smb.berlin)

# Schulhöfe

## bewegungsfreundlich

## gestalten

Melanie Kopp, Anke Hanssen-Doose, Annette Worth  
(Pädagogische Hochschule Karlsruhe)

**B**ewegung ist wichtig für eine gelingende Gesamtentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Relevanz der Bewegung wird zunehmend auch für das schulische Lernen und den Schulerfolg diskutiert, da Bewegung, Spiel und Sport auch konkret die kognitive Entwicklung unterstützen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach der Bewegungsfreundlichkeit von Schulen insgesamt.

### Studienergebnisse zur Bewegungsfreundlichkeit von Schulen

Im Rahmen der Motorik-Modul-Studie<sup>1</sup> (MoMo, s. [www.motorik-modul.de](http://www.motorik-modul.de)) werden seit 2003 fortlaufend deutschlandweit Daten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hinsichtlich ihrer körperlich-sportlichen Aktivität, körperlichen Fitness und Gesundheit erhoben. In der Erhebungswelle von 2009 bis 2012 wurden insgesamt 1.955 Kinder und Jugendliche aus der Primar- und Sekundarstufe I im Alter von 6 bis 16 Jahren zu den Voraussetzungen für Bewegung an ihrer Schule befragt, die sie aus der eigenen Perspektive mit "sehr gut", "eher gut", "eher schlecht" oder "sehr schlecht" bewerten sollten. ►

# Designing exercise-friendly schoolyards

Melanie Kopp, Anke Hanssen-Doose,  
Annette Worth (University of Education Karlsruhe)

Physical activity is very important for the overall development of children and adolescents. The relevance of movement is increasingly discussed in the context of learning and success in school, because movement, playing and sports specifically support the development. Thus, the general question of the exercise-friendly design of schoolyards arises.

## Study results on the exercise-friendly design of schools

In the context of the fitness module study (MoMo, see [www.motorik-modul.de](http://www.motorik-modul.de)) since 2003 data have regularly and consecutively been collected on children, youngsters and young adults regarding their physical and athletic activity, physical fitness and health. In the survey wave from 2009 to 2012 a total of 1,955 children and youngsters of primary and secondary levels I of an age between 6 to 16 years were questioned on the opportunities for physical exercise at their schools which they had to assess from their own point of view as "very good", "rather good", "rather bad" or "very bad". ▶



► Die Ergebnisse zeigen für die Kinder aus der Primarstufe (796), dass die Voraussetzungen von einem Großteil (94%) als eher bewegungsfreundlich eingeschätzt werden. Nur 6 % der Kinder aus der Primarstufe beurteilen diese als eher schlecht bis sehr schlecht. Mit zunehmendem Alter werden die Bewegungsmöglichkeiten an Schulen als weniger gut wahrgenommen. Zwar bewertet in der Sekundarstufe I von den 1.159 befragten Schülerinnen und Schülern immer noch ein Großteil (84%) die Voraussetzungen als sehr gut oder eher gut, aber der Anteil derjenigen, die sie als eher schlecht bis sehr schlecht bewerten, ist mit 16 % deutlich höher als im Grundschulbereich (s. Abb. 1). Dies bedeutet, dass knapp jede/r Fünfte in der Sekundarstufe 1 mit den Voraussetzungen für Bewegung, Spiel und Sport an Schulen unzufrieden ist.

In den letzten 10 bis 15 Jahren wurden viele Anstrengungen unternommen, um die Voraussetzungen für Bewegung an den Schulen in Deutschland zu verbessern [1].

Abb. 1: Bewegungsvoraussetzungen an der Schule nach Jahrgangsstufe und Geschlecht in %  
 Picture 1: Opportunities for movement in schools according to grade and sex in per cent



Dennoch zeigen die Ergebnisse der MoMo-Studie, dass es in Bezug auf die Bewegungsfreundlichkeit von Schulen noch „Luft nach oben“ gibt.

### Der Schulhof als Bewegungsraum

Die Voraussetzungen für Bewegung beziehen sich auf die Schule als Ganzes und hängen von der Raumgestaltung und Raumnutzung ab. Ein wichtiger Raum für Bewegung ist der Schulhof. Die Zeiten, in denen in Deutschland Schulhöfe lediglich aus großen geteerten Flächen bestehen, sind weitestgehend vorbei. Die heutigen Schulhöfe bieten zumeist auf den ersten Blick viele Angebote für Bewegung, Spiel und Sport.

Schülerinnen und Schüler erfahren durch den Raum Schutz und Geborgenheit, aber werden aufgrund der Raumbeschaffenheit, der Materialien und des Lernarrangements auch gefordert und gefördert. Die Wandelbarkeit eines Raumes spielt eine bedeutsame Rolle [2], auch um neue (Bewegungs-) Anreize zu schaffen. Diese können beispielsweise durch Steine und Holzabschnitte zum Transportieren oder durch wandelbare Spielgeräte erzeugt werden. Die Aneignung des Raumes findet naturgemäß durch Bewegung des eigenen Körpers im Gehen, Laufen, Klettern, Hüpfen, Tasten statt. Die Art und Weise der Raumeignung hängt stark von Alter und Geschlecht sowie weiteren kulturellen, gesellschaftlichen und individuellen Faktoren ab. Der natürliche Bewegungsdrang und die bewegungsbezogenen Interessen verändern sich mit dem Alter. Kinder spielen gerne Spiele mit einfachen und übersichtlichen Regeln wie Hüpfspiele, Fangspiele oder Rollenspiele und für Jugendliche dürfen es etwas komplexere ►

<sup>1</sup> (S.16) "Diese Arbeit ist im Forschungsprojekt Motorik-Modul „Physical activity and physical fitness as determinants of health in children and adolescents“ entstanden. Das Verbundvorhaben zur Entwicklung von Motorik und körperlich-sportlicher Aktivität bei Kindern und Jugendlichen wird unter dem Förderkennzeichen 01ER1503 innerhalb des Förderprogramms Langzeituntersuchungen in der Gesundheitsforschung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert (Laufzeit 2009–2021)."

► The results of the study show that children at a primary school level (796) assessed the conditions to a large extent (94%) as rather exercise-friendly. Only 6% of the children surveyed assessed them as rather bad or very bad, whereas at an increasing age, the opportunities for physical activity are perceived as less good. Although the majority (84%) of the 1,159 children surveyed at secondary level I still assesses the conditions as very good or rather good, the percentage of children and youngsters who assessed them as bad is substantially higher at 16% (see picture 1). This means that one in every five children at secondary level I is dissatisfied with the conditions for movement, playing and sports at school.

In the past 10 to 15 years many efforts have been made to improve the conditions for physical exercise at German schools (1). Nevertheless, the results of the MoMo-Study show that regarding the exercise-friendly design of schools and schoolyards there is indeed "much room for improvement".



### The schoolyard as a space for movement

The conditions for movement refer to the school as a whole and depend on the design of the space and its usage. An important place for movement is the schoolyard. The times in which German schoolyards just consisted of a large and tarred area are definitely over. Today, schoolyards offer many more opportunities for physical exercise, playing and sports, at least at first sight.

The pupils usually experience security and inclusiveness through their spaces while at the same time they are challenged and promoted by the spatial structure, the materials and learning arrangements. Thus, the changeability of the spaces plays an important role (2), also regarding the creation of new incentives (for exercise). This could, for instance, be achieved by mobile stone and timber ma-

terials or by modifiable devices. The appropriation of space usually happens by moving one's own body, walking, running, climbing, hopping and feeling. The way of appropriation of spaces strongly depends on age and sex and other cultural, social and personal and individual aspects. The natural urge to move changes with increasing age. Children love playing games with simple rules, such as hopscotch, catch games or role plays whereas the adolescents prefer more complex games such as streetball or beach volleyball. In comparison to girls, boys are more open to the appropriation of open spaces and easily feel "trapped" in small rooms. They prefer free spaces to play football or burning ball which satisfies their exploration urge and reflects their aim to discover new things. This may be achieved by a varied and imaginative play and movement area. Girls usually use their spaces in a less physically active way. However, they like re-shaping rooms to gain new experience. For this purpose, playing devices, flowers, shrubs, hedges and places of refuge are very suitable. In general, girls are more people-oriented whereas boys are more practically oriented. Girls play more often in age-homogeneous groups whereas boys prefer age-heterogeneous and big groups [3].

### Using schoolyards as educational spaces

Generally speaking, school is increasingly gaining acceptance as a living and learning space as well as a space for gaining experience for the girls and boys. Hence, there are different requirements regarding the design and usage of schoolyards. In pedagogical terms, this means that a schoolyard should also consist of a working and recreation area in addition to spaces for movement and playing. Attractive and multifunctional schoolyards with defined marked-off areas for physical exercise and with „green zones“ are actually used more frequently and in a more diverse and more intensive way than unshaped schoolyards [4]. Stimulating and variably usable design el- ►

Spielplatzgeräte der besonderen Art

Messe „FSB“  
vom 7.-10. Nov. 2017  
Halle 7.1 Stand F-010/G-011

**SPOGG Sport-Güter GmbH** · Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/81 1262 · Fax 06443/81 1269 · [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)



► Spiele sein wie Streetball oder Beachvolleyball. Jungen sind gegenüber Mädchen offener in der Aneignung freier Räume und fühlen sich in kleineren Räumen schneller „eingengt“ als Mädchen. Sie bevorzugen freie Flächen wie z. B. beim Fußball oder Brennball, was sich auch im Erkundungsdrang und dem Ziel zeigt, Neues zu entdecken. Dies kann durch eine abwechslungsreiche und phantasievolle Spiel- und Bewegungswelt unterstützt werden. Mädchen nutzen den Raum weniger körperlich aktiv. Dafür gestalten sie den Raum gerne um, um neue Erfahrungen zu sammeln. Hierfür bieten sich austauschbare Spielgeräte, Blumen, Sträucher und Hecken sowie Rückzugsmöglichkeiten an. Zusammenfassend weisen Mädchen eine stärkere Personenorientierung und Jungen eine stärkere Sachorientierung auf. Mädchen spielen häufiger in altershomogenen Gruppen, Jungen demgegenüber vermehrt in altersheterogenen, größeren Gruppen [3].

### Nutzung des Schulhofs als pädagogischen Raum

Die Schule wird insgesamt immer mehr als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler anerkannt. Daraus ergeben sich verschiedene Anforderungen an die Gestaltung und Nutzung des Schulhofs. Um als pädagogischer Raum gut nutzbar zu sein, sollte ein Schulhof neben einem Bewegungs- und Spielraum auch einen Arbeits- und Erholungsraum beinhalten. Attraktive, multifunktionale Schulhöfe mit abgegrenzten Zonen für eine körperlich-sportliche Aktivität sowie naturnahe „grüne Zonen“ werden von Kindern und Jugendlichen de facto vielfältiger und intensiver genutzt als ungestaltete Schulhöfe [4]. Bewegungsanregende, variabel zu nutzende Gestaltungselemente fördern die motorische und soziale Entwicklung und tragen zu einer gesteigerten körperlich-sportlichen Aktivität der Schülerinnen und Schüler bei. Die Möglichkeit sich zurückzuziehen und Entspannungsmomente

zu erleben ist auch in Bezug auf die zeitliche Ausdehnung der Schulzeit mit der Ganztagschule wichtig – ebenfalls die Möglichkeit zur ungestörten Interaktion mit Mitschülerinnen und Mitschülern. Die Anforderung, als Arbeitsraum nützlich zu sein, bedeutet Flächen für Theorie-Praxis-Vermittlung zu schaffen (Werkstatt, Arbeitsflächen, Schulgarten etc.) sowie geeignete schattige Plätze für den Outdoor-Unterricht zu bieten.

### (Um-)Gestaltung des Schulhofs

Bei der (Um-)Gestaltung eines Schulhofs sind unter anderem folgende Punkte zu berücksichtigen [1, 5]:

- Veränderbarkeit, Multifunktionalität und Einfachheit des Schulhofes
- altersgerechte sowie altersübergreifende Bewegungsangebote
- vielfältige und anregende Bewegungsanlässe zur Förderung der motorischen Entwicklung (Balancieren, Klettern, Hangeln etc.) und unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten (Asphalt, Rindenmulch, Natursteine, Holz, Gras etc.) sowie abwechslungsreiches Gelände (Hänge, kleine Hügel, ebene Flächen etc.)
- Orientierung an den Interessen von Jungen und Mädchen, z. B. durch die Möglichkeiten zum freien Spiel und für organisiertes Großgruppenspiel
- Nutzbarkeit als Arbeitsraum
- Integration von naturnahen Erholungsräumen, z. B. durch Hängematten
- Angebote zur Förderung der Sinne und der Wahrnehmung, z. B. durch einen Barfußpfad

Daneben gilt es, die existierenden gesetzlichen Regelungen und Normen zu beachten. ►

► ements promote the motoric development and contribute to an increasing physical activity of the students. Being able to retreat and to experience moments of release is particularly important with regard to the temporal expansion of school days at all-day schools, just as much as the undisturbed interaction with classmates. The requirement that spaces should be useful working areas means to create spaces for theoretical and practical work (workplaces, work surfaces, school gardens, etc.) and to provide appropriate places for holding outdoor lessons outside in the shade.

### (Re)Designing schoolyards

When (re)designing schoolyards, the following aspects should be considered [1, 5]:

- modifiability, multifunctionality and simplicity of the schoolyard
- age-appropriate offers and facilities for children of all ages
- diverse and stimulating attractions to move which promote the motoric development (balancing, climbing, dangling, etc.) as well as different soil properties (asphalt, bark mulch, natural stones, timber, grass, etc.) and varied ground (slopes, little hills, even surfaces etc.)
- Orientation towards the interests of boys and girls, for instance, by creating opportunities for free games and organised large group games
- Usability as a working space
- Integration of near-natural recreational areas, for example through hammocks
- Offers which promote the senses and sensory perception, for instance through a barefoot path

Furthermore, the existing statutory provisions and standards have to be met.

All these different requirements could be implemented in an optimum way in the concrete re-arrangement of the schoolyard if both technical and product know-how as well as the knowledge of the legal requirements and of the interests of everybody involved – particularly of the students – are being considered. For this, it is necessary to have a control team lending support through the entire process of the different project stages which are described as acting school development [6] by Ungerer-Röhrich and Bodner. All user groups should be involved in the process to ensure that, apart from the students' interests, also the perception and utilisation interests of the teaching staff, the staff of the after-school care centre, support teachers, school social workers and the maintenance staff are taken into account. The orientation towards the specific interests and needs of the students is only possible if they are involved right from the beginning of the process, for instance through surveys and onsite visits, drawings or pictures, peer-to-peer-interviews or non-verbal proceedings. Hence, the control team develops different proposals based on the data collected and considering the general requirements as well as the local conditions and the available budget.

### Conclusion

The planning and implementation phases of a movement-oriented, stimulating schoolyard offering comprehensive pedagogical us- ►

spielart GmbH

Präsentiert:  
Vogelhäuser!

NEU!



Vejleåparken Dänemark

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



► Diese unterschiedlichsten Anforderungen können bei einer konkreten (Um-) Gestaltung des Schulhofes optimal aufgegriffen werden, wenn sowohl fachliches Know-how und Produktkenntnisse als auch Kenntnisse der Regeln und Normen und die Interessen der Beteiligten – insbesondere der Schülerinnen und Schüler – Berücksichtigung finden. In der Regel ist hierfür ein Steuerungsteam notwendig, welches das Vorhaben durch seine verschiedenen Phasen hindurchbegleitet, wie von Ungerer-Röhrich und Bodner als „bewegte Schulentwicklung“ beschrieben [6]. Alle Nutzergruppen sollten einbezogen werden, damit neben der Sichtweise und den Nutzungsinteressen von Schülerinnen und Schülern auch jene der Lehrkräfte, Hortmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, Förderlehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern sowie der Hausmeister einfließen können. Die Orientierung an den Bedürfnissen und konkreten Interessen der Schülerinnen und Schüler ist nur möglich, wenn diese von Anfang an mit einbezogen werden, z. B. durch Befragungen und Begehungen, Zeichnungen oder Bilder, Peer-to-Peer-Interviews oder nonverbalen Verfahren. Das Steuerungsteam entwickelt dann auf Basis der erhobenen Daten verschiedene umsetzbare Vorschläge unter Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen, der örtlichen Gegebenheiten sowie des Budgets.

### Fazit

Die Planung und Umsetzung eines bewegungsbezogenen, anregenden und pädagogisch umfassend zu nutzenden Schulhofes ist ein spannender Prozess, bei dem unterschiedliche Expertisen benötigt werden. Die Gestaltung des „Wunschschulhofes“ bedarf einer größeren und umfangreicheren Pla-



nung als die Gestaltung des „erstbesten“ Schulhofes „von der Stange“, denn er berücksichtigt die Wünsche und Visionen, Bedürfnisse und Interessen aller Nutzenden (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und pädagogisches Personal sowie Hausmeister). Wenn der Schulhof als Teil der bewegten Schulentwicklung gesehen wird und zum Schulprofil passt, ist er ein Aushängeschild der pädagogischen Arbeit an der Schule. Die Belohnung für diesen zeitlichen und finanziellen Aufwand für eine (Um-)Gestaltung spiegelt sich wider in der verstärkten Nutzbarkeit und tatsächlichen Nutzung bis hin zur gesteigerten Bewegungsfreude der Kinder und Jugendlichen in der Schule. ■

#### Quellen:

- [1] Coenen, G. (2007). Bewegungsraum Schulhof. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts: Vol. 8. Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. 292–302
- [2] Nissen, U. (1998). Kindheit, Geschlecht und Raum: sozialisationstheoretische Zusammenhänge geschlechtsspezifischer Raumeignung. Beltz Juventa.
- [3] Schäfer, G. E., & Schäfer, L. (2009). Der Raum als dritter Erzieher. Schularchitektur im interdisziplinären Diskurs, 235-248.
- [4] Zierer, K. (2003). Grundschule als pädagogisch gestalteter Lebensraum: am Beispiel: Aussenanlagen. Schneider-Verlag Hohengehren.
- [5] Worth, A. (2005). Mehr Bewegungs- und Erfahrungschancen durch Schulhofgestaltung. Grundschule. (12), 32–35.
- [6] Ungerer-Röhrich, U. & Bodner, L. (2012). Bewegte Schulentwicklung. Sportunterricht (63), 5, 136–142

Fotos: BSW, Berliner Seilfabrik, SIK Holzgestaltung, Kukuk, SMB, Corocord, Kompan



► ability is an exciting process which requires wide-ranging expertise. The design process of the “desired schoolyard” implies a time-consuming and extensive planning process which cannot be compared to the creation of a schoolyard “off-the-shelf” based on the first idea coming along, because the first-choice school yard considers the wishes and visions, the needs and interests of all users: students, teaching, pedagogical and maintenance staff. If the schoolyard is considered as an element of the school development which is in line with the school profile, it is an ideal showcase regarding the pedagogical work of the school. The reward for the time-consuming process and financial expenditure of the re-arrangement is reflected by an increased usability and actual use right up to the increased joy of moving children and youngsters will have at school. ■

Sources:

[1] Coenen, G. (2007). *The schoolyard as a space for movement*. In R. Hildebrandt-Stramann (Editor), *Basic Knowledge Didactics of sports education: Vol. 8. Movement at school; designing schools with fitness offerings*. Baltmannsweiler: Schneider-Publishing Company. Hohengehren. 292–302

[2] Nissen, U. (1998). *Childhood, gender and the appropriation of space: socio-theoretical contexts of gender-specific spatial appropriation*. Beltz Juventa.

[3] Schäfer, G. E., & Schäfer, L. (2009). *The space as a third educator. School architecture in interdisciplinary discourse*, 235-248.

4] Zierer, K. (2003). *Primary school as a pedagogically created living space. Outdoor facilities as an example*. Schneider-Publishing Company Hohengehren.

[5] Worth, A. (2005). *More opportunities for movement and experience through the optimum schoolyard design. Primary School*. (12), 32–35. [6] Ungerer-Röhrich, U. & Bodener, L. (2012). *School development with movement*. *Sports lessons* (63), 5, 136–142

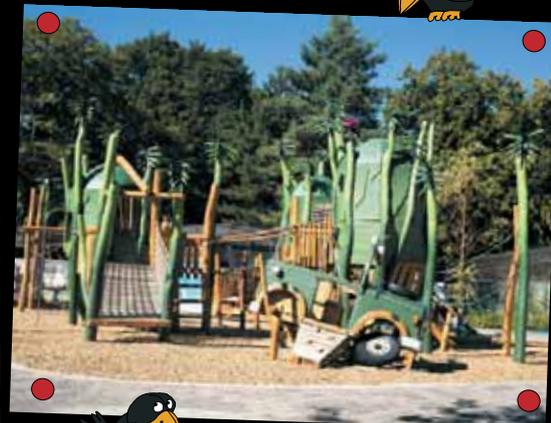
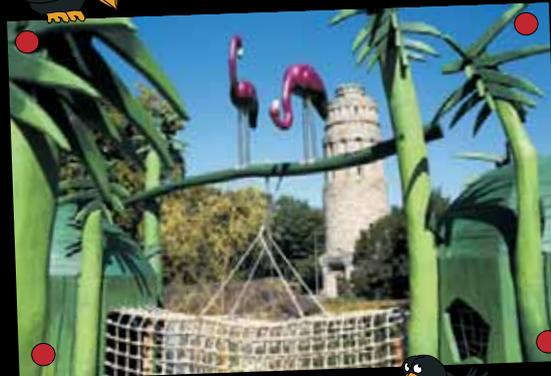
Pictures: BSW, Berliner Seilfabrik, SIK Holzgestaltung, Kukuk, SMB, Corocord, Kompan

spielart GmbH

Präsentiert:

Dschungelfieber!

NEW!



Tierpark Bochum

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



## Schule braucht Bewegung

Prof. Dr. Ingo Froböse im Interview mit der Fachzeitschrift Playground@Landscape. Ingo Froböse ist Universitätsprofessor für Prävention und Rehabilitation im Sport an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

Art und Intensität des Schulsports sind ständige Diskussionsthemen. Der Kölner Sportwissenschaftler Ingo Froböse über Entwicklungen, Probleme und Chancen für die Kinder in diesem Unterrichtsfach. An den Schulsport und den Pausenhof hat jeder seine ganz persönlichen Erinnerungen. Und seit jeher geben sich einige Schüler große Mühe, möglichst selten an diesen Unterrichtsstunden teilzunehmen. Andere Kinder und Jugendliche können dagegen gar nicht genug von der Bewegung während der Unterrichtszeit bekommen. Wie haben sich eigentlich der Status des Schulsports und auch seine Inhalte verändert?

**Playground@Landscape:** Herr Froböse, woran denken Sie, wenn Sie auf Ihren Schulsport zurückblicken?

**Prof. Dr. Ingo Froböse:** Ich habe sehr gute Erfahrungen in meinem Schulsport gemacht – zumindest in der Grundschule. Dort habe ich den Spaß am Sport vermittelt bekommen. Inhalte waren die guten "alten" Sportarten: Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und dazu kam regelmäßig immer auch mal ein Ballspiel dazu: Völkerball zum Beispiel habe ich geliebt! Später auf dem Gymnasium war es weniger gut, weil dort nur bedingt der Spaß und die Freude am Sport mit vermittelt wurden. Da ich aber sowieso ja parallel sportlich vielfältig unterwegs war, war das für mich nicht schlimm. Ich weiß aber, dass einige meiner Mitschüler sehr im Sport gelitten haben und leider bis heute nicht den Zugang dazu gefunden haben. Schade!

**P@L:** Warum ist der Schulsport dennoch wichtig?

**Ingo Froböse:** Schulsport ist sehr wichtig, denn schließlich verbringen nun auch junge Schüler fast den gesamten Tag stillsitzend im Unterricht, da ist eine bewegte Pause zwischendurch unerlässlich, um Stress abzubauen, den Kreislauf in Schwung zu bringen und neue Energie für nachfolgende Stunden zu sammeln. Denn während einer aktiven Pause können Kinder einfach mal abschalten und sich danach viel besser konzentrieren und sind auch aufmerksamer. Mathematische Formeln lassen sich nach einer Sportstunde viel besser auswendig lernen, als nach einer Stunde Englisch, in der auch stillgesessen wird und konzentriert gearbeitet werden muss. Zusätzlich muss Kindern wieder Spaß am Sport vermittelt werden! Der Sportunterricht sollte auch ein Mittel darstellen, das Schülern wieder einen Zugang zur Bewegung eröffnet. Denn oft verbringen Schüler fast ihren kompletten Tag sitzend: von

der Schule geht's nach Hause und auch dort wird die Freizeit oft sitzend am PC oder vor dem Fernseher verbracht, was u.a. Zivilisationskrankheiten, wie z. B. Übergewicht und Diabetes Mellitus fördert.

**P@L:** Welche Rolle spielt der Pausenhof als Bewegungsraum?

**Ingo Froböse:** Auch der Pausenhof kann und muss als aktive Pause genutzt werden. Denn nach 70-90 Minuten Stillsitzen und Konzentration brauchen Körper und Geist eine Pause. Vor allem Bewegung an der frischen Luft hilft hier, um den Kopf freizukriegen und bereit für die nächste Unterrichtsstunde zu sein. Daher sollte der Pausenhof den Schülern genügend Möglichkeiten zur Bewegung ermöglichen.

**P@L:** Die letzte größere wissenschaftliche Untersuchung stammt aus dem Jahr 2003. Ein Indiz dafür, dass der Schulsport nicht richtig ernst genommen wird?

**Ingo Froböse:** Dem Schulsport sollte mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die vom DOSB angeordneten drei Stunden Schulsport pro Woche können oft aufgrund von Personal- oder Hallenmangel an vielen Schulen gar nicht umgesetzt werden. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen sind wünschenswert, um zu erkennen, ob es eine Verschlechterung oder Verbesserung des Schulsports seit 2003 gegeben hat. Hinsichtlich der steigenden Zahlen von übergewichtigen oder bereits an Zivilisationskrankheiten erkrankten Kinder, muss der Schulsport ernster genommen werden, denn er könnte als Mittel zur Intervention und Prävention genutzt werden. Dazu kommt, dass der Schulsport auch zur Aufgabe haben sollte, ►



## Our schools need exercise

Prof. Dr Ingo Froböse was interviewed by the trade magazine *Playground@Landscape*. Ingo Froböse is a university professor for prevention and rehabilitation in sports at the Deutsche Sporthochschule Köln (German Sport University Cologne).

The type and intensity of school sports are a constant topic of discussion. The sports scientist Ingo Froböse from Cologne talks about developments, problems and chances children have to face regarding this school subject.

We all have memories regarding school sports and school yards. There have always been students who have tried to avoid participating in the sports lesson as often as possible. And there are those children and youngsters who cannot get enough movement which is offered during the sports education at school. In which way, actually, has the status of school sports and its contents changed?

**Playground@Landscape:** Mr Froböse, what memories do you have of your sports education at school?

**Prof. Dr Ingo Froböse:** My experience with school sports was very good, at least during the times in primary school. It is there where I learned to enjoy sports. We used to practise the good "old" sport disciplines, such as gymnastics, athletics, swimming and sometimes also ball games, such as dodge ball. I really loved it.

Later on, at grammar school, it was not so good, because there, the joy and fun of sports was only conveyed partially. Since I did a lot of sports during my spare time, this was not a problem for me. However, I remember that some of my classmates really suffered during the sports lessons and have, to this day, not found access to doing sports. A real shame!

**P@L:** But why is sports education still important?

**Ingo Froböse:** School sports is very important, because today even the young pupils spend almost the whole day seated in the lessons. Hence, a short break and movement are indispensable to relieve stress, to get the circulation going and to gather new energy for the following lessons.

Because during an active break, children can simply switch off and will have greater concentration afterwards. Besides they become more attentive. It becomes much easier to memorise mathematical formulae after sports than after an English lesson where the students have to sit still and concentrate fully on their work.

In addition, we need to help the children to learn again that sports is fun! Sports lessons should be an instrument to help children to enjoy moving. Because often children spend most of the day sitting: when they come home from school they often spend also their spare time in front of the computer or watching television which, inter alia, leads to civilisation diseases such as overweight and diabetes mellitus.

**P@L:** What role does the school yard play as a space for exercise?

**Ingo Froböse:** The schoolyard itself can and must also be used for active breaks. Because after sitting still for 70-90 minutes and extreme concentration, both mind and body need a break. Especially exercise in the fresh air is particularly helpful to gain a clear head and get prepared for the next session. That is why it is very important that the schoolyard offers enough opportunities for movement and physical exercise. ▶



► Freude und Spaß an Bewegung zu vermitteln. Nur so kann eine nachhaltige Veränderung der Gewohnheiten von Kindern erreicht werden.

**P@L:** Ist es dann noch richtig, dass Schulsport benotet wird?

**Ingo Froböse:** Diese Frage könnte man natürlich auch auf alle Schulfächer beziehen. Aber ich als ehemaliger Leistungssportler spreche mich für eine Benotung aus. Im Leben wird es immer jemanden geben, der besser oder schlechter ist als wir. Genauso müssen Kinder mit Sieg und Niederlage umgehen lernen, das ist ein Teil unseres Lebens. Der Sport kann hier eine erste Erfahrungsstätte sein. Dennoch überlasse ich die Frage, inwieweit es Sinn macht schulische Leistungen einzufordern und zu benoten, lieber den Pädagogen.

**P@L:** Wird der Lehrplan noch immer von Turnvater Jahn bestimmt oder ist er moderner geworden?

**Ingo Froböse:** Der Lehrplan ist durchaus moderner geworden. Turnelemente von Turnvater Jahn werden kaum noch im Schulunterricht durchgeführt. Trotzdem wird dem Schulsport oft vorgeworfen nicht zeitgemäß zu sein und oftmals scheint

die Ausführung des Unterrichts als zu simpel. Den Kindern einen Ball zu geben und zu sagen „heute wird Fußball gespielt“ ist definitiv zu wenig und schießt am Ziel vom Schulsport vorbei. Mittelpunkt sollte eher die Motivation zu mehr Bewegung auch außerhalb des Schulunterrichts sein und die Vermittlung von Körpergefühl und Körperwahrnehmung.

**P@L:** Warum werden keine Trendsportarten in den Schulsport integriert? Trampolin ist ein Hype. Calisthenics?

**Ingo Froböse:** Das Problem hierbei ist, dass oft ein veralteter Lehrplan vorliegt, der wenig Spielraum für neue Ideen lässt. Bei Trends wie „Jumping-Fitness“ spielt aber natürlich auch ganz klar die finanzielle Komponente eine Rolle, schließlich kann eine Schule nicht ohne weiteres 30 Trampoline zur Verfügung stellen.

Trends wie Calisthenics oder Freeletics könnten hingegen ohne größere Probleme durchgeführt werden, hier müsste sich dann das Personal ausgiebig über den neuen Trend informieren und auch motiviert sein, den Schülern die neue Sportart zu vermitteln und vorzustellen. Aber einfach drauf los zu trainieren wäre auch nicht ratsam, da bei diesen Sportarten das eigene Körpergewicht als „Trainingsgerät“ benutzt wird. Ist ►



vey fun and joy through movement. This is the only way to achieve a sustainable change of our children's habits.

**P@L:** Having this in mind, do you find it correct to still evaluate the performance in school sport?

**Ingo Froböse:** Actually, this question could refer to any school subject. However, I as a former athlete, I propose grading the sports performance. In life, we will always meet people who are doing better or worse than we ourselves do. Just the same, children have to learn dealing with victory and defeat, this is part of our life. In this context, school sports could be an important first practical value. Nevertheless, I prefer to leave the question whether it makes sense or not to demand and assess school achievements to the respective pedagogues.

**P@L:** Is the sports education programme still determined by "Turnvater Jahn" (German gymnast known as "father of gymnastics") or has it become more modern?

**Ingo Froböse:** The curriculum has certainly become more modern. Today, the elements of Turnvater Jahn's programme are hardly taught at school. Nevertheless, the allegation is that school sports is no longer up-to-date and its implementation apparently too simple. However, it is certainly far too little to give children a ball and tell them: "Today we are playing football." This type of teaching completely fails the real aim of school sports. The focus should rather be on the motivation for doing more exercise, both in school and outside it, and to develop body perception.

**P@L:** Why don't we integrate trend sports at school? Trampoline is a popular hype. And what about Calisthenics?

**Ingo Froböse:** The problem with this is that the curricula are often rather outdated and leave little scope for creativity. Regarding the latest trends such as "jumping fitness", the financial component is certainly the most important aspect, since the school budget would not allow to provide 30 trampolines. Whereas sports trends such as Calisthenics or Freeletics could be implemented without any major problems. Therefore, the teaching staff should extensively inform themselves and be well motivated to teach the stu- ▶

▶ **P@L:** The latest larger scientific investigation on this topic dates back to 2003. An indication that school sports is not really taken seriously?

**Ingo Froböse:** Of course, we should pay much more attention to school sports. The German Olympic Sports Confederation (DOSB) has ordered 3 hours of school sports every week which can hardly be realised due to staff shortage and a lack of sports halls at many schools.

Current scientific investigations are desirable and would be helpful to analyse whether there has been a worsening or improvement of the school sports situation since 2003.

According to the increasing number of obese children or those who suffer from other civilisation diseases, the school sports education must be taken more seriously because it could be used as a means for intervention and prevention. In addition, an important aspect of school sports is to con-



## 4FCIRCLE®

So funktioniert {Bewegung}

„4FCIRCLE®  
- PIONIER DER  
OUTDOOR  
FITNESS-  
BEWEGUNG.“



## PLAYPARC

Mehr Spielraum für {Bewegung}

**Steffen Strasser**  
Geschäftsleitung PLAYPARC



playparc.de





► ein Kind übergewichtig, kann das nicht nur zu Frust führen, sondern auch die Kinder überanstrengen.

■ P@L: Wie hat sich die Sportlichkeit der Kinder verändert?

**Ingo Froböse:** Hier lässt sich ein eher negativer Trend erkennen. Immer mehr Kinder verbringen ihre Freizeit inaktiv, es wird oftmals weder auf dem Spielplatz rumgetobt, noch im Verein Sport betrieben. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Sportlichkeit von Kindern nachgelassen hat. Laut der Forschungen von 2003 schafften es mehr als die Hälfte der untersuchten Jungen und über ein Drittel der Mädchen nicht, beim Vorbeugen mit gestreckten Beinen den Boden mit den Händen zu berühren. 86 Prozent der Kinder konnten keine Minute lang auf einem Bein stehen und auch rückwärts auf einem Balken zu balancieren stellte für ein Drittel eine sehr große Herausforderung dar. Diese Werte zeigen einen Rückgang in der Motorik und Koordination im Vergleich zu Werten, die in den 70er Jahren ermittelt wurden. Hier besteht Interventionsbedarf!

■ P@L: Kann man das Rad nochmal zurückdrehen?

**Ingo Froböse:** Definitiv und das ist auch wichtig! Kindern muss von klein auf wieder mehr Zugang zu Bewegung ermöglicht werden. Das kann natürlich nicht allein durch den Schulsport passieren, sondern muss am besten schon im Elternhaus vorgelebt werden. Kindern muss die Möglichkeit gegeben werden wieder mehr Sport zu treiben. Voraussetzung dafür sind aber auch sichere und saubere Spiel- und Sportplätze.

■ P@L: Was würden Sie sich wünschen für den Schulsport?

**Ingo Froböse:** Zunächst würde ich mir wünschen, dass der Schulsport an Leistungsgedanken etwas verliert und der Spaß an der Bewegung und die Interaktion mit den Mitschülern im Vordergrund stehen. Die Schüler sollten durch den Schulsport inspiriert und motiviert werden auch nach dem Unterricht körperlich aktiv zu sein. Im besten Fall motivieren dann die Kinder auch die Eltern, Geschwister oder Freunde sich körperlich zu betätigen, um gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben. ■

Das Interview führte Thomas R. Müller (Playground@Landscape)

Foto Prof. Ingo Froböse: Sebastian Bahr

Fotos: BSW, Corocord, Playparc, Eurotramp, SMB Seilspielgeräte

► dents the new sports trends. It is not advisable to just start training as with this type of sports the body weight becomes a "training device". That means, if a child is overweight, he or she would not only become frustrated but also overstrained.

■ P@L: In which way has the sportiness in children changed?

**Ingo Froböse:** In this context, we have definitely observed a negative trend. More and more children spend their leisure time in an inactive way. Usually they neither frolic on the playground nor do they practise sports in the sports club. Therefore, it is no surprise that the sportiness of children has decreased. According to the findings of the study conducted in 2003 more than half of the boys and one third of the girls surveyed were unable to lean forward with their legs straight and to touch the floor with both hands. 86 per cent of the children could not even stand on one leg for only one minute. Also balancing backwards on a balancing beam was a challenging task for one third of the children surveyed. These findings show a sharp trend downward regarding motor skills and physical coordination compared to the values determined in the 1970s which results in a clear need for intervention.

■ P@L: Are we able to reverse this trend?

**Ingo Froböse:** Of course, we are. And it is very important to do so. As early as possible, children should be taught the importance of physical exercise. This can, of course, not only be done at school. Ideally, the sports education begins at home. Thus, clean and secure playgrounds and sport facilities are important prerequisites for this.

■ P@L: What wishes would you have for the school sports education?

**Ingo Froböse:** First of all, I would like to argue that in the context of school sports the notion of achievement should no longer be promoted. Instead, the focus should be more on the enjoyment and fun of movement and interaction with others. It would indeed be ideal if children would motivate their parents, brothers and sisters or friends to practise more physical exercise and to have fun while they are doing sports together. ■

The interview was held by Thomas R. Müller  
(Playground@Landscape)

Picture Prof. Ingo Froböse - Sebastian Bahr

Pictures: BSW, Corocord, Playparc, Eurotramp, SMB Seilspielgeräte



**MIT SICHERHEIT**

**STRAHLENDE GESICHTER!**



**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

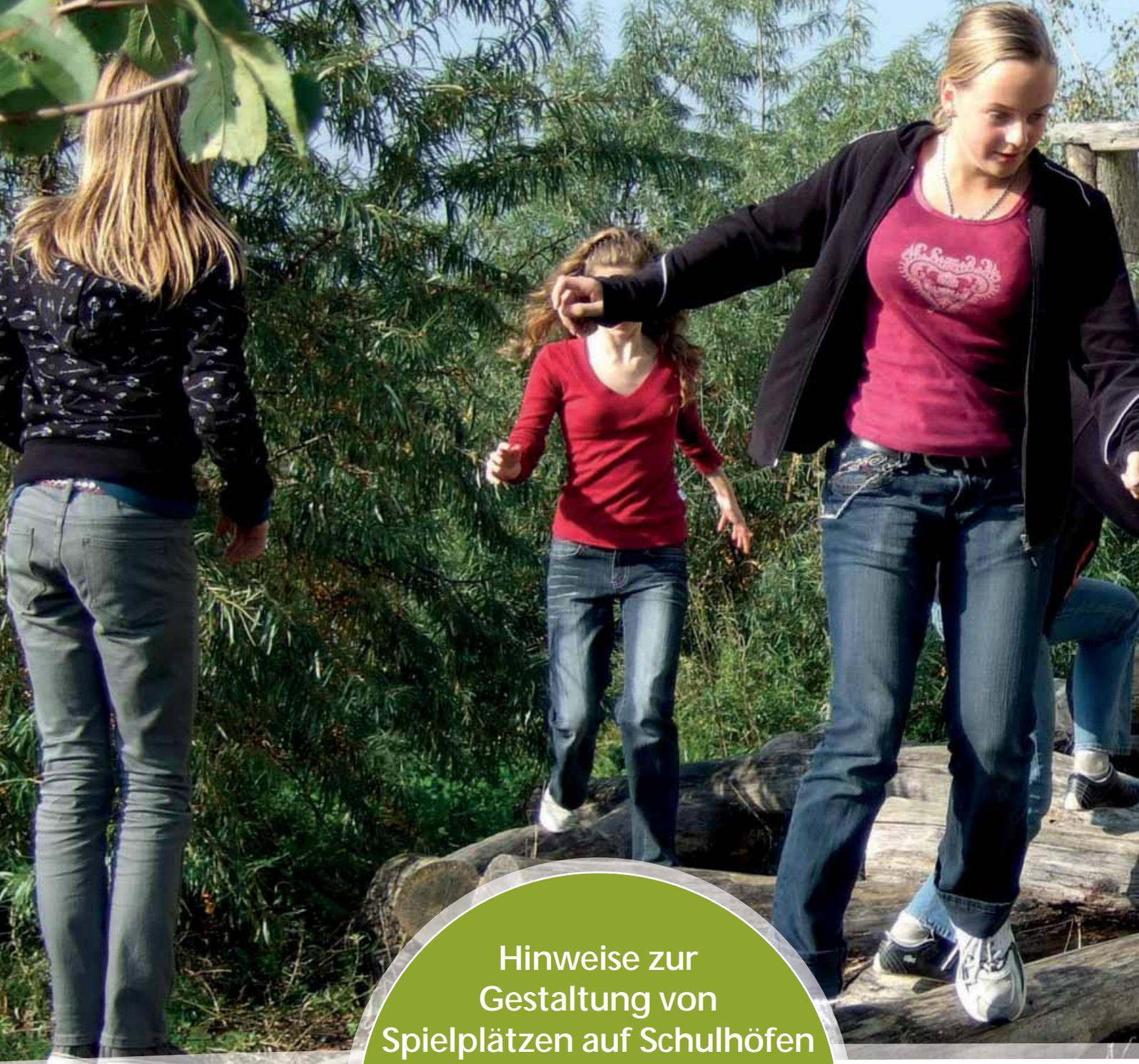
**espas**   
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH  
Graf-Haeseler-Straße 7-11  
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90  
Fax: +49 (0)561/574 63 99

[info@espas.de](mailto:info@espas.de)  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

Mitglied im  

## Hinweise zur Gestaltung von Spielplätzen auf Schulhöfen

Von Prof. Dr. phil. Ahmet Derecik (Universität Osnabrück, Institut für Sport und Bewegungswissenschaften)

Es werden empirisch gestützte Hinweise zur Gestaltung von Spielplätzen mit fest montierten Geräten vorgestellt, die in der Studie zur Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in Ganztagschulen entwickelt worden sind.

Spiel und Sport in Ganztagschulen entwickelt worden sind (vgl. Laging, Hildebrandt-Stramann & Teubner, 2014).

### Gestaltung von Spielplätzen mit fest montierten Geräten

Inzwischen sind in Katalogen zur Schulfreiraumgestaltung vielfältige fest montierbare Geräte zu finden, die der Bewegungsförderung von Schülern während der Pausen dienen sollen. Im Folgenden werden Anregungen zur Gestaltung von einigen als sinnvoll befundenen Geräten vorgestellt. Aufgeführt werden die klassischen Balancierbalken, Schaukeln, Reckstangen und Klettergerüste. ►

**A**uf dem Schulgelände sollten anregend gestaltete Spielplätze nicht fehlen, die sich durch die Möglichkeit zur Erlebnis- und Bewegungsintensität auszeichnen. Kinder benötigen „vielfältige herausfordernde, wagnisbesetzte nicht normierte Bewegungshandlungen wie Klettern, Steigen, Balancieren, Springen, Schwingen, Schaukeln etc.“ (Breithecker & Städtler, 2007, S. 22). Neben naturnahen Nischen mit mobilen Materialien können Spielplätze mit fest montierten Spielgeräten die sensomotorische Entwicklung von Kindern fördern. Im Folgenden werden empirisch gestützte Hinweise zur Gestaltung von Spielplätzen mit fest montierten Geräten vorgestellt, die in der Studie zur Entwicklung von Bewegung,



## Important aspects regarding the design of playgrounds on school yards

By Prof. Dr phil. Ahmet Derecik from the Institute of Sport and Movement Science at the University of Osnabrück

*This article presents empirically-based aspects which should be considered when designing playgrounds with permanently installed devices. They are based on the findings of a study on the development of movement, playing and sports in all-day schools.*

**T**he adventure intensity which depends on the availability of exciting experience and movement, is an important factor affecting the attractiveness of playgrounds on school yards. Children need "manifold challenging and adventurous movements instead of standardised activities such as climbing, rising, balancing, jumping, winging and swinging, etc." (Breithecker & Städtler, 2007, page 22). Besides the possibilities offered by near-natural niches with mobile play materials, the offers of playgrounds with permanently installed devices can promote the sensory-motor development of children. In the following, this article presents empirically-based aspects to be considered when planning the design

of playgrounds with permanently installed devices, based on the study on the development of movement, playing and sports at all-day schools (see Laging, Hildebrandt-Stratmann and Teubner, 2014).

### *Designing playgrounds with permanently installed devices*

Nowadays, catalogues for the design of school yards offer a wide range of firmly mountable playground devices, which are meant to encourage pupils to be physically active during school breaks. In the following, some suggestions are provided by presenting some devices considered to be appropriate. These include, inter alia, the typical balancing beams, swings, horizontal bars and monkey bars. ►



bewältigen sind. Wenn künstliche Balancierbalken eingesetzt werden sollen, dann ist darauf zu achten, dass sie so anregend wie möglich gestaltet sind und sowohl eine Aufforderung zum Balancieren besitzen als auch die Phantasie der Kinder beflügeln. Das kann z.B. durch künstliche Gestaltungen erfolgen.

An weiterführenden Schulen sollten die Balancierbalken dem Anspruchsniveau der Kids entsprechen. Ein ‚Baumstammkikado‘ aus natürlichen Baumstämmen ist für Heranwachsende beispielsweise eine ideale Installation fürs Balancieren. Aus Vorerfahrungen bekannte Balanciertätigkeiten werden dann auf dem Baumstammkikado gerne als gesteigerte Form in ein kollektives Balancieren, Springen, Ausweichen und Fangen eingebettet. Diese komplexen Bewegungsanforderungen sind für Kids angemessen und erhöhen den Reiz des Balanciervergnügens mit natürlichen Materialien.

### Balancierbalken

Insgesamt werden klassische Balancierbalken nur gelegentlich als Bewegungsraum genutzt und beanspruchen eine relativ große Fläche. Bei einigen künstlichen Ausführungen ist die Herausforderung gleich so groß, dass eine Bewältigung des Balancierens von einem zum anderen Ende kaum möglich ist. Das ist z.B. der Fall bei rotierenden Holzbalken. In einigen Schulfreiräumen sind Balancierbalken anzutreffen, die auf Federn angebracht sind, die bei angemessener harter Federeinstellung vom Schwierigkeitsgrad noch relativ gut zu

### Schaukeln

Schaukeln existieren in den unterschiedlichsten Variationen. Sie vermitteln elementare Bewegungserfahrungen und sind schlecht durch naturnahen Spielzeug zu ersetzen. Die Art der Schaukeln ist entscheidend dafür, ob diese mehrheitlich von Mädchen genutzt werden oder ob sich Jungen und Mädchen gleichermaßen an Schaukeln betätigen. Klassische Balkenschaukeln und Variationen dieser

### Balancing beams

*In general, the typical balancing beams are only occasionally used and occupy a relatively large area. With some types of artificial balancing beams the challenge to balance from one end to the other is too big which makes the balancing act rather impossible. This is the case, for instance, with rotating timber beams. On some school yards, balancing beams can be found which are installed on springs and which are relatively easy to handle if the spring setting has an appropriately hard suspension. If artificial systems are installed, it is important to make sure it has a stimulating design which motivates the children to both balancing and at the same time inspires their imagination, something that can be achieved by specific artificial arrangements.*

*At secondary schools, the balancing beams should meet the specific needs of the kids of this age. A tree trunk spillikins formed by natural tree trunks, for instance, is the ideal balancing installation for young adults. Previously made balancing experience can be intensified on the tree trunk spillikins in terms of collective balancing, jumping, evading and catching. These complex movement requirements are suitable for the kids and increase the attractiveness of the balancing pleasure with natural materials.*

### Swinging

*Swings exist in all kinds of different variations. They offer a valuable elementary movement experience and are difficult to be substituted by natural play materials. It is the type of the swing which determines whether they are equally used by boys and girls or mostly by girls. The typical bar swing and its different variations is generally used more frequently and in a more purposeful way by girls than by boys.*

*Swings can help them to fulfil their desire for a controlled risk experience and to escape the force of gravity. The typical bar swings are particularly suited to grant girls their own playing space which, of course, may also be joined by boys. In case joint action of both girls and boys is intended, it would be ideal to have an area with a number of different types of swings installed side by side.*

*Although in practical terms swinging is very popular, the equipment of schoolyards with swing arrangements often calls for improvement. In most of the cases two swings are not enough for all pupils. If possible, the number of young adolescents being able to swing simultaneously should be increased. The attractiveness of swinging could be increased by so called contact swings, that is to say, when the* ▶

Regupol®

# Fallschutzböden



FSB  
Halle 10.2  
F-G, 60/69

## Krabbelstube Bienenhaus, Frankfurt a. M.

Eine ehemalige Laderampe am Gebäude der KiTa Bienenhaus wurde umgebaut zu einer kreativen Spiellandschaft mit farnefrohen Kunststoffhügeln aus **playfix®**, dem fugenlosen Fallschutzboden.

Die Unterkonstruktion besteht aus **geolast®**, einer plastisch modellierbaren, gebundenen Tragschicht. Sie kommt bei Projekten zum Einsatz, bei denen Asphalt als Tragschicht zu aufwändig oder zu teuer ist.

Bei BSW erhalten Sie Unterbau und DIN-zertifizierten Fallschutzböden aus einer Hand.



BSW GmbH  
Telefon: +49 2751 803-0  
Fax: +49 2751 803-109  
info@berleburger.de  
www.berleburger.com

  
**BSW**



► werden von Mädchen zielgerichteter aufgesucht als von Jungen.

Diese können ihnen helfen ihren Wunsch nach dosierten Risikoerfahrungen zu erfüllen und sich den Zwängen der Schwerkraft zu entziehen. Klassische Balkenschaukeln sind besonders geeignet, um Mädchen einen eigenen Raum zu gewähren, indem selbstverständlich auch Jungen partizipieren dürfen. Falls ein gemeinsames Agieren von Jungen und Mädchen in Schaukelräumen intendiert ist, wäre ein Areal mit mehreren verschiedenen Schaukeln nebeneinander ideal.

Obwohl in der Praxis Schaukeln immer gut angenommen werden, ist die Ausstattung des Schulgeländes mit Schaukelarrangements oft noch ausbaufähig. Zwei Schaukeln sind meist zu wenig für die Masse der Schüler. Nach Möglichkeit sollte die Anzahl der jungen Heranwachsenden, die gleichzeitig schaukeln können, erhöht werden. Die Attraktivität des Schaukelns kann gesteigert werden durch sogenannte Kontaktschaukeln, d.h. wenn die Schaukeln „einander gegenüber aufgestellt werden, so daß sich die Benutzer beim Schaukeln sehen und eventuell sogar mit den Füßen berühren können. Das Schaukeln erfordert jetzt nicht nur mehr Kraft und Geschicklichkeit, sondern auch die Abstimmung der Bewegung mit dem gegenüber, der zum Spielpartner wird“ (Schottmeyer, 1984, S. 20 sic!).

Falls keine spezifische Gestaltung von Mädchenräumen angestrebt wird, können Balkenschaukeln mit einem großen Reifen (Einpunktschaukel) in Erwägung gezogen werden, die in verstärktem Maße auch eine attraktive Bewegungsherausforderung für Jungen und teilweise auch für Jugendliche bieten. Aufgrund der großen Höhe der Schaukel und die Möglichkeit in alle Richtungen zu schwingen, bietet diese Variante einen besonderen Reiz. Ein weiterer Vorteil von Einpunktschaukeln ist, dass sie gleich für mehrere Nutzer Gelegenheit bieten ihre Bewegungen aneinander anzupassen und gemeinsam in einen Schwungrhythmus zu gelangen. Damit fördern sie neben individuellen Schaukelerlebnissen auch eine soziale Interaktion zwischen Schülern, die über die Wahrnehmung der Körpererfahrung gesteuert wird. Ähnliches gilt auch für die Netzschaukel, die wesentlich mehr Sicherheit bietet und sich demzufolge eher für jüngere Kinder eignet.

Bei allen Arten von Schaukeln müssen die Schwenkbereiche während der Planung berücksichtigt werden. Ein Kreuzen der Laufbereiche von Kindern und der Sicherheitsbereiche der Schaukeln sollte vermieden werden. Aus diesem Grund bietet es sich an Schaukeln eher in Nischenbereichen zu platzieren. Darüber hinaus bietet die Anordnung von Schaukeln in Nischenbereichen eine geeignete Möglichkeit zum Rückzug in Kleingruppen, was besonders gerne von Mädchen und ruhigen Jungen wahrgenommen wird. Damit kann durch die bewusste Platzierung von Schaukeln z.T. ►

► swings are installed opposite each other, so that the users can see each other while they are swinging and possibly also touch each other's feet. Then swinging not only requires more power and dexterity but also agreement and coordination with the counterpart who is becoming a game partner" (Schottmeyer, 1984, page 20).

In case it is not intended to create specific areas for girls, consideration might be given to beam swings with a big tyre seat (cantilever swing) which offer a more attractive movement challenge for boys and maybe also for young adolescents. Due to the great height of the swing and the possibility to swing in all directions, this variation is particularly attractive. Another advantage of such cantilever swings is the opportunity to foster the coordination of moves and swinging rhythm between the several simultaneous users which promotes both individual swinging experience and social interaction between the students and is controlled by the perception of body experience. The same applies to the nest-seat swing, which provides enhanced protection and which is therefore more suitable for younger children. Regardless of the swing type, the pivoting range must always be taken into account. The children's walking areas and safety areas should never cross the pivoting range of a swing. Therefore, it makes sense to install swings rather in niche areas. In addition, the arrangement of swings in niche areas offers a suitable opportunity to withdraw in small groups which is especially popular among girls and quiet boys. Thus, the conscious placement of the swings can to a certain extent control and promote the social interaction and communication between children.

### Horizontal bars

Apart from the swing areas, a special benefit for the promotion of free spaces on school yards, particularly for girls, can be achieved

by the installation of horizontal bars. While on school yards of secondary schools it is often football fields that are installed especially for the boys, the installation of horizontal bars in a separate area as a space particularly for girls can be a not to be neglected aspect when it comes to spatial planning, apart from the installation of swing areas. Horizontal bars and swings are currently experiencing a renaissance after they had often been considered old-fashioned and dismantled and removed from playgrounds and substituted by timber systems. (Coenen, 20017, Page 298). But ►



Norderstedt  
Osseemoorpark

ulrich paulig & co.

merry go round OHG

fon: 03328 33102-0

info@merrygoround.de

www.merrygoround.de



► auch die Kommunikation unter den Schülern gesteuert und gefördert werden.

### Reckstangen

Eine besondere Hilfe zur Förderung von Freiräumen auf dem Schulgelände speziell für Mädchen kann, neben Schaukelarealen, durch Reckstangen erfolgen. Während an weiterführenden Schulen auf dem Schulgelände ein Fußballplatz meist speziell für Jungen eingerichtet wird, stellt die Anordnung von separierten Reckstangen eine nicht unwesentliche Überlegung zur Raumgestaltung für Mädchen dar. Reckstangen und Schaukeln erleben aktuell gemeinsam eine „Renaissance, nachdem sie oft als ‚altmodisch‘ abgebaut und – dem Trend entsprechend – durch Holzkombinationen ersetzt worden waren“ (Coenen, 2007, S. 298). Bei diesem Trend wurde möglicherweise nicht bedacht, dass diese ortsgebundenen Geräte gerne von Mädchen genutzt werden. Sie sind nach wie vor sehr beliebt und stellen ein probates Mittel zur Konzipierung von Mädchenräumen dar. In diesen Bewegungsräumen vollziehen Mädchen, aber auch einige Jungen, diverse Varianten des Schwingens und Rollens. Gleichzeitig dienen Reckstangen als Rückzugs- und Kommunikationsnischen, in denen sich die Kinder über ihre Themen unterhalten und sich eventuell einer hohen sozialen Dichte in Schulfreiräumen entziehen. Um dies zu ermöglichen, sollten die Reckstangen in einem separierten Areal platziert werden. Dieses bedarf allerdings keiner allzu großen Entfernung zu weiteren Nutzungsbereichen.

Bei der Installation von Reckstangen sollte zudem bedacht werden, dass die Stangen auf unterschiedlichen Höhen angebracht werden. Darüber hinaus kann der Reiz erhöht werden, wenn eine Stange z.B. durch ein festes und stabiles Tau ersetzt wird.

Weiterhin können waagrecht montierte Taue an Bäumen oder hohen Pfählen zum Schwingen animieren. Sie stellen nicht nur eine interessante Bewegungsmöglichkeit dar, sie eignen sich auch gut, um verschiedene Elemente zu verknüpfen und Hindernisse zu überwinden.

### Klettergerüste

Klettergerüste stellen meist eine Kombination aus verschiedenen fest montierten Spielgeräten dar und bieten, je nach Konstruktion und Untergrund, Möglichkeiten zum Klettern, Springen, Hangeln und Rutschen. Auf großen und anregenden Klettergerüsten werden diverse Grundbewegungsformen meist in altersübergreifende Lauf- und Fangspiele integriert, an denen sowohl Jungen als auch Mädchen gleichermaßen beteiligt sind. Klettergerüste begünstigen somit eine spielerische Begegnung von Jungen und Mädchen in einem gemeinsamen Raum. Wenn der Untergrund auch noch eine klare Begrenzung und z.B. eine Beschaffenheit aus Sand besitzt, kann der Aktionsradius der Lauf- und Fangspiele erweitert werden.

An Klettergerüsten werden zwar vorwiegend bewegungsintensive Spiele praktiziert, aber auf ihnen kann auch geruht und sich unterhalten werden. Das kann vor allem an Netzen erfolgen, die zum Hangeln und Sitzen konzipiert sind. Mehr als zum Hangeln werden diese jedoch von Kindern und Kids zum ‚Abhängen‘ verwendet. Als Erholung vom Unterricht und von bewegungsintensiven Spielen gönnen sich Heranwachsende gerne ruhige Phasen.

Insbesondere großflächigere Spinnennetze bieten anregende räumliche Bedingungen zum Ausruhen und zur Kommunikation in Gruppen. Ältere Kinder entwickeln erste Anzeichen von verstärkter Kommunikationsbereitschaft mit Gleich- ►

► obviously it was not taken into account that girls usually like these place-bound devices. So they are still an effective tool for the creation of open spaces for girls. In these movement areas, particularly girls, but also some of the boys, put into practice the different types of swinging and rolling. At the same time, horizontal bars serve as a safe hideaway place and communication niche where children can talk about their topics and, if necessary, escape the high social density of schoolyards. To make this possible, it is important that the horizontal bars are installed in a separate area, but not too far away from the other play areas.

When installing the bars, it should also be taken into account that they are mounted at different heights. Furthermore, an increased attractiveness could be achieved by substituting, for instance, one of the bars by a robust rope.

In addition, some ropes could be fixed horizontally to trees or high poles for swinging. This is not just an interesting movement opportunity, but also suitable for linking different elements and overcoming obstacles.

### Monkey bars

Monkey bar systems usually consist of different permanently installed playground devices which, according to their design and ground conditions, offer different possibilities for climbing, jumping, sliding and moving hand over hand along the ropes. On big and stimulating monkey bars, basic movements are integrated in a concept of run and catch games for different age groups equally involving both girls and boys. Thus, monkey bars promote the playful interaction between boys and girls at a shared place. If, moreover, the ground consists of sand and has clear limitations, the radius of action could even be increased by run and chase games. Although monkey bars are particularly suitable for dynamic games, they also serve as a place where to have a rest or a chat. Especially net systems designed for moving hand over hand and sitting are particularly suitable. As a matter of fact, children mostly use them to relax on them instead of moving along. In general,

youngsters enjoy recovering from school and dynamic games by allowing themselves some quiet moments.

Especially large spider webs offer stimulating spatial conditions for recreation or group communication. Older children usually develop first signs of an increased willingness to communicate with their peers, a situation which can be complied with by creating sitting areas in the monkey bars. Youngsters usually interact and communicate in gender-homogeneous groups.

While monkey bar systems are increasingly considered as standard equipment of primary schools, there is a lack of appropriate offers at secondary schools. Children who had monkey bars at their disposal while they attended primary school, will miss them when they change to secondary school, if they are not available there. However, simple small monkey bars from the catalogue are not suitable for secondary schools, because they don't offer the relevant age-appropriate challenges. The higher and more risky the design, the more older children and also young adolescents will play on them.

Meanwhile, more and more school principals come out in favour of the benefits of exciting and effectively tailored climbing opportunities in line with the recommendations of the Statutory Accident Insurance (2002) according to which climbing scaffolds can be considered as a preventive measure helping to prevent accidents. The Fridtjof-Nansen-Primary School in Hannover is a prominent example. They have installed an exciting and challenging rod scaffold. Although it is nearly 5 metres high and frequently used, no accidents have happened so far. Besides, the Gemeinde-Unfallversicherungsverband (communal accident insurance association) in Hannover has accepted this arrangement given the intention to promote children's ability to secure themselves in calculable and challenging risk situations (see Städtler, 2010).

*In summary, the following aspects should be considered for the playground planning*

Above all, playgrounds on school yards should always be in- ►





► altrigen, denen mit Sitzarrangements an großen Klettergerüsten entsprochen werden kann. Meistens unterhalten sich die jungen Heranwachsenden in geschlechtshomogenen Gruppen.

Während Klettergerüste in Grundschulen immer mehr zur Standardausstattung gehören, fehlen an weiterführenden Schulen anregende Konstruktionen. Kids, denen an Grundschulen Klettergerüste zur Verfügung standen, an ihrer weiterführenden Schule aber keine bereitgestellt werden, vermissen Klettergerüste. Einfache und kleine Klettergerüste aus dem Katalog helfen an weiterführenden Schulen allerdings nicht weiter, da sie keine altersentsprechenden Herausforderungen bieten. Je höher und riskanter die Konstruktion ist, desto eher befinden sich auch noch ältere Kids und teilweise Jugendliche auf diesen.

Mittlerweile sprechen sich immer mehr Schulleiter für die Konstruktion einer adressatengerechten und riskanten Kletterlandschaft aus. Dadurch folgen sie den Empfehlungen der Gesetzlichen Unfallversicherung (2002) und verstehen ihre selbst konstruierten Klettergerüste als präventive Maßnahme zur Unfallverhinderung. Die Fridtjof-Nansen-Grundschule in Hannover ist ein prominentes Beispiel, welches ein aufforderungsreiches und riskantes Stangengestrüpp realisiert hat. Obwohl dieses ca. fünf Meter hoch ist und stark frequentiert wird, kam es bisher zu keinen Unfällen mit Verletzungsfolge. Auch der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover hat dieses Arrangement akzeptiert, da die Absicht, die Selbstsicherungsfähigkeit der Kinder in kalkulierbaren herausforderungsreichen Situationen herauszubilden, gegeben ist (vgl. Städtler, 2010).

### Zusammenfassende Hinweise zur Gestaltung von Spielplätzen

Spielplätze auf dem Schulgelände sollten in erster Linie abgeschlossene Nischenflächen mit mobilen Materialien bieten (vgl. Derecik, 2015), allerdings sollten diese durch verschiedene fest montierte Geräte erweitert werden. Dazu eignen sich verschiedene Typen von Schaukeln und Reckstangen, die be-

sonders gut sind, um spezifische Räume für Mädchen zu arrangieren. Moderne und anregende große Klettergerüste bieten vielfältige Spielmöglichkeiten sowohl für Jungen als auch für Mädchen. Ausgewählte fest montierte Geräte können also sinnvoll sein und sind auch beliebt bei Kindern. Die Anordnung der Geräte zueinander hat dabei Einfluss auf die soziale Kommunikation und steuert die Frequenz des Alleinseins und des Gemeinschaftsspiels. Darüber hinaus sollten die Spielplätze altersgerecht gestaltet sein, d.h. je älter die Heranwachsenden sind, desto mehr Risikosituationen sollten sie bieten. ■

#### Literatur:

Breithecker, D. & Städtler, H. (2007). Mut tut gut!

Das wichtige Spiel der Kinder mit ihren Grenzen. Zugriff am 23. Juni 2013 unter [www.fns-online.de/download/index.html](http://www.fns-online.de/download/index.html)

Coenen, G. (2007). Bewegungsraum Schulhof. In R. Hildebrandt-Stramann (Hrsg.), *Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten* (S. 292-303). Baltmannsweiler: Schneider.

Derecik, A. (2015). *Praxisbuch Schulfreiraum – Gestaltung von Bewegungs- und Ruheräumen in der Schule*. Wiesbaden: VS.

Forster, J. (1997). Kind und Schulraum – Ansprüche und Wirkungen. In C. Becker, J. Bilstein & E. Liebau (Hrsg.), *Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie* (S. 175-194). Seelze-Weber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung.

Laging, R., Hildebrandt-Stramann, R. & Teubner, J. (2014). *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule – StuBSS: Ergebnisse der qualitativen Studie*. Baltmannsweiler: Schneider.

Schottmeyer, G. (1984). *Der Spielplatz als Treffpunkt – Soziale Funktion des Spiels*. Deutsches Kinderhilfswerk e.V., München (Hrsg.). München: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. München.

Städtler, H. (2010). *Bewegte Kinder – schlaue Köpfe: Auf die Freiräume kommt es an*. In *playground@landscape*, 3 (6), 16-23.

Fotos: Ahmet Derecik /// Corocord

► stalled at enclosed niche sites and offer mobile play materials (see Derecik, 2015) which should, however, be complemented by permanently installed devices. Especially suitable for this purpose are swings and horizontal bars which, in addition, are very appropriate to create particular areas for girls. Modern und stimulating big climbing scaffold systems usually offer many playing options for both boys and girls. Selected permanently installed devices could thus be very useful and popular among children. Furthermore, the arrangement of the devices towards each other could influence the social interaction and communication and control the frequency of time (spent) alone and team games. Beyond that, the playgrounds should always be equipped in an age-appropriate way, that is to say, the older the students, the more risky situations should be offered. ■

#### Bibliography:

Breithecker, D. & Städtler, H. (2007). Mut tut gut! (Courage is good!) Das wichtige Spiel der Kinder mit ihren Grenzen (The importance for children to test out their limits while they are playing). Available online since 23 June 2013 at [www.fns-online.de/download/index.html](http://www.fns-online.de/download/index.html)

Coenen, G. (2007). Bewegungsraum Schulhof (The school yard as a space for movement). In R. Hildebrandt-Stramann (Editor), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten (Movement at school: designing schools with fitness offerings)* (Pages 292 - 303). Ballmannsweiler: Schneider

Derecik, A. (2015). *Praxisbuch Schulfreiraum - Gestaltung von Bewegungs- und Ruheräumen in der Schule (Practical handbook - Open spaces at schools - Creating spaces for movement and relaxation at schools)* Wiesbaden: VS

Forster, J. (1997). *Kind und Schulraum - Ansprüche und Wirkungen (Children and their school spaces - requirements and effects)* In: C. Becker, J. Bilstein & E. Liebau (Editor), *Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie. (Creating spaces. Studies on the pedagogical topology and topography)* (Pages 175 - 194).

Seelze Veber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung (Kallmeyersche's publishing house)

Laging, R., Hildebrandt-Stramann, R. & Teubner, J. (2014). *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule – StuBSS: Ergebnisse der qualitativen Studie. (Movement, games and sports at all-day schools – StuBSS: Results of a qualitative study)* Baltmannsweiler: Schneider.

Schottmeyer, G. (1984). *Der Spielplatz als Treffpunkt – Soziale Funktion des Spiels. (The playground as a meeting point – the social function of playing).* Deutsches Kinderhilfswerk e.V., München (Editor.). München: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. München (German Child Welfare Organisation, Munich).

Städtler, H. (2010). *Bewegte Kinder - schlaue Köpfe: Auf die Freiräume kommt es an. (Moving children – smart thinkers. Open spaces are the essential.* In *playground@landscape*, 3 (6), 16-23.

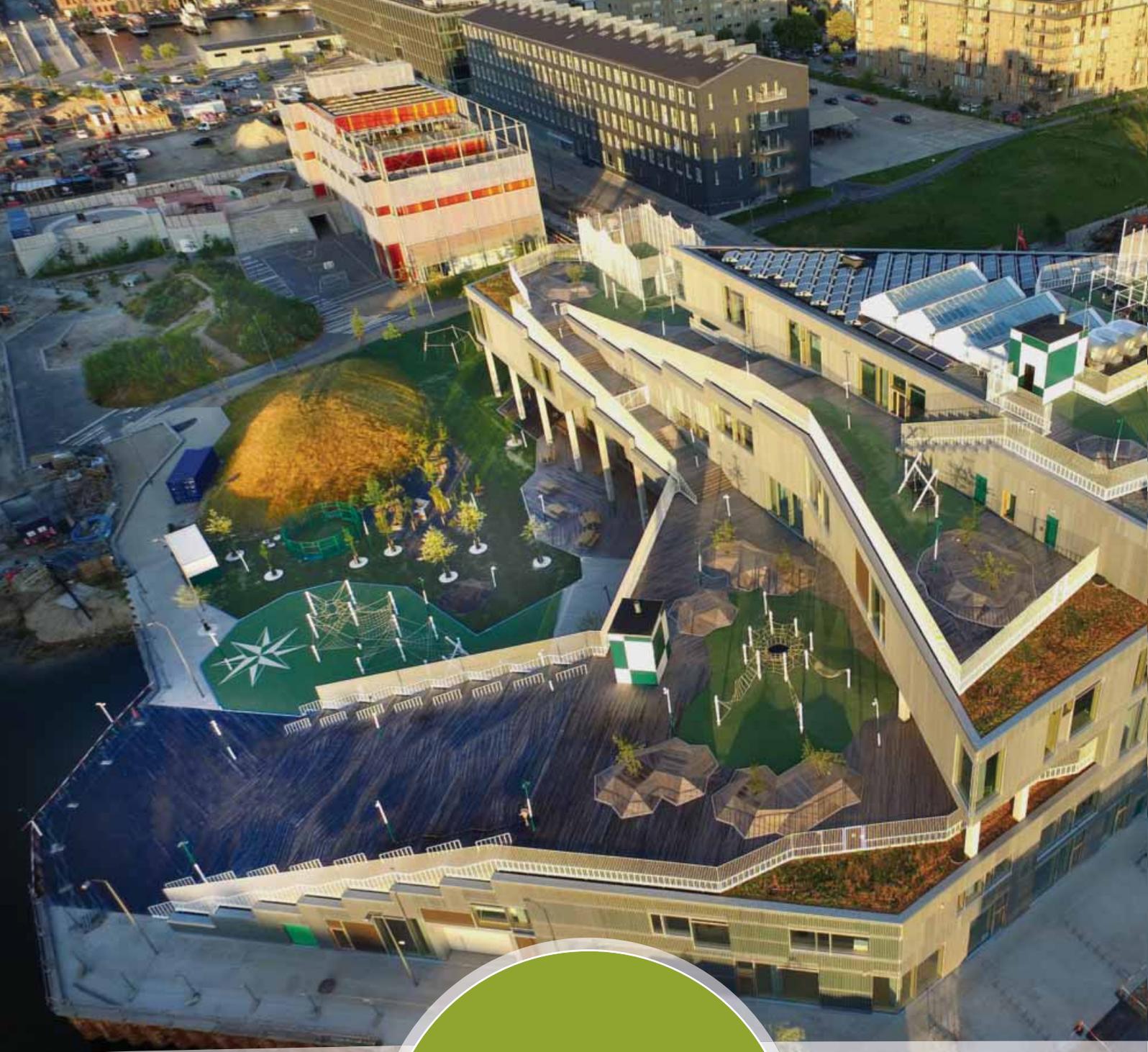
Pictures: Ahmet Derecik /// Corocord

**Ahoi, wir bringen Sie auf Kurs.  
Besuchen Sie uns im Heimathafen.**

KÖLN, 07.-10.11.2017  
BESUCHEN SIE UNS!  
HALLE 7 / STAND 10



ABC-TEAM® Spielplatzgeräte GmbH • 56235 Ransbach-Baumbach • Telefon +49 (0) 26 23 80 07 - 0 • [info@abc-team.de](mailto:info@abc-team.de) • [www.abc-team.de](http://www.abc-team.de)



## Wissensvermittlung, Bewegung und Austausch – Die Außengestaltung der South Harbour School

von Pawel Antoni Lange  
(JJW ARKITEKTER)

**M**it 1000 neuen Bürgern pro Monat ist Kopenhagen eine rasant wachsende Stadt. Viele neue Einwohner der dänischen Hauptstadt sind junge Familien mit schulpflichtigen Kindern. Um diesen Mehrbedarf an Primarschulen decken zu können, baut die Stadt derzeit ihr Schulangebot aus.

Die South Harbour School, die vom Büro JJW Architects entworfen wurde und den WAN Education Award gewonnen hat, ist Teil dieser Entwicklung. Wie der Name schon sagt, liegt die Schule in einem ehemaligen industriellen Hafengebiet, in dem zurzeit ein neues Viertel entsteht, zu dem auch Wohnanlagen gehören. Ein zentrales Ziel des Projekts war es, das Schulgelände einladend zu gestalten

und für die Stadt und die Nachbarschaft zu öffnen. Folglich ist die South Harbour School mehr als eine Schule: sie ist ein aktiver und sozial nachhaltiger Teil ihres Viertels.

### Bewegung als natürliches Element des Alltags

Das Außengelände ist ein für die Öffentlichkeit zugänglicher Bereich mit spielerischem Charakter. Die Oberflächen bestehen aus einer an die jeweilige Funktion angepassten Kombination aus Holz, Gummi, Gras und Asphalt. Die Außenbereiche bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Entspannen, Lernen und für körperliche Aktivitäten. Dank der vielfältigen Räume und Materialien gibt es Platz für

## Learning, physical activity and city integration – Landscape at South Harbour School

by Pawel Antoni Lange  
(JJW ARKITEKTER)

With 1.000 new citizens per month Copenhagen is growing at a fast pace. Many of the Danish capitals new inhabitants are young families with school attending children, and therefore the municipality is currently expanding its school facilities to meet the demand for primary education facilities.

JJW Architects designed and WAN Education Award winner South Harbour School is part of this development. As the name indicates the school is situated in a former industrial harbour area that is currently undergoing a transformation that includes new housing facilities. A central ambition for the project has been to invite the city and neighborhood in to the school premises while reaching out to the city. This way South Harbour School becomes more than a school: It becomes an active and socially sustainable part of its community.

### Physical activity as a natural part of the day

The outdoor environment is an accessible public space with a playful expression. Surfaces are made of a combination of wood, rubber, grass and asphalt and vary accordingly to the functions they support. The outdoor areas provide different opportunities for play, socialization, learning and/or physical activities. The spatial and material variety means that there is a space for every need and every ability – an integrated elevator makes all roofs accessible to pupils with special needs.

In Denmark The Ministry of Education have set requirements for schools to organize learning sessions so they also include 45 minutes of daily physical exercise. This makes good sense since several studies indicate that pupils learn more if they are physically active during the day. To accommodate these requirements easy access to outdoor areas and spaces for physical activities is a fundamental part of South Harbour School. When JJW Architects design schools, they focus on providing the best possible physical frames for learning as well as social development – but also help pupils incorporate healthy habits from an early age. The landscape at South Harbour School supplies children with an alternative/addition to their physically inactive lives – an alternative where the use of the body and a tactile engagement becomes a natural part of their daily lives. All roofs are activated, they enhance movement, play and sports. Pupils can move up and down and learning literally takes place at all levels from the top of the roof terrace overlooking the city down to level 0 where you literary can touch the water with your hands. ▶

Schüler mit den unterschiedlichsten Wünschen und Bedürfnissen – ein integrierter Fahrstuhl erlaubt auch Schülern mit Behinderungen den Zugang zu allen Dachflächen.

Nach einer neuen Verordnung des dänischen Bildungsministeriums müssen Schulen in ihren Stundenplan täglich 45 Minuten Bewegung integrieren. Das ist auch sehr sinnvoll, weil Schüler laut den Daten zahlreicher Studien besser lernen, wenn sie tagsüber auch körperlich aktiv sind. Um diese Vorgabe zu erfüllen, bietet die South Harbour School einen schnellen Zugang zu ihren Außenflächen und -bereichen, die zukörperlicher Aktivität einladen. In ihrer Planungsarbeit für Schulprojekte legt JJW Architects besonderen Wert darauf, einen optimalen Rahmen für Lernpro- ▶





► zesse und soziale Entwicklung zu schaffen – und den Schülern von Anfang an einen gesunden Lebensstil zu ermöglichen. Die Landschaft der South Harbour School bietet den Kindern eine Alternative bzw. eine Ergänzung zu ihren sonstigen passiven Lebensgewohnheiten – eine Alternative, die dabei hilft, körperliche Bewegung und taktile Entdeckun-

gen zu einem natürlichen Teil ihres Tagesablaufs werden zu lassen.

Alle Dachflächen sind zugänglich und ermöglichen Bewegung, Spiel und Sport. Die Schüler können auf allen Ebenen lernen, von der Dachterrasse mit Blick auf die Stadt bis zum Erdgeschoss, wo sie sogar mit den Händen das Wasser erreichen können. Die vielfältige Landschaft regt die Schüler dazu an, aktiv zu sein und sich auf dem Gelände zum Lernen und Spielen zu verabreden. Auf lange Sicht wird gehofft, dass die Schüler diese guten Gewohnheiten aus der Schulzeit auch als Erwachsene beibehalten – und möglicherweise dem Gesundheitswesen später Millioneneinsparungen bescheren.

### Soziale Räume

Ein zentraler Aspekt in den Schulprojekten von JJW Architects ist das Konzept des sozialen Raums. Ausgangspunkt dafür ist ein Verständnis von Schule als Schnittstelle zwischen Lernen und sozialer Entwicklung. Soziale Räume bieten Platz für die Schulgemeinschaft als Ganzes, für Vier-Augen-Gespräche und für alles dazwischen. Ein Ziel bestand darin zu gewährleisten, dass die Architektur den Schülern aktiv die Möglichkeit bietet, ihre Mitschüler auf allen Ebenen zu sehen, ihnen zu begegnen und sich mit ihnen auszutauschen. In der South Harbour School wurde dies unter anderem durch drei Treppen gelöst, von denen jede eine eigene Funktion hat. Die große Außentreppe zum ►





► Another benefit is that the landscape nudges pupils to be active and orchestrate meetings with their fellow students during the day. And hopefully the good habits the pupils gain in their school years will be an integrated part of their adult lives – on a macroeconomic level possibly saving the society millions in health care expenses at a later stage.

### Social spaces

A central aspect in JJW Architects approach to school projects is the concept of social space. The point of departure is an understanding of schools as a meeting between learning and social development.

The social space is everything from the schools overall community to the personal one-on-one meeting – and everything in between. A objective has been to secure that the architecture actively contributes to the possibilities of all pupils to watch, meet and confront each other at all levels. At South Harbour School this is addressed with - among other things - three main staircases that each have a different function; The large, outdoor staircase towards the water assembles the school and the city, the staircase on the ground floor gathers the whole school, while the smaller staircase functions as a meeting place for the 4th – 9th graders. The School is orchestrated with various views and spaces that gather, inspires and challenges the pupils. ►



- + **Holz hackschnitzel**  
Sieblinie 5mm bis 50mm, Douglasie
- + **Kunstrasen**, wenn es natürlich aussehen soll
- + **Fallschutzplatten**, wenn es wartungsarm sein soll
- + **EPDM-Belag**, wenn es fugenlos und individuell sein soll



## SYLOFA

– Die Fallschutz AG –

Badweg 2  
55218 Ingelheim  
fon: +49 6132 99 99 030  
eMail: [info@sylofa.de](mailto:info@sylofa.de)



► Wasser verbindet die Schule mit der Stadt, die Treppe im Erdgeschoss umschließt die gesamte Schule und die kleine Treppe dient als Treffpunkt für die Viert- bis Neuntklässler. Die Schulanlage orchestriert eine Vielzahl von Ausblicken und Räumen, die die Schüler anziehen, inspirieren und herausfordern.

### Eine Außentreppe und Spielplätze verbinden die Schule mit der Stadt

Die Schule hat einen Schwerpunkt im Bereich Meereskunde und Wissenschaft und nutzt ihren Standort am Wasser optimal aus. Das Gesamtkonzept inszeniert die South Harbour School als ein Schiff, das auf den sieben Weltmeeren auf Entdeckungsfahrt geht. Dabei drängt sich eine Metapher auf: die Schüler gehen an Bord und beginnen hier ihre Bildungs- und ihre soziale Reise. Die große Außentreppe ist der zentrale Treffpunkt für den Austausch zwischen der Schule und der sie umgebenden Stadt, sie verbindet die Schule aber auch mit dem Wasser, das so zu einem zusätzlichen Klassenzimmer wird. Das Wasser lässt sich in vielfältiger Weise und in fast allen Fächern in den Unterricht einbinden: Im Sportunterricht können die Schüler im Kanu hinauspaddeln und Fische fangen, die sie in der Biologiestunde analysieren und dann vielleicht in der Lehrküche zubereiten können. Der Raum unter der Außentreppe ist eine Lehrwerkstatt am Wasser, in der die Schüler im Rahmen des Werkunterrichts oder der Holzarbeitsklassen Boote reparieren können.

Das Thema „Meer“ prägt auch das Landschaftsprojekt: Maritime Symbole, wie Anker, Ruder und Rettungsring, sind in die Holzbeläge geprägt und die weichen Spielflächen sind mit Kompanen und anderen Navigationsinstrumenten verziert. Die Außenleuchten sehen aus wie Bojen, in die große Außentreppe ist ein Wassertransportsystem integriert und erhöhte Plattformen aus Holz laden die Schüler wie kleine Inseln zum Entspannen, Lernen oder Plaudern ein. Sogar das Lüftungssystem auf dem Dach erinnert an die Schornsteine von Schiffen.

### Großzügiges Verhältnis von Gebäude und Landschaft

Die Anteile von bebauter Fläche und Außenfläche entsprechen mit 9.500 m<sup>2</sup> bzw. 18.000 m<sup>2</sup> fast einem Verhältnis von 1:2 und übertreffen die gesetzlichen Vorgaben um 50 %. Dadurch bietet die Schule nicht nur aktive Erholungsflächen für Schüler und Mitarbeiter, sondern sie verbessert außerdem die Lebensqualität in dem ehemaligen Industriegebiet und dient als dringend benötigter urbaner Treffpunkt. Die Schule ist an eine neue Fahrradstrecke angebunden, die die Schule praktisch umfließt und deren Einbindung in die Stadt weiter verstärkt.

Die South Harbour School wurde mit dem WAN Education Award 2016 und zwei dänischen Architekturpreisen ausgezeichnet, sie war Teil des dänischen Beitrags zur Architekturbiennale in Venedig und für den Mies van der Rohe Award 2017 nominiert. ■

#### Fakten zur South Harbour School:

Projekt: Neubau – Staatliche Schule  
 Standort: Støberigade, 2450 Kopenhagen SV  
 Auftraggeber: Stadt Kopenhagen  
 Zeitraum: 2006 - 2015  
 Fläche: 9.500 m<sup>2</sup>  
 Architekturbüro: JJW Architects  
 Ingenieurbüro: NIRAS  
 Landschaft: JJW Landscape / PK3 Landskab  
 Beratung Sportflächen: Keinicke & Overgaard Arkitekter  
 Hauptauftragnehmer: B. Nygaard Sørensen A/S / G.V.L. ENTREPRISE A/S / Lindpro / Jakon A/S  
 Bauleitung: Friis Andersen Arkitekter  
 Kunstprojekt: Peter Holst Henckel

Bilder: Torben Eskerod

### ► Outdoor staircase and playgrounds connect the school with the city

The school has a maritime and science profile, and maximizes its location by the water. On an overall level South Harbour School is designed to mime a ship sailing out for adventures on the seven seas. The metaphor is obvious: Pupils enlist on the ship and begin their educational and social voyages. The large outdoor staircase is the central meeting point for the exchange between the school and the surrounding city, but also connects the school directly to the water that becomes an extra classroom. The uses of the water for educational purposes are manifold, and can be utilized across a multitude of subjects: In gymnastics pupils might sail out in canoes, and catch a fish that they study in science class, and afterwards might prepare in cooking classes. The space underneath the large staircase is a craft classroom, where the close connection to the waterfront makes it possible to take boats in and repair them as part woodwork or crafts education classes.

The maritime theme is evident in the landscape project: Maritime symbols such as anchors, oars and life belts are stamped into the wood covering, while the soft playground surfaces are provided with illustrations of compasses and other navigation tools. Outdoor lamps mime buoys, and a water transport system is integrated into the large outdoor staircase, while elevated wooden rest places become small islands that can be used for relaxing, studying and just have a chat with your classmates. Even the ventilation system on top of the building resembles ship chimneys.

### Generous building / landscape ratio

The building area / landscape ration of 9.500 m<sup>2</sup> to 18.000 m<sup>2</sup> results in a 1 - 2 ratio between building and landscape and hence surpasses the local demands by 50%. Besides providing the pupils and employees with active outdoor areas the school has also lifted the urban qualities of the former industrial area and has become a meeting place that was lacking. The school is connected to a new bicycle route that literary engulfs the school and further strengthens the city integration. South Harbour school has won two WAN Education Award 2016, two Danish national architecture prizes, has been part of the Danish contribution to the Architecture Biennale in Venice and was a Mies van der Rohe Award 2017 nominee. ■

#### Factbox South Harbour School:

Project: New build – Public School

Location: Støberigade, 2450 København SV

Client: Municipality of Copenhagen

Period: 2006 - 2015 /// Area: 9.500 m<sup>2</sup>

Architect: JJW Architects Engineer: NIRAS

Landscape: JJW Landscape / PK3 Landskab

Sport consultants: Keinicke & Overgaard Arkitekter

Major Contractors: B. Nygaard Sørensen A/S /

G.V.L. ENTREPRISE A/S / Lindpro / Jakon A/S

Construction Management: Friis Andersen Arkitekter

Artistic project: Peter Holst Henckel

Pictures: Torben Eskerod



„OMA, KOMM  
WIPP MIT MIR!“

Handwipper: Wippen ohne Beinkraft

Spielend. Einfach. Anders.  
emsland-spielgeraete.de

Kinderland  
Emsländ Spielgeräte





Michaelschule Papenburg

## Schulkonzept: Bewegung in den Pausen

Die Oberschule am Hohen Hagen  
in Dransfeld im Landkreis Göttingen  
bietet ein umfangreiches  
Bewegungs-, Entspannungs-  
und Spieleangebot.

„Miteinander arbeiten, voneinander lernen“, so lautet das Leitbild der Oberschule am Hohen Hagen in Dransfeld im Landkreis Göttingen und meint damit ein Schulprofil, in dessen Mittelpunkt „der junge Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten steht“. Die Schule besteht aus Haupt- und Realschule sowie der Oberschule, einer neuen Schulform in Niedersachsen. Sie schließt an die Grundschule an und umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 10. Sie hat den Anspruch, in schulformbezogenen Standards und durch die Förderung und Forderung jedes einzelnen Schülers eine gute Allgemeinbildung zu erreichen. Dabei setzt die Schule nicht nur auf Quali-

tät während, sondern auch außerhalb des Unterrichts. So sieht das Schulkonzept vor, dass die Pausen vor allem das kognitive Lernen im Unterricht durch Bewegung ergänzen und unterstützen sollen. Auch der soziale Umgang miteinander soll in den Pausen gefördert werden.

Kein Wunder also, dass die Schule am Hohen Hagen ihren Schülern ein großzügiges Bewegungs-, Entspannungs- und Spieleangebot bietet. Neben den Flächen für Ballspiele mit fest installierten Basketballkörben und Fußballtoren, sticht besonders das rote Seilspielgerät hervor. Hierbei handelt es sich um einen sogenannten „Spaceball L“ aus dem Hause der Berliner Seilfabrik, einem Spielgerät mit Raumnetz im Innern. Über ein angeschlossenes Flächennetz kann vom Spaceball zu einer Treppe aus Gummimembranen geklettert werden. Als weiteres Anbauelement lädt eine Hängematte zum Ausruhen und gemeinsamen Schaukeln ein.

Bevor der rote Spaceball auf dem Pausenhof errichtet wurde, stand an derselben Stelle ein Rohrgerüst aus den 60er Jahren. Die Schule hatte den Wunsch, etwas „Hohes zum Klettern für ihre Schüler zu bekommen“, erinnert sich Peter Zeimet, Berliner Certified Specialist und verantwortlich für den Raum Niedersachsen und die Planung des Spielgerätes an der Schule am Hohen Hagen. „Raumnetzgeräte wie der Spaceball eignen sich perfekt für Schulhöfe. Durch die besondere Form und die Einhaltung einer bestimmten Maschinenweite, können die Schüler sehr hoch ▶



Oberschule Hohen Hagen



Grundschule Fischbeck

### New school concept: exercise during breaks

The secondary school 'am Hohen Hagen' in Dransfeld near Göttingen offers its pupils wide-ranging exercise, relaxation and play options.

**"W**ork together and learn from each other" is the motto of the 'am Hohen Hagen' secondary school; this encapsulates its philosophy, which is to place "young people with their individual abilities" at the forefront of its endeavours. The school is a new form of educational facility in the case of Lower Saxony as it actually caters for different kinds of pupils after primary school - those receiving more vocation-orientated education and those who are more academically inclined. The pupils are in years 5 to 10. The objective of the school is to provide all of its pupils with a good standard of education on the basis of appropriate standards and by means of promoting the individual potential of each and every one. But the school is not just concerned with quality in the classroom; it also considers it has an obligation towards its pupils outside lesson times. Its strategy is to ensure that the cognitive learning processes that occur during lessons are supplemented and sustained by means of exercise during breaks while social interaction is encouraged at the same time.

It thus comes as no surprise that the school offers its pupils a diverse and compelling range of exercise, relaxation and play options for use at breaktimes. Outdoors are areas for ball games with permanently installed basketball stands and football goalposts and also a bright red climbing frame. This is a 'Spaceball L' from the range created by Berliner Seilfabrik that incorporates a climbing net within the frame. Connected to it is a horizontal net that can be used to move from the Spaceball to a set of steps made of rubber strips. Also attached is a hammock which can be used to take a rest or in which several users can swing back and forth together.

On the site where the red Spaceball now stands in the school playground there was formerly a tubular climbing scaffold that dated

back to the 1960s. Peter Zeimet, Certified Specialist at Berliner Seilfabrik responsible for the Lower Saxony region and the planning of the piece of equipment to be installed at 'am Hohen Hagen', remembers that the school originally approached the company in the hope of obtaining "something high for our children to climb on".

"Spatial climbing net structures, such as the Spaceball, are ideal for school playgrounds. The form and consistent mesh size ensure that children can climb up high without putting themselves in danger - in this case, up to 4.5 meters above the ground. The free height of fall is measured from the outer edge of the Spaceball and is just 1.84 metres. Being able to move at such a height makes the equipment especially attractive to children. And the more attractive they find a piece of equipment, the more likely they are to use it and thus exercise freely. This conforms perfectly with the school's specific approach, which is to sustain cognitive learning in the classroom by means of exercise during breaks."

There is a very good reason why spatial climbing structures are popular with schools. They not only offer children the opportunity to climb up high safely, but also encourage them to use their imagination. Users themselves can invent many different ways to climb, play with and discover the Spaceball. The rope structure thus becomes a play companion that responds to their every movement. Playing in a spatial net structure promotes both psychomotor skills and three-dimensional awareness.

"And children also learn how to interact with the others playing with them," adds Karl Köhler, CEO of Berliner Seilfabrik, who has extensive experience in this respect. "You don't push others off a net, but rather give them advice as to where to put their feet next." This is ►

► klettern, ohne sich dabei in Gefahr zu begeben. In diesem Fall bis auf eine Höhe von 4,50 Meter. Die Freie Fallhöhe des Gerätes ist an der Außenkante zu messen und liegt bei nur 1,84 Metern. Sich in diese Höhen zu begeben macht das Gerät natürlich sehr attraktiv. Je attraktiver ein Spielgerät ist, desto eher ist es bewegungsfördernd, weil es die Schüler dazu anregt es zu benutzen. Das passt perfekt in das Konzept einer Schule, die das kognitive Lernen im Unterricht durch Bewegung in der Pause unterstützen möchte.“

Dass die Beliebtheit von Raumnetzstrukturen bei Schulen hoch ist, hat gute Gründe. Neben der Möglichkeit in die Höhe zu klettern, bieten sie viel Platz für Fantasie. Die Schüler können immer wieder neue Eingänge nutzen, um das Spielgerät zu erklimmen, erspielen und zu erfahren. Auf diese Weise wird das Seil zum Spielpartner und antwortet auf die Bewegungen der Kinder. Nebenbei fördert das Spielen im Raumnetz sowohl die psychomotorischen Fähigkeiten als auch das dreidimensionale Vorstellungsvermögen.

„Auch das Sozialverhalten wird beim gemeinsamen Spielen geschult“, weiß Karl Köhler, geschäftsführender Gesellschafter der Berliner Seilfabrik aus langjähriger Erfahrung: „Man schubst niemanden von einem Seil, sondern gibt eher noch Tipps, wo der Spielpartner seinen Fuß als nächstes abstellen kann.“ Auch diese Eigenschaft passt gut zum Leitbild der Schule am Hohen Hagen, welches vorsieht, bei den Schülern ein Bewusstsein für den sozialen Umgang miteinander zu entwickeln.

Ein weiterer entscheidender Vorteil von Raumnetzgeräten besteht darin, dass sie genug Platz zum Klettern für mehrere Schüler gleichzeitig bieten. „Diese Eigenschaft macht Spielgeräte wie den Spaceball und andere Raumnetzgeräte, wie Cosmo oder Pentagode, besonders attraktiv gegenüber einfachen Rutschen oder Schaukeln, an denen immer nur ein Kind

seinen Spaß hat, während die anderen Kinder anstehen und warten müssen, bis sie an der Reihe sind.“, sagt Herr Zeimet überzeugt.

Neben dem Spielwert eines Gerätes ist für Schulen auch entscheidend, wie gut die spielenden Schüler beaufsichtigt werden können. Durch die komplett offen gestalteten Fassaden der Seilspielgeräte sind diese maximal transparent. Es gibt nicht wirklich die Chance sich zu verstecken. So haben Lehrer aus jeder Perspektive die Möglichkeit ihre Schüler im Blick zu haben, auch wenn sich viele Kinder gleichzeitig auf dem Klettergerüst befinden.

Im Falle der Oberschule am Hohen Hagen hat auch die Modularität des Berliner Systems eine entscheidende Rolle bei der Auswahl des Gerätes gespielt. Zuerst wurde nur der Spaceball mit Hängematte installiert. Als ein Jahr später durch einen Spendenlauf neue finanzielle Mittel zur Verfügung standen, konnte, dank des modularen Systems, das Flächennetz und der Gummimembran-Einstieg problemlos angeschlossen werden. Solche Niedrigseilelemente können beliebig miteinander kombiniert werden, sodass teilweise ganze Seillandschaften auf Pausenhöfen entstehen. Da die einzelnen Elemente verschiedene Schwierigkeitsgrade aufweisen, sind sie für Kinder unterschiedlicher Altersklassen attraktiv. Darüber hinaus bieten sie mit Elementen wie der Hängematte auch Raum für Rückzug und Entspannung.

„Der Kletterbereich auf dem Schulhof der Oberschule am Hohen Hagen ist ein beliebter Treffpunkt für unsere Schüler geworden und der Spaceball inklusive Anbauelementen wird im Sommer wie im Winter gut angenommen.“, so Vertreter der Schule. ■

Fotos: Berliner Seilfabrik

► *also an aspect that harmonises with the philosophy of the school 'am Hohen Hagen' that aims to instil a sense of responsible cooperation with others in its pupils.*

*Another major advantage of spatial net structures is that they are large enough to be used by several children all at once. "This is a quality that makes equipment like the Spaceball and similar designs, including our Cosmo and Pentagode net structures, more interesting than simple slides and swings that can only be used by one child at a time while the others can only stand and wait until it is their turn," adds Zeimet with conviction.*

*In addition to the play value represented by a piece of equipment, it is also important in the case of schools that the equipment is such that it is possible to properly monitor the playing children. The completely open supporting framework of the net structure means that the whole thing is open to scrutiny - there is nowhere to hide or be concealed. The teachers can thus keep an eye on their pupils from any vantage point, even if lots of children are busy on the climbing frame at any one time.*

*The modular nature of the system offered by Berliner Seilfabrik was the decisive factor that made the school decide in favour of the Spaceball. Initially installed were just the Spaceball and the hammock. A year later, when the school had obtained additional funds through a sponsored*

*run, it was able to purchase the horizontal net and the rubber strip access steps that could be seamlessly integrated with the existing structure. Such low level net elements can be freely combined with each other, so that whole network landscapes can be created on school playgrounds. As the individual elements require differing levels of ability to master, they are attractive to children in a wide range of age groups while features such as the hammock can also be used to chill out by those seeking relaxation.*

*The Spaceball is just one of many different kinds of spatial climbing net structures. Over the nearly 50 years that Berliner Seilfabrik has been developing playground equipment, it has designed such structures in many different forms and sizes. Schools particularly favour the Cosmo - the first fully round climbing frame. To the basic frame can be added a whole range of optional extras, such as climbing nets and walls and the 'banister' - two curved tubes that can be used for sliding. The central mast climbing structures produced by Berliner Seilfabrik are also eminently suitable for school playgrounds. "Our pupils tend to gather around the climbing elements in our playground and the Spaceball and its add-ons are popular attractions, in winter as in summer," adds a representative of the school 'am Hohen Hagen'. ■*

Images: Berliner Seilfabrik



www.fsb-cologne.de

Foto Stadion Beijing: © Arup, Chris Dite



**FREIRAUM. SPORT. BÄDER.**

**KÖLN, 07.-10.11.2017**

INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR  
FREIRAUM, SPORT- UND BÄDERANLAGEN

**ZEIT SPAREN, GELD SPAREN!**

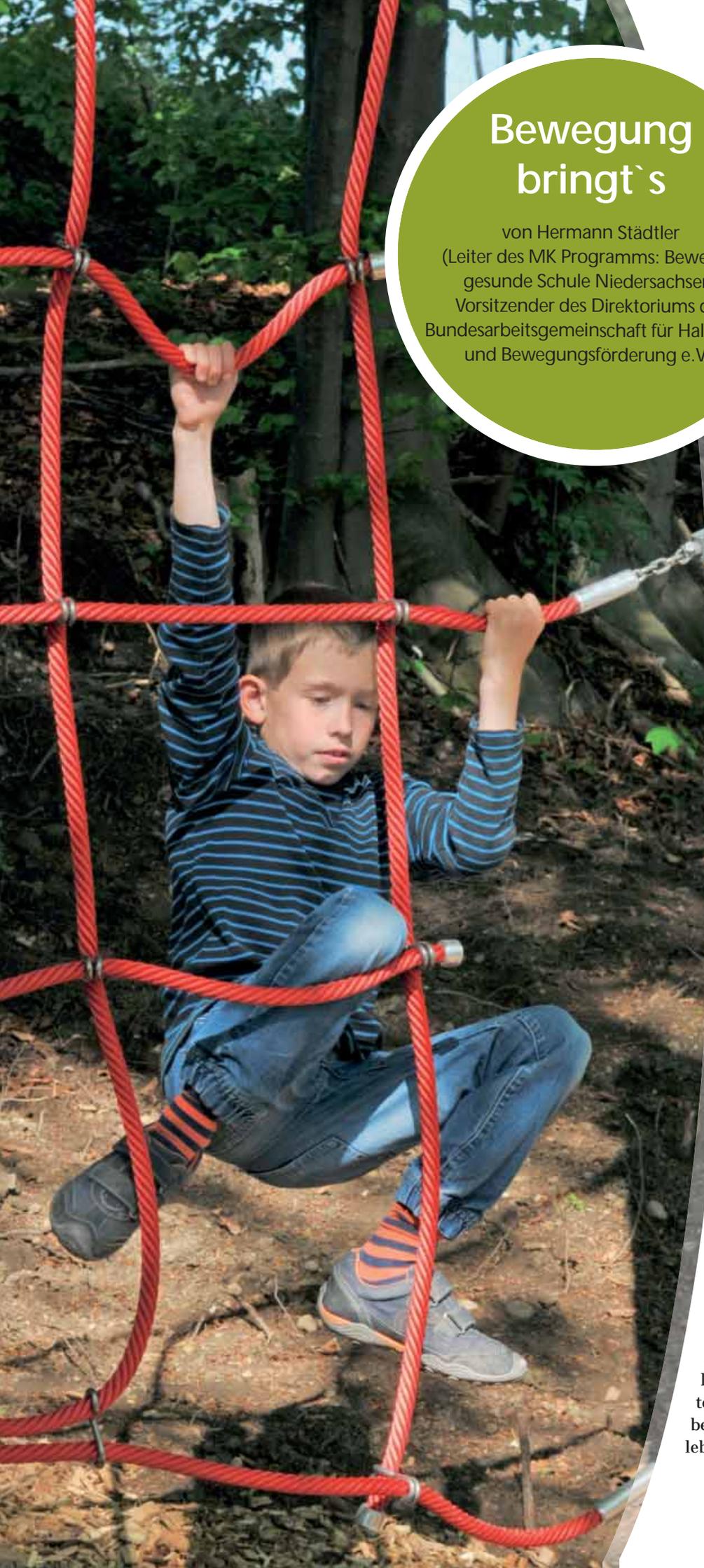
Jetzt online Tickets sichern:

[www.fsb-cologne.de/tickets](http://www.fsb-cologne.de/tickets)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1, 50679 Köln  
Telefon +49 1806 603 500\*  
Telefax +49 221 821 99 1140  
[fsb-cologne@visitor.koelnmesse.de](mailto:fsb-cologne@visitor.koelnmesse.de)

\*0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz

 koelnmesse



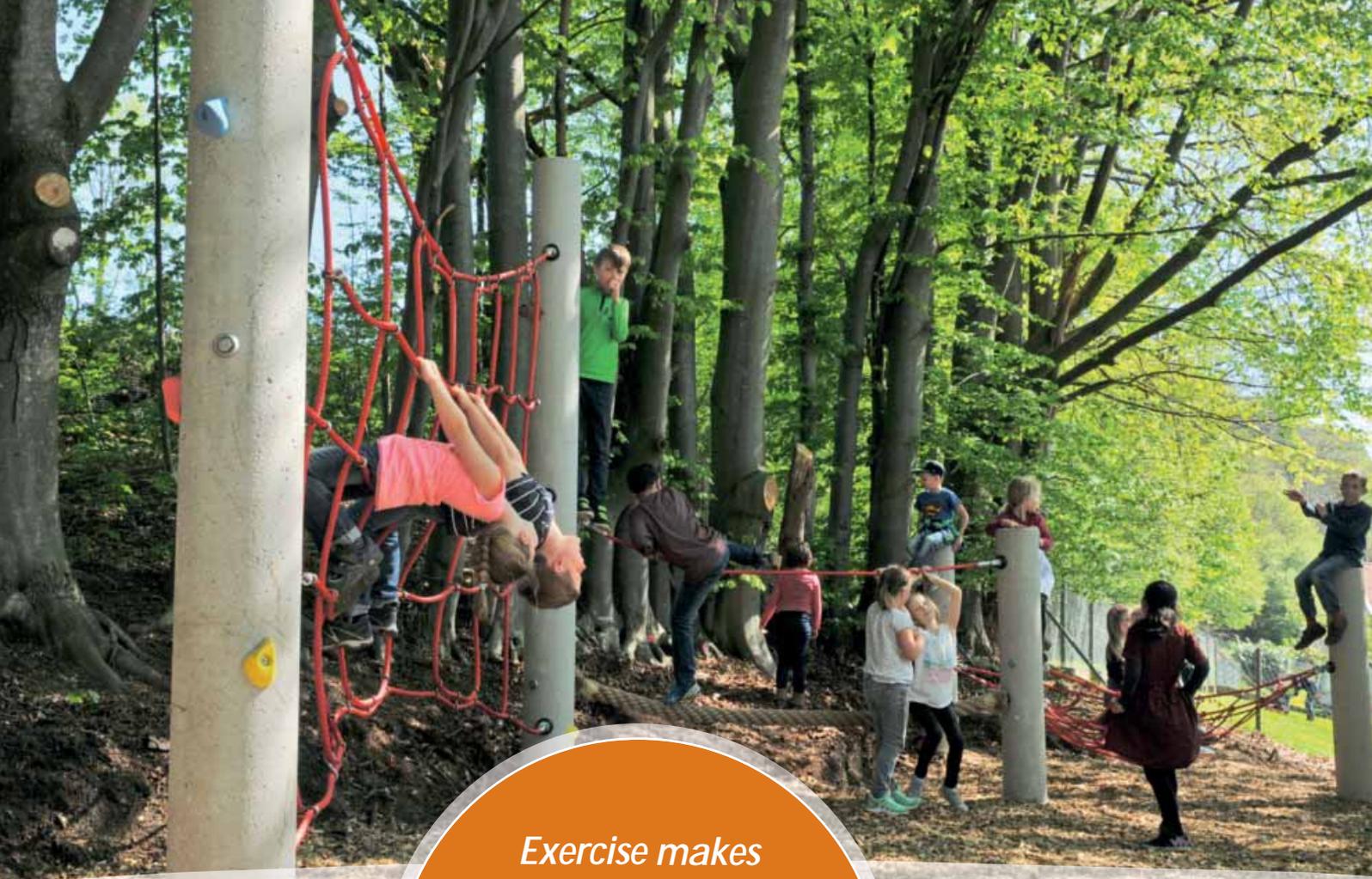
# Bewegung bringt's

von Hermann Städtler  
(Leiter des MK Programms: Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen, Vorsitzender des Direktoriums der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltung- und Bewegungsförderung e.V.)

**E**in bewegungsorientierter Schulalltag lohnt sich – nicht nur, weil er die Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften fördert, sondern auch, weil er den Unterricht positiv beeinflussen kann. Wissenschaftlichen Studien zufolge besteht ein Zusammenhang zwischen Bewegung auf der einen und Motivation, Konzentration sowie Leistung auf der anderen Seite. Sportwissenschaftler bezeichnen zudem die Pausenhöfe als Orte des „informellen Lernens“ und fordern die Aufwertung der „Freiräume“ als Erfahrungs- und Lernräume, weil Kinder in ihnen im situativen Kontext neben motorischen auch soziale Kompetenzen selbsttätig entwickeln. Die Bewegte Schule ist ein wirkungsvoller Ansatz zur Überwindung der Bewegungsarmut im Alltag unserer Heranwachsenden.

## Bewegte Schule versus sitzendem Lebensstil

Dem Bewegungsmangel muss insbesondere vor dem Hintergrund der langen Verweildauer in Schulen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. In ihnen verbringen die Kinder den größten Teil des Tages vorwiegend sitzend. In Ganztagschulen erhöht sich die bewegungsfeindliche Zeitspanne nochmals. Der „sitzende Lebensstil“ der Heranwachsenden wird häufig unbedacht in den Nachmittag hinein verlängert. Dieses Dilemma verstärkt sich durch den hohen Medienkonsum der Kinder, die viel zu viel Lebenszeit vor Smartphones, Tablets und Computern verschwenden. Hier setzt das Programm der Bewegten Schule mit wirkungsvollen Alternativen an und bietet Praxisanregungen, die für mehr Bewegung im Schulalltag – über den Sportunterricht hinaus – sorgen sollen. Während alte Konzepte der Bewegten Schule sich ausschließlich damit begnügten, mehr Bewegung in den Unterricht als Ausgleich zum langen Sitzen einzupflegen, bezieht das zeitgemäße Programm den gesamten Lebensraum der Heranwachsenden mit ein. Dabei wird auf theoretische Belehrung verzichtet. Vielmehr wird den Schülerinnen und Schülern durch einen geliebten bewegungs- und handlungsorientierten Schulalltag – wie nebenbei – ein aktiver Lebensstil als Lebenskompetenz vermittelt. Dieses lebenspraktische Vorgehen knüpft an der ►



## Exercise makes all the difference

**A** movement-based school is a better school – not only because it has a positive effect on the health of pupils and teachers, but also because its impact on teaching can be positive. According to academic research, there is a relationship between movement on the one hand and motivation, concentration and performance on the other. Sports scientists refer to school playgrounds as places of “informal learning” and promote the upgrading of “open spaces” to become spaces for gaining experience and for learning. For this is where, in a situational context, children are able to develop their motor and social skills independently. The active school (Bewegte Schule) is an effective approach to making up for the lack of movement that is all too common in the everyday lives of our young people.

### The active school versus a sedentary lifestyle

More attention should be paid to this lack of movement, given the long periods of time children spend in school. That is, after all, where children spend most of the day, mostly seated. In all-day schools, this period of time without movement only increases. The “sedentary lifestyle” of young people is often unwisely extended into the afternoon. This situation is only exacerbated by the degree to which children now consume media, spending far too much of their lives on smartphones or in front of tablets and computers. This is where the programme of the active school comes in, with its effective alternatives, offering ideas that can be put into practice and that ensure more movement during the school day (out-

by Hermann Städtler (Head of MK program: „Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen“, Chair of „Direktorium der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.“)

side of sport lessons). While older active school concepts merely focused on bringing more movement into the classroom by compensating for long periods spent sitting down, the modern programme takes account of the whole world of young people. Theory is dispensed with. The focus is instead on pupils learning that an active lifestyle is a life skill by making their time spent at school more movement-oriented and activity-based, without them noticing. This practice-centred approach takes the pupils' natural pleasure in movement and play and uses it to develop their interest in a key resource – movement. To that end, school should be arranged in such a way that children are supported in their natural love of life and movement by enabling them to experience mobile, exciting teaching, with plenty of room for independent activity. School should be a place within their lives that, through its spatial design, invites them to try out and experience new things. An “active school” intentionally offers time and space for individual learning, experimentation, play, rest, relaxation and dialogue between the younger and older. Against this background, it becomes clear that movement should not be restricted to sports lessons. It must be integrated across all areas of school life. It should penetrate every aspect of the school system. This is where the three fields of action prescribed by the programme come in. They interlock with each other and thus have an impact on the whole system. Alongside the fields of action “Manage and organise school” (see Movement requires time) and “Teaching and learning”, we shall in the context of this journal focus primarily on the third field – “School as a space for living and learning”. ►



► ursprünglichen Bewegungs- und Spielfreude der Schülerinnen und Schüler an und soll sie neu für ihre zentrale Ressource „Bewegung“ einnehmen.

In diesem Sinne ist Schule so zu gestalten, dass Kinder in ihrer natürlichen Lebens- und Bewegungsfreude unterstützt werden, indem sie bewegenden, spannenden Unterricht erfahren – mit viel Raum für Eigentätigkeit. Schule sollte ein Lebensort sein, der allein schon durch die räumliche Gestaltung einlädt, sich auszuprobieren und Neues zu erfahren. Eine „Bewegte Schule“ bietet absichtsvoll Zeit und Raum für individuelles Lernen, Experimentieren, Spielen, Ruhen, Erholen und den Austausch von Groß und Klein.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass Bewegung nicht nur auf das Fach Sport beschränkt werden darf. Bewegung muss als Querschnittsaufgabe in alle Bereiche des Schullebens integriert werden. Das ganze System Schule soll erreicht werden. Hierbei helfen die vom Programm vorgegebenen drei Handlungsfelder, die wie ein Räderwerk ineinander fassen und somit systemische Wirkung erzielen. Neben den Handlungsfeldern „Schule steuern und organisieren“ (s. Bewegung braucht Zeit) und „Lehren und Lernen“ soll es im Kontext dieser Fachzeitschrift vor allem um das Handlungsfeld „Lern- und Lebensraum Schule“ gehen.

---

### Pausenzeit ist Selbstlernzeit

---

Erfreulicherweise erkennen immer mehr Schulleiter, Eltern, Schulleiter und Lehrkräfte, welche herausragende Bedeutung schulische Außenräume für soziales Lernen, die motorische Entwicklung und als Räume für selbstgesteuertes Handeln bieten. Positive Effekte stellen sich jedoch nur ein, wenn Pausenhöfe anforderungsreich als Lernlandschaft gestaltet sind. Die Kinder brauchen in ihren Pausen stimulierende Situationen, die sie zu körperbetonten Aktivitäten motivieren. Solch kindgerecht gestaltete Außenräume sind in mehrfacher Hinsicht „Freiräume“ mit hohem Entwicklungspotential. So sind Kinder bei ihren kleinen Pausenexpeditionen forschend auf sich gestellt und müssen jede Risikoabwägung selbst treffen. Beim Bewegen in einer Kletterstruktur ist jeder tastende Schritt, jeder Griff, jede Risikoabwägung eine eigene Entscheidung des Kletternden. Ganz ohne Beeinflussung durch beaufsichtigende Erwachsene, die eher bremsend wirken würden. Im Lernen durch Versuch und Irrtum setzen sie sich mit den Anforderungen der schulischen Bewegungswelt handelnd auseinander. Mit dieser Aneignungstechnik testen sie ihre Grenzbereiche ständig aus. Die Kinder übernehmen in solchen informellen Situationen die Verantwortung für sich selbst, auch mit dem Risiko des Scheiterns. Selbstbestimmtes Lernen gelingt in solchen „Freiräumen“ natürlich leichter als im reglemen- ►

### ► Break time is independent learning time

Thankfully, more and more school planners, parents, school heads and teachers are realising the vast importance to be attached to outdoor spaces at school as places for social learning, the development of motor skills and for self-managed activity. But the positive effects can only be brought about when school playgrounds are designed to be learning landscapes that present sufficient challenges. During their breaks, children need stimulating situations that motivate them to engage in physical activity. Such outdoor spaces shaped to meet children's needs are in many respects "free spaces" with great potential for helping children to develop. When they undertake their little school-break explorations, the children have to rely on themselves and weigh up each risk themselves. When moving along a climbing structure, each hesitant step, each grip, each risk considered is a decision taken by the child on the apparatus. It does not involve any guidance from adults keeping an eye on them, whose influence would hinder them. When learning through trial and error, the children discover how, through their own action, they can overcome the challenges posed by the school's world of movement. This enables them to constantly test their own limits. In such informal situations, the children take responsibility for themselves, but are also confronted with the risk of failure. Of course, self-determined learning succeeds in such "free spaces" more easily than within the strict format of regular lessons. In these situations, learning is not merely repeating what already exists, but is active participation using one's own mind, one's own body and in cooperation with others. Free spaces at school are thus learning spaces with the advantage that knowledge and abilities relevant to life are acquired almost incidentally. In their stimulating effect on self-determined action they can hardly be beaten by other learning scenarios. In this way, school playgrounds become high-impact places of self-learning.

### Exercise requires time

Upgrading playground activity to become self-learning time means rethinking the relationship with time and space, for this determines how the changeover from learning to leisure time, exertion to relaxation, and productivity to "recuperation" can be brought about successfully. To sequence this with any hope of success, it is necessary to bear in mind that learning is not linear, but takes productive detours involving trial and error.

Breaks that are too brief often trigger dissatisfaction among pupils. Precisely when a game is well under way, those actively involved in it are called back to the classroom by the school bell. But it is when the children are playing, alone or together, that they learn particularly well.

The movement breaks should therefore be at least 25 minutes long. Schools report that their pupils return from such breaks more relaxed, that there is less disturbance in the classroom and that the teachers overseeing the breaks are themselves less stressed.

### New opportunities at all-day schools

Pupils attending all-day schools spend the majority of their day there. On the one hand, school leaves them with no spare time during which they can meet their friends informally in the playground. On the other, additional time windows arise along with new ►

# HUCK

## Seiltechnik

### DIE ERSTEN STEPS „ON LINE“ MIT DEM SLACKMASTER VON HUCK



### MEHR SPIEL-VIELFALT GEHT NICHT

Der Slackmaster von HUCK bietet die Kombination aus **Balance**, **Konzentration** und **Koordination** – gepaart mit einer Menge Spielspaß. Durch den fördernden Charakter sind die Slackmaster das ideale Spielgerät für Schulen. Aber auch auf öffentlichen Plätzen finden Kinder in klein wie groß Gefallen an den Geräten. Die Individualität in der Zusammenstellung, ob Spielelemente oder Farbe, und die Qualität der Ausstattung sprechen für sich. Da werden selbst Erwachsene nochmal zu Spielkindern.

### IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- ⊕ Kombination aus Balance, Konzentration und Koordination
- ⊕ Qualität, Sicherheit & Langlebigkeit auf der Line – und nach höchsten Anforderungen
- ⊕ Durch fördernden Charakter ideales Spielgerät für Schulen und den öffentlichen Raum
- ⊕ Bewegungs- und Spielerlebnis pur
- ⊕ Voll im Trend und absolut individuell

HUCK bietet mit dem Slackmaster Spielerlebnis, Förderung und Sicherheit auf der Line – aber nicht von der Stange. Kontaktieren Sie uns.

Ihr HUCK-Team

✉ [seiltechnik@huck.net](mailto:seiltechnik@huck.net) ☎ +49 6443 8311-0

**[WWW.SLACKMASTER-HUCK.DE](http://WWW.SLACKMASTER-HUCK.DE)**



► tierten Unterricht. Lernen bedeutet dabei nicht die bloße Wiederholung von Vorhandenem, sondern aktive Beteiligung mit dem eigenen Kopf, dem eigenen Körper und gemeinsam mit anderen. Schulische Freiräume sind somit Lernräume mit dem Vorteil, dass lebensrelevantes Lernen und Können wie nebenbei geschieht. Sie sind in ihrer anstiftenden Wirkung für selbstbestimmtes Handeln kaum von anderen Lernszenarien zu übertreffen. Deshalb gelten Pausenhöfe als Selbstlernorte mit hohem Effekt.

### Bewegung braucht Zeit

Durch die Aufwertung des Pausengeschehens als Selbstlernzeit muss der Umgang mit Zeit und Raum neu gedacht werden, denn darüber wird entschieden, wie der Wechsel zwischen Lern- und Freizeit, An- und Entspannung, Produktivität und Erholung gelingt. Bei einer erfolgversprechenden Rhythmisierung ist zu berücksichtigen, dass

Lernen nicht linear verläuft, sondern eher auf produktiven „Um“-wegen durch erprobendes Handeln (Versuch und Irrtum) geschieht.

Oft sind zu kurze Pausen Auslöser für Unzufriedenheit bei den Schülerinnen und Schülern. Gerade wenn ein Spiel in Gang gekommen ist, werden die Aktiven durch das Klingelzeichen wieder in den Unterricht gerufen. Dabei lernen sie besonders gut im Spiel - allein oder zusammen mit anderen. Die Bewegungspausen sollten daher mindestens 25 Minuten lang sein. Schulen berichten, dass die Schülerinnen und Schüler entspannt aus solchen Bewegungspausen kommen, dass weniger Störungen entstehen und dass die Pausenaufsicht auch für Lehrkräfte weniger nervenaufreibend ist.

### Neue Chancen im Ganzttag

In Ganztagschulen verbringen die Schülerinnen und Schüler den größten Teil des Tages. Einerseits lässt Schule ihnen

## Positive Effekte

**W**issenschaftliche Studien belegen übereinstimmend den positiven Zusammenhang zwischen Bewegung und Lehr- sowie Lernqualität. Besonders bedeutsam scheint der Einfluss der Bewegung auf das Wohlbefinden und damit auf die Lernhaltung und Motivation zu sein. Das Wohlbefinden gilt als wichtige Voraussetzung für angstfreies und effektives Lernen. Das hängt damit zusammen, dass durch Bewegung hormonelle und neuronale Aktivitäten stimuliert werden, die auch die Konzentri-

ons- und Lernleistungsfähigkeit fördern. Bewegung unterstützt durch die Ausschüttung verschiedener Botenstoffe die neuronale Vernetzung. Diese Neurotransmitter steuern unter anderem die Schaltkreise im Gehirn und spielen so eine tragende Rolle beim Lernen. Außerdem schüttet der Körper bei aktiver Bewegung belebende Glückshormone aus, die Alltagsstress abbauen und die Stimmung heben. Eine gute Voraussetzung für freudvolles Lernen und Leben in der Schule.

► opportunities for self-determined movement time outside the classroom, time in which the “stolen” spare time can be integrated into school life.

The quality of a school’s outdoor space plays the main role in how successful such integration can be. But this also depends on how intensively pupils, on an everyday basis, make use of that space as a “free space”, in the sense described above. It should not be forgotten that in addition to school breaks, it is possible to use free periods, replacement lessons and supervision time as potential self-learning time.

When designing outdoor spaces at school, thought should be given to motor skills and the quality of the time spent in them.

The value of play depends on...

- the level of incentive to act independently,
- the differentiation of challenges for all children,
- the design and change possibilities that come from mobile offerings,
- the participation of girls and boys,
- the possibility to meet and play alone, in small groups and in large ones,
- participation in the planning and creation process,
- the intensity of the challenges posed.

The requirement profile is to be determined on the basis of...

- the incentives for all children to take risks and dare to do things,

## Positive effects

Scientific studies agree on the positive relationship between movement and the quality of teaching and learning. The influence of movement on well-being and thus on the attitude to learning and motivation appears to be particularly significant. A sense of well-being is regarded as the most important precondition for anxiety-free and effective learning. This is connected with the fact that movement stimulates hormonal and neuronal activities, which also promote concentration and learning performance. Through the release of different messenger substances, movement supports neuronal networking. These neurotransmitters control, for example, the circuits in the brain, and thus play a crucial role in learning. Moreover, during active movement the body releases invigorating endorphins that help to reduce everyday stress and improve mood. A good prerequisite for joyful learning and living at school.

- the differentiation of challenges opportunities for all children to succeed,
- the sensory orientation of the activity,
- the possibilities for material, social and physical experience,
- basic motor skills,
- the stimulation of coordination skills, ►



Wir können auch anders!

# KuKuk

Spiel- und Sinnesräume  
www.zumkukuk.de

- individuell
- künstlerisch
- bewegend





► keine Freizeit mehr, in der sie sich informell mit Freunden auf dem Spielplatz treffen können. Andererseits ergeben sich zusätzliche Zeitfenster und neue Chancen für selbstbestimmte Bewegungszeiten außerhalb des Unterrichts, in denen der „gestohlene“ Freizeitbereich in den Schulalltag integriert werden kann.

Wie weit diese Aufgabe gelingt, wird vor allem über die Qualität des schulischen Außenraums entschieden. Ebenso hängt es hiervon ab, wie intensiv Schülerinnen und Schüler ihn im beschriebenen Sinn als „Freiraum“ tagtäglich nutzen. Immerhin sind neben den Schulpausen auch Frei- oder Vertretungsstunden und sogenannte Betreuungszeiten als potentielle Selbstlernzeiten umsetzbar.

Bei der Gestaltung von schulischen Außenräumen sind Spielwert, motorischer Anspruch und Aufenthaltsqualität zu bedenken.

Der Spielwert erschließt sich über...

- den Grad des Anreizes zur Eigentätigkeit,
- die Differenzierung der Herausforderungen für alle Kinder,
- die Gestaltungs- und Veränderungsmöglichkeit durch mobile Angebote,
- die Jungen- und Mädchenbeteiligung,
- die Möglichkeit, sich allein, in Klein- und Großgruppen zu treffen oder zu spielen,
- die Partizipation im Planungs- und Herstellungsprozess,
- die Intensität des Aufforderungscharakters.

Das Anforderungsprofil ist zu bestimmen über...

- die Anreize zum Umgang mit Risiko und Wagnis für alle Kinder,
- die Differenzierung der Herausforderungen mit Erfolgchancen für alle Kinder,
- die sinnesaktive Ausrichtung,
- die materialen, sozialen und körperlichen Erfahrungsmöglichkeiten,
- die motorischen Grundfertigkeiten,
- die Stimulierung koordinativer Fähigkeiten,
- den Einbezug von aktuellen Bewegungstrends,
- den Verzicht auf übersichernde Maßnahmen.

Die Aufenthaltsqualität ist zu fassen...

- in der naturnahen Gestaltung des Freiraums,

- in dem altersgerechten Bezug zu den Elementen Feuer, Wasser, Luft, Erde,
- in der ästhetischen Gestaltung,
- im Vorhandensein von Rückzugs- und Aktivitätsbereichen für alle Kinder,
- in der Sicherheit von Verhältnissen,
- in der Nutzungsbreite durch Kinder,
- in der fließenden Verbindung von Innen- und Außenräumen.

## Bewegte Schule Niedersachsen

Fast alle Bundesländer haben Initiativen entwickelt, um mehr Bewegung in die Schule zu bringen, selbst wenn die Bezeichnungen unterschiedlich sind. Mittlerweile gilt die „Bewegte Schule“ als Beitrag zur Schulentwicklung. Inzwischen hat auch Österreich sein Programm am niedersächsischen Konzept ausgerichtet.

Die nachfolgende Definition aus Niedersachsen orientiert sich an dem „Orientierungsrahmen Schulqualität“: „Schule in Bewegung zu bringen heißt für uns, Schule zu verändern durch eine kind-, lehr- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts, durch bewegendes, bewegtes und selbsttätiges Lernen, durch bewegte Pausen, durch bewegende, beteiligende und damit gesundheitsfördernde Organisationsstrukturen, durch Öffnung der Schule nach außen, durch vernetztes Denken.“ (Städtler 2016).

Weiterführende Informationen finden Sie unter

[www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de) und [www.bewegteschule.at](http://www.bewegteschule.at) ■

Fotos: Richter Spielgeräte GmbH

### Literatur

Brägger, G./Hundelloh, H./Posse, N./Städtler, H. (Hrsg.): Bewegung und Lernen – Konzept und Praxis Bewegter Schulen. Weinheim/Basel, 2017.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.: „einfach bewegen in anregungsreichen Freiräumen“. Sonderdruck. Wiesbaden, 2017

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. / Bewegte Schule Niedersachsen: „besonders entwicklungs-fördernd“. Sonderdruck aller Qualitätssiegelträger. Wiesbaden 2017

Städtler, H.: Bewegte Grundschule. Mehr Bewegung im Schulalltag. Wiesbaden, 2016.



- the inclusion of current movement trends,
  - dispensing with “overprotective” measures.
- The quality of the time spent resides in...
- the closeness to nature of the free space,
  - an age-appropriate relationship to the elements – fire, water, air and earth
  - the aesthetic design,
  - the provision of withdrawal and activity areas for all children,
  - safety,
  - the breadth of use by children,
  - the flowing relationship between indoor and outdoor spaces.

### Active School Lower Saxony

Almost all the federal states have developed initiatives to bring more movement into school, even if they have employed different names for this. The “active school” is now regarded as making a contribution to school development. Meanwhile, Austria has based its concept on that of Lower Saxony.

The following definition from Lower Saxony is based on the “School quality orientation framework”. “For us, bringing movement into school means changing school by means of a child-, teaching- and

learning-based sequencing of lessons, through learning that incentivises action, movement and independent learning, through active breaks, through movement-centred, participatory and thus health-promoting organisational structures, through the opening of school to the outdoors, and through networked thinking”. (Städler 2016). More information can be found at [www.bewegteschule.de](http://www.bewegteschule.de) and [www.bewegteschule.at](http://www.bewegteschule.at) ■

Photos: Richter Spielgeräte GmbH

### Literature

Brägger, G./Hundelloh, H./Posse, N./Städler, H. (eds.): Bewegung und Lernen – Konzept und Praxis Bewegter Schulen. Weinheim/Basel, 2017.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.: “Einfach bewegen in anregungsreichen Freiräumen”. Special edition. Wiesbaden, 2017.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. / Bewegte Schule Niedersachsen: „besonders entwicklungsfördernd”. Special edition of all quality seal bearers. Wiesbaden, 2017.- Städler, H.: Bewegte Grundschule. Mehr Bewegung im Schulalltag. Wiesbaden, 2016.

Mehr Ideen finden Sie unter  
[www.spielplatzgeraete-maier.com](http://www.spielplatzgeraete-maier.com)

Spielplatzgeräte Maier



Mit diesem raffinierten Verteilernsystem kann man steuern, ob Wasser aus der Pumpe oder aus dem Auslass im Standpfosten des Spielturms kommt!

Gemeinsam entdecken und lernen:  
Altersgerechte Förderung durch kreatives Sand- und Wasserspiel

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH • Wasserburger Str. 70 • D-83352 Altenmarkt • Tel: 0049(0)8621/50 82-10 • Fax: 0049(0)8621/50 82-11 • [info@spielplatzgeraete-maier.de](mailto:info@spielplatzgeraete-maier.de)



## Mit 250m<sup>2</sup> Hindernis Parcours neuen Grad der Fitness erleben

**M**arkus Begerow, Betreiber der ULC Sportwelt, wollte unbedingt ein Outdoor-Trainingsangebot in seine Anlage integrieren. Zunächst dachte er an eine Functional-Area. Da er im Outdoor-Bereich allerdings nicht dasselbe anbieten wollte wie indoor, verwarf er seine Pläne. Vielmehr war er auf der Suche nach einem Alleinstellungsmerkmal, das das bestehende Indoor-Konzept optimal ergänzen würde. So entstand die Idee: Ein Hindernis-Parcours – in etwa so, wie man ihn aus der RTL-Serie Ninja Warrior Germany kennt, nur an der frischen Luft. Er vereinbarte mit Marcel Wergen von Cube Sports, die auf das Thema Parkour spezialisiert sind, einen Termin. Resultat: die zündende Idee des Fitness Gladiator.

„Ich musste den Fitness Gladiator haben! Früher, vor der Idee mit dem Fitness Gladiator, träumte ich von einer Eisdielen in meiner Sportwelt. Zusammen mit dem Fitness-Studio hätte ich das ganze Jahr über Zulauf. Der Fitness Gla-

Millionen Menschen weltweit, von Jung bis Alt, stürmen die Hindernis-Parcours wie Ninja Warrior, aber auch Hindernisläufe wie Tough Mudder, Spartan Race oder der Mudiator, um ihre sportlichen Fähigkeiten zu testen und richtig Spaß zu haben. Der Fitness Gladiator bringt den Hindernis-Parcours direkt in die Kommunen, Vereine, Schulen und Fitnessstudios. Als erste Anlage in Deutschland wurde die ULC Sportwelt in Bremen mit einem Fitness Gladiator ausgestattet.

diator ist meine Eisdielen im Sommerloch“, lacht Begerow.

Mit einem grandiosen VIP-Opening eröffnete die ULC Sportwelt in Bremen am 30.06.2017 den weltweit ersten Fitness Gladiator. Der 250 m<sup>2</sup> große Hindernis-Parcours ist der erste seiner Art. Nach einer spektakulären Show mit den Stars der Parkour Szene (u. a. Lukas Steiner), konnten sich alle Interessenten, die zahlreich aus ganz Deutschland nach Bremen angereist waren, selbst der Herausforderung des Fitness Gladiators stellen und waren begeistert.

Der Fitness Gladiator ist ein Teil des neuen Club-in-Club Konzeptes der ULC-Sportwelt. Es trägt den Namen „The Rock“ und umfasst die Sektionen Functional Fitness, Muskelaufbautraining, Fight Kampfsport, Kurse und Spinning. Angesprochen werden mit diesem Bereich diejenigen, die nach neuen Herausforderungen abseits der sonst ►



## Experience a new degree of fitness with a 250m<sup>2</sup> obstacle course

Millions of people worldwide, from young to old, charge through obstacle courses like ninja warriors, as well as organised obstacle course races like Tough Mudder, Spartan Race or the Mudiator to test their athletic ability and to have a really good time. The Fitness Gladiator brings the parkour obstacle course directly to communities, clubs, schools and gyms. The ULC Sportwelt in Bremen is the first site in Germany to be equipped with a Fitness Gladiator.

the stars of the parkour scene (including Lukas Steiner, among others), the Fitness Gladiator was available to all attendees who had travelled in great numbers to Bremen from all over Germany to try out the challenge of the Fitness Gladiator, and they were delighted.

The Fitness Gladiator is part of the new 'club-in-club' concept from ULC Sportwelt. It bears the name "The Rock" and encompasses functional fitness, bodybuilding, combat sport, va- ▶

**M**arkus Begerow, operator of ULC Sportwelt, desperately wanted to integrate an outdoor training option as part of his facility. Initially he thought about a functional fitness area. Given that he wanted his outdoor facility to differ from what was available indoors, he dismissed his plans. Rather, he found himself on the lookout for a unique selling point which would perfectly complement the existing indoor concept. And so the idea was born: an obstacle course that resembled what was widely known via the German TV series Ninja Warrior, but outdoors. He arranged a meeting with Marcel Wergen of Cube Sports which specialises in parkour. The result: the brilliant idea that is Fitness Gladiator.

"I just had to have the Fitness Gladiator! Previously, prior to the idea for the Fitness Gladiator, I dreamed of an ice-cream parlour in my sports world. Together with the gym, I would have had a constant influx of business all year round. The Fitness Gladiator is my ice-cream parlour for the quiet spell during the summer," Smiles Begerow.

With an extravagant VIP opening event on 30.06.2017, ULC Sportwelt in Bremen officially opened the first Fitness Gladiator facility in the whole world. The 250 m<sup>2</sup> large obstacle course is the first of its kind. Following a spectacular show with





► gängigen Trainingsangebote suchen. Der Outdoor-Hindernis-Parcours wurde in Anlehnung an die Hindernisstrecken aus bekannten TV-Formaten wie die RTL-Show „Ninja Warrior Germany“ und das japanische Original „Sasuke“ konzipiert.

Hindernisse überwinden, gegen die Zeit und sich selbst ankämpfen: Eine neue Form des Trainings schickt Fitnessbegeisterte auf Kletterwände und über Hindernisse, um Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu schulen. Ein Trend, der unter anderem auch im Internet und in den Social-Media-Plattformen für viel Aufsehen sorgt. Bekannte Influencer und Youtuber mit mehreren Millionen Followern berichteten begeistert von ihren Erfahrungen auf dem Fitness Gladiator. Das internationale olympische Komitee (IOC) hat bereits signalisiert, dass der „moderne Hindernislauf“ bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio als neue Disziplin aufgenommen wird.

### Elemente des Fitness Gladiators

Der Fitness Gladiator in Bremen umfasst Hindernisse wie einen Container mit einer Art Kletterwand: Die Salmon Ladder ist eines der beliebtesten Hindernisse der RTL Ninja Warrior Germany TV Show und darf beim Fitness Gladiator natürlich nicht fehlen. Mit einem gekonnten Sprung vom Eurotramp Trampolin erreicht man eine Eisenstange und springt mit dieser von Raste zu Raste nach oben. Ziel dabei ist, natürlich ohne Absturz, die oben hängende Glocke zu erreichen.

Außerdem bietet er hohe Wände zum Übersteigen sowie eine „Warped Wall“ – eine leicht gebogene, sehr steile Wand zum Hinaufklettern. Die Warped Wall ist der herausfordernde Abschluss eines jeden Parcours. Mit genug Schwung muss man an der gebogenen Wand nach oben laufen um die Griffkante zu erreichen und sich anschließend hochziehen zu können.

Die Tramp Jump, die weltweit erste Trampolintreppe von Eurotramp - vier Mini-Trampoline auf vier unterschiedlichen, aufsteigenden Höhen, stellen das nächste Hindernis dar. Sprungkraft und eine gute Koordination sind notwendig, um diese Herausforderung zu meistern.

Die Quad Steps bestehen aus versetzt gegenüberliegenden Holzplatten, die in Ihrem Winkel verstellt werden können. Je steiler die Platten, desto schwieriger wird es dieses Hindernis ohne Bodenberührung zu durchlaufen. Verschiedene Techniken können hier in einer methodischen Reihe geschult werden.

Die Monkey Ladder ist ein Hangelpfad, der zu Beginn leicht steigend und ab der Mitte leicht abfallend verläuft. Hier kommt es auf eine starke Griffkraft kombiniert mit einer hinreichenden Kraftausdauer an, um sich schwingvoll auf die andere Seite hangeln zu können. ►

► rious courses and spinning. This area should appeal to those who are searching for new challenges outside traditional training methods. The outdoor obstacle course was designed in the style of familiar TV formats such as the German show “Ninja Warrior” and the Japanese original “Sasuke”.

Overcome obstacles against the clock and battling with yourself: a new style of training has fitness fanatics scaling climbing walls and over obstacles to increase their strength, endurance and agility. A trend that is attracting a lot of attention online and on social media platforms. Internet personalities and YouTubers with several million followers are giving excited accounts of their experiences on the Fitness Gladiator. The International Olympic Committee (IOC) has already signalled that the “modern obstacle course” will be incorporated into the Olympic Games to be held in Tokyo in 2020 as a new discipline.

### Individual elements of the Fitness Gladiator

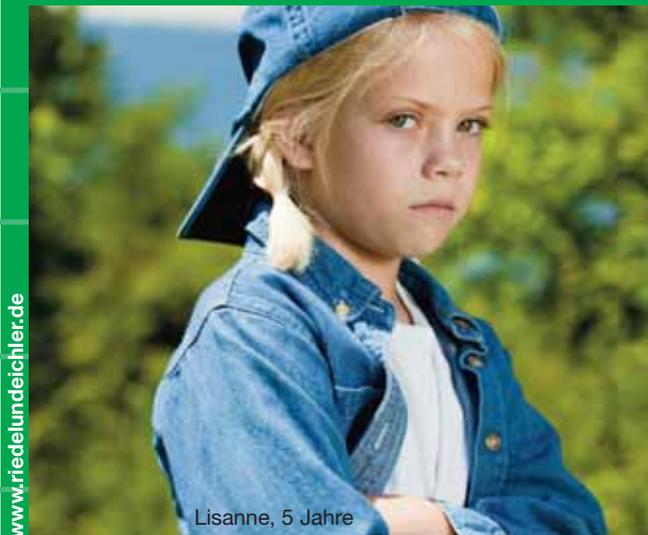
The Fitness Gladiator in Bremen comprises obstacles such as containers with a type of climbing wall: The Salmon Ladder is one of the most popular obstacles in the German Ninja Warrior TV show and, therefore, couldn't be omitted in the Fitness Gladiator. With a skilful leap from a Eurotramp trampoline, you reach an iron bar which you use to jump upwards from notch to notch on a climbing frame. The goal is to reach the bell located at the top; naturally without falling. In addition, there are high walls to climb over as well as a “Warped Wall” – a slightly curved, very steep wall to run up. The Warped Wall



is the challenging finale to every one of these obstacle courses. With enough momentum, you must run up the curved wall in order to reach the edge where you must hold on tightly before pulling yourself upright. The Tramp Jump, the world's first trampoline staircase by Eurotramp – four mini trampolines set at four different, ascending heights, form the next obstacle. Bounce and good coordination are necessary to master this challenge.

The Quad Steps consist of wooden boards placed facing one another at staggered intervals, the angles of which can be adjusted. The steeper the boards, the more difficult the obstacle becomes to traverse without touching the ground. A set of various techniques can be methodically taught here.

The Monkey Ladder is a hanging trail which starts with a slight in- ►



www.riedelundteichler.de

Lisanne, 5 Jahre

Der Spielplatz ist doof! Die haben da ja gar nix tolles zum spielen!

Könnte hier von Ihrem Spielplatz die Rede sein? Machen Sie Ihren Spielplatz für die Kids wieder interessant - rufen Sie uns an und informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die Pieper Holz Ihnen bietet!



**Wir können Ihnen helfen:**  
Ihre Spielplatz-Notfall-Nummer:  
**+49 (0) 29 62 / 97 11-35**

**PIEPER**  
Spielgeräte und Freizeitanlagen

PIEPER HOLZ GmbH · D-59939 Olsberg · eMail: post@pieperholz.de · www.PieperHolz.de



► Die Hanging Balls sind fünf unterschiedlich große Gummibälle, die an Stahlseilen befestigt über dem Boden schweben. Die Kunst besteht darin sich von Ball zu Ball zu bewegen, ohne den Halt auf dem runden Untergrund zu verlieren.

Im Spider Tunnel muss man sein eigenes Körpergewicht zwischen zwei vertikalen Wänden nach oben bewegen. Allen vier Gliedmaßen wird hierbei Hochleistung abverlangt, um sich abwechselnd mit Händen und Füßen ein Stück weiter nach vorne zu bewegen.

Die Mexican Walls sind unterschiedlich hohe Mauern, die man entweder überwinden oder unter ihnen durchrollen muss. Geschickte und geschmeidige Bewegungen bringen einen schneller ans Ziel.

Mexican Walls? Mancher mag da andere Intensionen haben, aber an Begriffe wie Tramp Jump, Salmon Ladder und Warped Wall wird man sich gewöhnen müssen. Der Fitness Gladiator vereint diese und viele weiteren Elemente in einen Parcours für funktionelle Bewegung. Der Sport wird in seiner ganzen Bandbreite angeboten. Hinzu kommt der kompetitive Aspekt, denn eines ist klar, die studiointerne Bestzeit wird hart umkämpft sein.

Der Fitness Gladiator in Bremen zeichnet sich durch seine modulare Bauweise aus – der Parcours kann bei jedem Aufbau unterschiedliche Formen und Schwierigkeitsgrade annehmen und so optimal an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Die permanente Herausforderung suchend ist klar, dass der Parkour immer wieder umgebaut werden muss.

---

## Trend Parkour

---

Nicht nur in den Schulen hält Parkour verstärkt Einzug in den Lehrplan, auch das Olympische Komitee berät derzeit, ob die Sportart im Jahr 2020 olympisch wird. Bei diesen jungen Sportarten handelt es sich nicht nur um einen schnelllebigen Trend, sondern mit dieser Ausrichtung besteht die Chance der Langlebigkeit.

„Das Thema Entertainment im Sport, gepaart mit Gamification und die Möglichkeit, sich gegeneinander in Challenges zu messen, wird in Zukunft immer an Bedeutung gewinnen“, sagt Marcel Wergen, Geschäftsführer des Unternehmens Cube Sports.

Falls gewünscht, beziehungsweise je nach Zielgruppe, wie zum Beispiel bei Kindern, können beim Fitness Gladiator Hindernisse entfernt, die Abstände verändert und einfachere Möglichkeiten gewählt werden, um das jeweilige Hindernis zu überwinden. Vor allem bei Jugendlichen steht Parkour hoch im Kurs und die Szene wächst rapide. Allerdings gibt es bisher kaum Trainingsmöglichkeiten, so dass Markus Begerow hier ein großes Potenzial sieht. In Baden-Württemberg ist Parkour schon Teil des Lehrplans, weitere Bundesländer sollen folgen. Sportainment ist das Stichwort. Es vereint Spaß, Entertainment und Bewegung und gibt dem klassischen Training oder auch dem klassischen Lehrplan ein neues Selbstverständnis. ■

Fotos: Cube Sports / Eurotramp

► cline and then turns into a slight descent from the middle. A strong grip combined with sufficient strength endurance is needed to claw your way from one side to the other with energy.

The Hanging Balls are five rubber balls of varying sizes which are attached to steel cables and suspended above the ground. The art lies in moving from ball to ball without losing your grip on the round surface.

In the Spider Tunnel you must manoeuvre your own body weight upwards between two vertical walls. Maximum power is demanded of all four limbs in order to make progress, alternating between moving hands and feet.

The Mexican Walls are walls of varying height that you must either climb over or pass under. Skilful and supple movement will help you reach your goal faster.

Mexican Walls? For some people, this might evoke different connotations, but you must get used to terms like Tramp Jump, Salmon Ladder and Warped Wall. The Fitness Gladiator combines these and many additional elements in one single obstacle course for functional fitness. The entire spectrum of the sport is offered here. What's more, there is the competitive aspect to consider, because the record for best time to complete the course among the club members will be fiercely contested.

The Fitness Gladiator in Bremen is characterised by its modular construction – the course can be configured each time it is assembled to take on different shapes and degrees of difficulty, all the better to be optimally set up for the conditions on site. For those constantly loo-

king for a challenge it's obvious that the course needs to be repeatedly redesigned and assembled.

### Parkour trend

It's not just in schools that parkour is beginning to make its presence felt within the curriculum. The Olympic Committee is currently debating about whether the sport should be included in the 2020 games. It's not just about short-lived trends with these types of sports; rather with this focus, there is a real chance of longevity.

"The subject Entertainment in Sport paired with gamification and the opportunity to measure yourself against others in challenges will continue to grow in importance in the future," states Marcel Wergen, Managing Director at Cube Sports.

If desired, or depending on the target group – for example, children obstacles can be removed from the Fitness Gladiator, the distance between equipment changed and simpler options selected in order to overcome the respective obstacles. Parkour is hugely popular and the scene is growing rapidly amongst teenagers in particular. However, there have been very few training opportunities up until now, which Markus Bergerow sees as being a tremendous opportunity. Parkour is already part of the curriculum in Baden-Württemberg with more states likely to follow suit. Sportainment is the buzzword. It combines fun, entertainment and exercise, giving the traditional training or the traditional curriculum a new self-image. ■

Photos: Cube Sports / Eurotramp

## Fitness für Jedermann bis ins hohe Alter



Gym Edelstahl Fitnessgeräte für den Außenbereich

**HAGS®**  
Inspiring all generations

Für unsere komplette Gym Edelstahl Fitness Serie besuchen Sie [www.hags.de/gym-edelstahl](http://www.hags.de/gym-edelstahl) | [info@hags.de](mailto:info@hags.de) | 064 66 - 91 32 0

Spielgeräte • Outdoor-Fitness-Geräte • Parkmöbel • Beschattungssysteme



## Neue Freiräume für Sport und Bewegung können einen Wandel ins städtische Leben bringen

Von Lars Hjorth Baerentzen  
(Präsident der IAKS Nordic und  
Kommunikationsberater bei der  
Dänischen Stiftung für Kultur und  
Sporteinrichtungen)

In Dänemark werden die städtischen Freiräume immer mehr zu Triebkräften der Veränderung, die die Lebensqualität verbessern, mehr Menschen zu körperlichen Aktivitäten anreizen und die lokalen Nachbarschaften stärken können. Dies geschieht durch die Umwandlung von verfallenen Parkplätzen, Industriehäfen und Schulhöfen in neue Bereiche für Sport und Aktivitäten.

Sporthallen und traditionelle Sportanlagen sind in Dänemark immer noch sehr beliebt. 61 Prozent der Erwachsenen und 83 Prozent der Kinder sind sportlich aktiv und viele von ihnen besuchen jede Woche eine Sporthalle oder eine andere traditionelle Sportanlage. Aber die Art und Weise, in der Jugendliche und junge Erwachsene gern aktiv sind, ändert sich. Ihre Lebensweise passt nicht mehr zu einer strukturierten

Vereinsmitgliedschaft mit vorher festgelegten, wöchentlichen Übungs- und Wettkampfzeiten, sodass sie sich vom traditionellen Sport abwenden. Viele von ihnen sind aber dennoch aktiv. Sie gehen joggen, treiben Trendsportarten oder melden sich in einem Fitnesscenter an.

Das bedeutet, dass sie nicht mehr zu den Gemeinschaften und sozialen Strukturen gehören, die sie in Sportvereinen erleben können.

Diese Entwicklung bei sportlichen Aktivitäten junger Menschen kann als problematisch oder aber ganz und gar nicht problematisch angesehen werden. Es kann auch als Herausforderung gesehen werden, Sportanlagen mit einem ganz neuen Ansatz zu konzipieren. Es könnte sich ebenfalls als einer der Schlüsselfaktoren zur Schaffung stärkerer und attraktiverer urbaner Räume, die Nachbarschaften zusammenbringen, erweisen. ►



## New space for activities can transform urban life

By Lars Hjorth Baerentzen  
(President of IAKS Nordic and  
Communications Consultant at  
The Danish Foundation for  
Culture and Sports Facilities)

**I**n Denmark urban spaces are becoming drivers of change that can enhance the quality of life, make more people physically active and strengthen local neighborhoods. It is happening by transforming worn down parking areas, industrial harbors and schoolyards into new areas for sports and activity.

Sports halls and traditional sports facilities are still very popular in Denmark. 61 percent of grown-ups and 83 percent of children are active in sports and a lot of them visit a sports hall or another traditional sports facility every week. But there is a change in the way teenagers and young adults like to be active. Their way of life are not suited for the very structured club memberships with predetermined weekly schedules for practice and competition so they drop out of the traditional sports. A lot of them are still active. They go jogging, they do street sports and maybe they join a fitness center. Which means that they no longer belong to the communities and social structures that they can experience in the sports clubs.

This development in sports activity for young people can be seen as a problem or no problem at all. It can also be seen as a challenge of how to design sports facilities with a new approach. It could also prove to be one of the keys to create stronger and more appealing urban spaces that can bring neighborhoods together. ►





► Durch die Schaffung attraktiver urbaner Räume, die für viele verschiedene Sportarten und Aktivitäten geeignet sind, können Jugendliche, junge Erwachsene und andere Menschen, denen die traditionellen Sportvereine zu altmodisch sind, hier eine tolle Möglichkeit finden, sich selbst für sportliche und andere Aktivitäten zu motivieren. Diese urbanen Räume können Nachbarschaften enger zusammenbringen und zu den Räumen werden, in denen die Menschen zusammenkommen. Genauso, wie das eben in Sportvereinen geschieht.

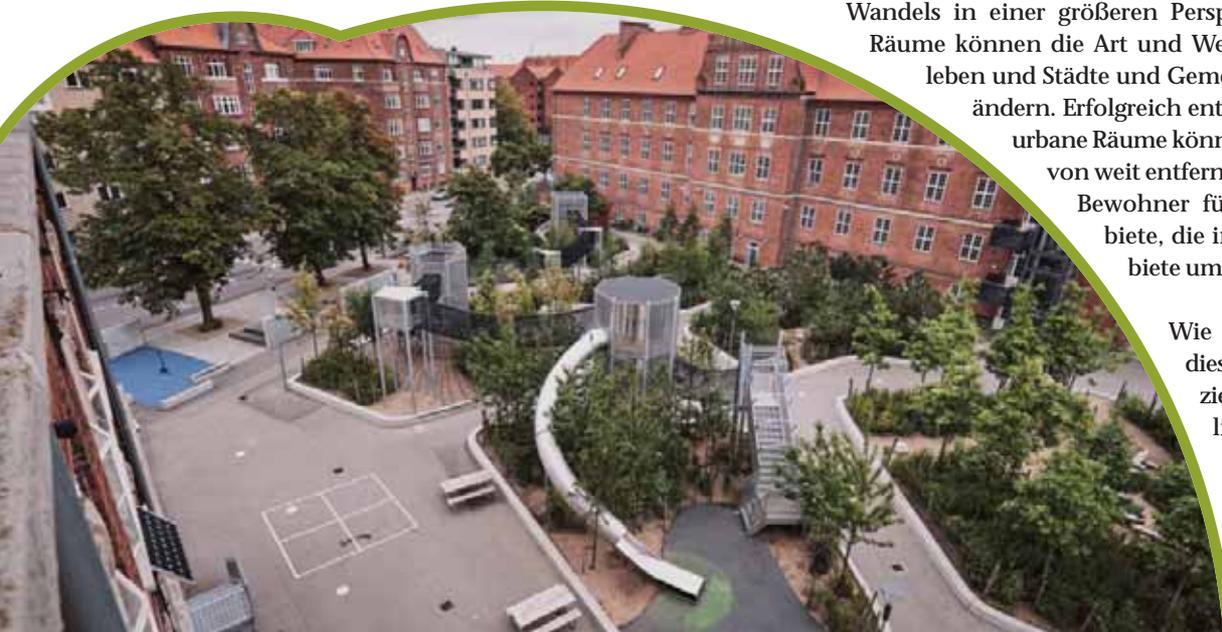
Daher sollte die Gestaltung offener und aktiver urbaner Räume nie auf Sport allein beschränkt werden. Es müssen

auch Räume für Inaktivität vorhanden sein. Es ist Platz zum Sitzen und Reden erforderlich, wo mit alten und neuen Freunden „abgehängt“ werden kann.

Diese urbanen Räume funktionieren am besten, wenn die lokalen Nachbarschaften und Interessengruppen eingeladen werden, sich bereits während der Designphase zusammen mit Architekten, Ingenieuren, Kommunen und Geldgebern daran zu beteiligen. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die tatsächlichen Benutzergruppen nicht übergangen werden und sich ein starkes Gefühl für lokale Eigenverantwortung entwickelt.

Urbane Räume für Aktivitäten haben sich als Triebkräfte des Wandels in einer größeren Perspektive erwiesen. Urbane Räume können die Art und Weise, in der die Menschen leben und Städte und Gemeinde für sich nutzen, verändern. Erfolgreich entwickelte und positionierte urbane Räume können Besucher und Benutzer von weit entfernt anziehen und sogar neue Bewohner für ehemalige Industriegebiete, die in Gewerbe- und Wohngebiete umgebaut werden, gewinnen.

Wie sehen also Anlagen wie diese aus? Wo können Sie platziert werden? Wie ist es möglich, neue Räume in dichten städtischen Gebieten zu finden? ►



► *By creating appealing urban spaces that allows for many different sports and activities, teenagers, young adults and other people who find the traditional sports clubs old fashioned can still find a fun way to motivate themselves for sports and activities. These urban spaces can bring neighborhoods together and become the surroundings in which people meet each other. Just like the sports clubs can.*

*That is why the design of open and active urban spaces should never be limited to sports only. They have to be spaces for inactivity as well. They need room for sitting and talking. For "hanging out" with old and new friends.*

*These urban spaces will function best when the local neighbourhoods and interest groups are invited to participate in the design phase together with architects, engineers, municipalities and fundraisers.*

*This approach secures that obvious user groups are not overlooked and create a strong sense of local ownership.*

*Urban spaces for activity have proven to be drivers of change in a larger perspective. Urban spaces can change the way people live and*

*use the towns and cities. Successfully designed and positioned urban spaces can attract visitors and users from far away and they can even attract new residents in former industrial areas that are becoming places for offices and residential buildings.*

*So how does facilities like this look? Where can they be placed? How is it possible to find new space in dense urban areas?*

### **Build on rooftops**

*Building on sports facilities on rooftops is not a new idea. In large cities there is hardly any free space to find so it seems obvious to go for buildings with flat rooftops that can be used as activity spaces. And yet it is not seen that often. When someone dares to do it the design is very often quite traditional. Maybe a tennis court for the residents or employees in a building. Maybe a small basketball court or a small soccer field.*

*There is almost a guaranteed user success in putting a bit of space for ball games on top of a building. Particularly soccer. And the happy users will most often be teenage boys and no one else. ►*



**Fritz Müller GmbH**  
Freizeiteinrichtungen

**TITAN Fitnessgeräte:**

- Modulare Bauweise
- 3 verschiedene Grundständer für bis zu 4 Geräte
- inkl. Fertigfundament

**TITAN**  
FITNESS

**Fritz Müller GmbH**

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach  
Tel. +49 (0) 2166 / 15 0 71 - Fax +49 (0) 2166 / 16 6 35  
info@fritzmueller.de - www.fritzmueller.de



### Auf Dächern bauen

Sportanlagen auf Dächern zu bauen, ist keine neue Idee. In großen Städten ist kaum noch ein freier Platz zu finden, sodass es naheliegend scheint, Gebäude mit flachen Dächern für die Einrichtung von Sportanlagen zu verwenden. Und dennoch sieht man das nicht oft. Wenn sich jemand daran wagt, ist das Design sehr oft recht traditionell. Vielleicht ein Tennisplatz für die Bewohner oder die Angestellten, die in einem Gebäude arbeiten. Oder ein kleines Basketballfeld oder ein kleiner Fußballplatz. Die erfolgreiche Nutzung ist fast garantiert, wenn man etwas Raum für Ballspiele auf einem Gebäude bereitstellt. Vor allem beim Fußball. Und die glücklichen Benutzer sind fast ausschließlich Teenager.

Aber was passiert, wenn Architekten, Verantwortliche der Kommunen und die lokalen Gemeinden die Möglichkeiten besprechen? Wenn neue Sportarten, die perfekt zu urbanen Räumen passen, mehr Aufmerksamkeit in Plänen und Entwürfen bekommen? Eine Lösung kann man in Kopenhagen sehen. Im nördlichen Hafenbezirk der dänischen Hauptstadt wird ein riesiges Entwicklungs- und Transformationsprojekt umgesetzt. In Nordhavn wurden die meisten der ehemaligen Hafenanlagen geschlossen und die Gegend entwickelte sich schnell zu einem anspruchsvollen Ort zum Arbeiten und Leben. Neue Gebäude schießen wie Pilze aus dem Boden. Es hätte dabei leicht vergessen werden können, dass die neuen Bewohner nicht nur arbeiten und schlafen müssen, sondern auch ihre Freizeit genießen sollen, wenn sie dort hinziehen.

In einem sich neu entwickelnden Stadtviertel wie Nordhavn stehen ja viele wirtschaftliche Interessen auf dem Spiel, aber die Kommune hat eine Lösung für einen Ort für sportliche Aktivitäten gefunden, der für alle offen und kostenlos zu nutzen ist. Auf einem Parkhaus. Und nicht für Fußball oder andere Ballspiele. Das Design zielt auf Krafttraining und Laufübungen ab. Und ist gleichzeitig ein Spielplatz für Kinder. Auf diese Weise sind die Benutzergruppen viel vielfältiger, als wenn es nur ein Platz für Ballspiele geworden wäre. Jugendliche beider Geschlechter und junge Eltern mit ihren Kindern können angeregt werden den Raum aktiv zu nutzen. Und jedermann kann auch ►



► But what happens if architects, municipalities and local neighborhoods discuss the possibilities? If new sports that fit perfectly with urban spaces gets more attention in plans and designs? One solution can be seen in Copenhagen. A huge development and transformation project is happening in the northern harbor area of the Danish capital. In Nordhavn most of the former harbor functions are closed and the area is fast becoming the new high profile place to work and live. New buildings are shooting out of the ground at great speed. It would be very easy to forget that the new residents not only have to work and sleep but also have to enjoy their time of leisure when they move in.

So many economic interests are at stake in a developing city area as Nordhavn, but the municipality did find a solution for an active space that is open and free to use for everyone. On top of a parking house. And not for football or other ball games. The design targets outdoor strength training and running practice. And is at the same time a playground for kids. That way the user groups are much more diverse than would be the case if it was only a space



for ball games. Teenagers of both sexes and young parents with their kids can be attracted to use the space actively. And everyone can just go up there to enjoy the spectacular view of Nordhavn and the rest of Copenhagen.

### From parking lot to an active park

In the city of Vejle there used to be a very typical, very bleak area for parking cars in the middle of the city. The parking lot was located on the route that a lot of students used when they walked from the train station or bus station to their schools and centers of education. It was basically a short cut for the students to cross the parking lot. This parking lot was scrapped. In many towns and cities such an idea is unthinkable. But in Vejle the parking lot was scrapped and a new park designed for spontaneous activity was established in its place. A park with plenty of room for ball games and other sports and with a very well thought out space for hanging out with friends. Something that is immensely important for teenagers' way of being active and not active. Use the barriers on the ball court as a place to sit. It sounds simple but is very often overlooked. That way the restless mix of being active and non- ►

# Hamburg kann fitter!



Gesundheit braucht Bewegung

Demografischer Wandel

Geänderte Lebensbedingungen

Bewegungsräume schaffen



## playfit®

Das outdoor-fitness Gerätesystem aus Hamburg

playfit® GmbH • 20459 Hamburg • Tel: +49 (0) 40 375 035 19 • info@playfit.eu • www.playfit.de



► einfach nur dort hinauf gehen, um die spektakuläre Aussicht auf Nordhavn und den Rest von Kopenhagen zu genießen.

### Von einem Parkplatz zu einem Aktivpark

In der Stadt Vejle gab es einen typischen, sehr tristen Parkplatz mitten in der Stadt. Dieser Parkplatz lag auf der Strecke, die viele Schüler benutzten, wenn sie vom Bahnhof oder Busbahnhof zu ihren Schulen und Berufsschulen gingen. Es war im Grunde genommen eine Abkürzung für die Schüler, wenn sie den Parkplatz überqueren.

Dieser Parkplatz war verfallen. In vielen Städten und Gemeinden wäre eine solche Idee undenkbar, aber in Vejle wurde der Parkplatz geschlossen und an seiner Stelle ein neuer Park für spontane Aktivitäten konzipiert und errichtet. Ein Park mit viel Platz für Ballspiele und andere Sportarten und mit einem sehr gut durchdachten Bereich zum „Abhängen“ mit Freunden. Etwas, was sehr wichtig für das Freizeitverhalten von Teenagern ist. Sie verwenden einfach die Abgrenzungen



des Ballplatzes als Sitzgelegenheiten. Das klingt ganz einfach, wird aber sehr oft übersehen. Auf diese Weise wird die unruhige Mischung aus aktiven und nicht-aktiven Zeiten, die so typisch für Teenager ist, unterstützt und die Anlage passt besser zu ihnen.

### Skatepark auf einen Schulhof

Selbst in den am dichtesten besiedelten städtischen Gebieten gibt es Schulen. Und rund um die meisten Schulen ist immer ein wenig Freiraum. In Dänemark galt es zunächst als eine ziemlich verblüffende Idee, dass Schulhöfe offene Plätze für Aktivitäten für die ganze Nachbarschaft werden könnten. Die Zäune mussten abgerissen werden. Die Zahl der Lehrer für die Aufsicht während der Schulzeit musste erhöht werden. Die Schulen mussten sich als einladende Elemente der lokalen Gemeinde betrachten. Aber der Erfolg war sehr groß. Es ist eigentlich ein so naheliegender Gedanke, dass sich nun – wenige Jahre nach der Einführung der offenen Schulhöfe – viele Leute fragen, warum es nicht schon immer so war. In Kopenhagen werden alle modernisierten Schulhöfe nach diesem Prinzip neu gestaltet. Ein frühes Beispiel dafür ist die Amager Faelled Skole, deren Schulhof geöffnet und ohne Zaun zwischen Straße und Schulhof zugänglich gemacht wurde.

Bei der Gestaltung von offenen Schulhöfen ►



► active that teenagers often show is supported and the facility suits them better.

### Skatepark in a schoolyard

Even the most densely populated urban areas have schools. And most schools have a little space surrounding them. In Denmark it seemed a quite startling idea that schoolyards could be open activity areas for everyone in a neighborhood. The fences had to be torn down. The number of teachers in attendance outside during school hours had to be increased. The schools would have to see themselves as welcoming parts of the local community. And the success proved to be huge. It is such an obvious idea that a few years after the introduction of open schoolyards a lot of people are wondering why it was not always like this. In Copenhagen all modernized schoolyards will be redesigned from this principle. One early example of this is Amager Faelled Skole where the schoolyard has become open and accessible without a fence between the street and the schoolyard.

When designing open schoolyards the kids are asked what they would like to do in their schoolyard – which is unusual enough – but so are the local residents and sports clubs and other people with an interest in the public spaces in their area. The outcome is very locally connected and unusual sports grounds and activity areas. Perhaps the most radical example can be seen in Aarhus, the second largest city in Denmark. A very forward thinking inner city school embraced the idea of getting a skatepark in the front of the main entrance rather than keeping the traditional schoolyard. That's one way to go but other schools are more moderate and have chosen designs that transforms the typical schoolyard to places for activity all day for a lot of people.

### Harbor Baths are urban areas

One of the most remarkable success stories in Denmark regarding new urban spaces for sports and activities are the many harbor baths that have been reintroduced as a new urban space since the beginning of this century. Studies show that the impact of the harbor baths are in no way limited to being new swimming and waters sports facilities. More than any other urban spaces the harbor baths are transforming city scapes and the quality of life. The basis of the success is that the water in the ►



## INDOOR Welten

SUREPLAY® wasserundurchlässige Systeme mit einzigartigen Eigenschaften

Südseeinsel, Tropical Island



EN 1176 und mehr: Brand- und Rutschhemmung, Widerstandsfähigkeit bei hohen Punktlasten

Gaudi-Viertel, Tripsdrill



Vielseitige Oberflächengestaltung: Themen, Konzepte, 3D Landschaften

Familotel, Radstadt



Wir setzen Ihre Ideen um und garantieren die Ausführung in höchster Qualität.

SURE  
PLAY

PROCON Play and Leisure GmbH | Van-der Reis-Weg 11  
59590 Geseke | Germany  
Telefon: +49 2942 9751-0  
Mail: info@procon-gmbh.com  
www.procon-gmbh.com



► werden die Kinder gefragt, was Sie gern auf ihrem Schulhof machen würden. Und als ob das nicht schon ungewöhnlich genug wäre, werden auch die Anwohner und Sportvereine sowie alle anderen, die ein Interesse an dem öffentlichen Raum in ihrem Viertel haben, gefragt. Das Ergebnis sind sehr gut lokal eingebundene und ungewöhnliche Sport- und Bewegungsanlagen. Das vielleicht radikalste Beispiel kann man in Aarhus, der zweitgrößten Stadt Dänemarks, sehen. Eine sehr zukunftsorientierte Schule in der Innenstadt setzte die Idee um, anstelle des traditionellen Schulhofs einen Skatepark vor dem Haupteingang zu bauen. Dies ist eine Möglichkeit, aber andere Schulen waren eher moderat und haben Designs gewählt, die den typischen Schulhof zu einem Ort für ganztägliche Aktivitäten für viele unterschiedliche Menschen machen.

### Hafenbäder sind urbane Räume

Eine der bemerkenswertesten Erfolgsgeschichten in Dänemark in Bezug auf neue urbane Räume für Sport und Bewegung sind die vielen Hafenbäder, die als neue urbane Räume seit Beginn dieses Jahrhunderts eingeführt wurden. Studien

zeigen, dass die Auswirkungen der Hafenbäder in keiner Weise nur auf neue Schwimmbäder und Wassersportanlagen beschränkt sind. Mehr als alle anderen urbanen Räume beeinflussen die Hafenbäder Stadtlandschaften und Lebensqualität. Die Grundlage für diesen Erfolg ist, dass das Wasser in den dänischen Häfen sauber genug geworden ist, um darin zu schwimmen. So müssen dafür keine speziellen Becken gebaut oder Wasserfilter installiert werden. Die Aktivität findet direkt im Hafenwasser statt.

Die Hafenbäder ziehen eine große Anzahl von Benutzern an. Die Benutzer der Hafenbäder kommen aus den lokalen Nachbarschaften, aber auch aus anderen Vierteln der Städte – und sind sehr oft auch Touristen und andere Besucher. Durch die Schaffung einer engen Verbindung zwischen den Hafenbädern und der näheren Umgebung ist es möglich, eine völlig neue Erfahrung und Wahrnehmung von dem zu erreichen, was einmal verfallene Industriegebiete waren, an denen niemand Interesse hatte. Hafenbäder als erfolgreiche Triebkräfte für Veränderungen in der Stadt sind nicht auf Großstädte beschränkt. Sie sind gleichermaßen erfolgreich in Kopenhagen wie auch in Städten mit 20.000 oder 2.000 Einwohnern. Es ist wichtig, Hafenbäder als Wassersportanlagen für viele verschiedene Wassersportarten das ganze Jahr über zu konzipieren. Wie eine Sporthalle auf dem Wasser.

### Ein freies und verspieltes Thema

Diese Beispiele für Standorte und das Design neuer Räume für Aktivitäten in städtischen Umgebungen haben alle eines gemeinsam: Sie wurden nicht für die traditionelle Art und Weise, Sport zu treiben, konzipiert, wie es bei Fußballplätzen, Sporthallen oder Schwimmbädern der Fall ist. Sie haben allesamt ein freies und spielerisches Thema. Sie sind Orte, zu denen man jederzeit gehen kann, um aktiv zu sein ohne dafür zu bezahlen. Sie sind





öffentliche Investitionen wie traditionelle Stadtparks. Sie sind auch Orte, die jedermann aufsuchen kann, um einfach da zu sein und zu schauen, was los ist. Sie sind Beispiele dafür, wie die Kommunen Sport und Bewegung in Stadtplanung, Modernisierung und Transformation integrieren können – in einer Form von Lösungen, die verschiedene Möglichkeiten bieten, aktiv zu sein. Dafür braucht es mutige Kommunen und talentierte Architekten. Wie die obigen Beispiele zeigen, lohnt es sich, die Schaffung solcher urbanen Räume für Sport und Bewegung in Betracht zu ziehen, wenn Sie an deren Möglichkeiten der erfolgreichen Transformation des täglichen Lebens in städtischen Gebieten denken.

Die Dänische Stiftung für Kultur und Sporteinrichtungen ist seit 1994 an der Modernisierung der Denkweise über Sportanlagen und an deren Design beteiligt. Die Anlagen gehen mit hohen architektonischen und funktionalen Anforderungen einher, die die Entwicklung inspirieren und mehr, bessere und neue Möglichkeiten schaffen, aktiv zu sein. Die Beispiele in diesem Artikel sind alle mit Ideen von und Finanzierung durch die Dänische Stiftung für Kultur- und Sporteinrichtungen entstanden. ■

Fotos: Peter Sørensen, By & Havn /// Rune Johansen  
Esben Zoellner Olesen /// Urban Agency

► *Danish harbors have become clean enough to swim in. So there is no need for special basins or water filters when a harbor bath is established. The activity goes under directly in the harbor water.*

*The harbor baths attracts a vast amount of users. The users of harbor baths are from local neighborhoods and people from other areas of the towns and cities – and very often also tourists and other visitors. By creating a close connection between the harbor baths and the nearest surroundings it is possible to create a completely new experience and perception of what used to be worn down industrial areas that no one had any interest in. Harbor Baths as successful drivers for city change is not limited to the size of the city. They are equally as successful in Copenhagen as they are in towns with 20.000 or 2.000 inhabitants. It is important to see and design harbor baths as water sports facilities that can support a lot of different water sports all year round. Like a sports hall on water.*

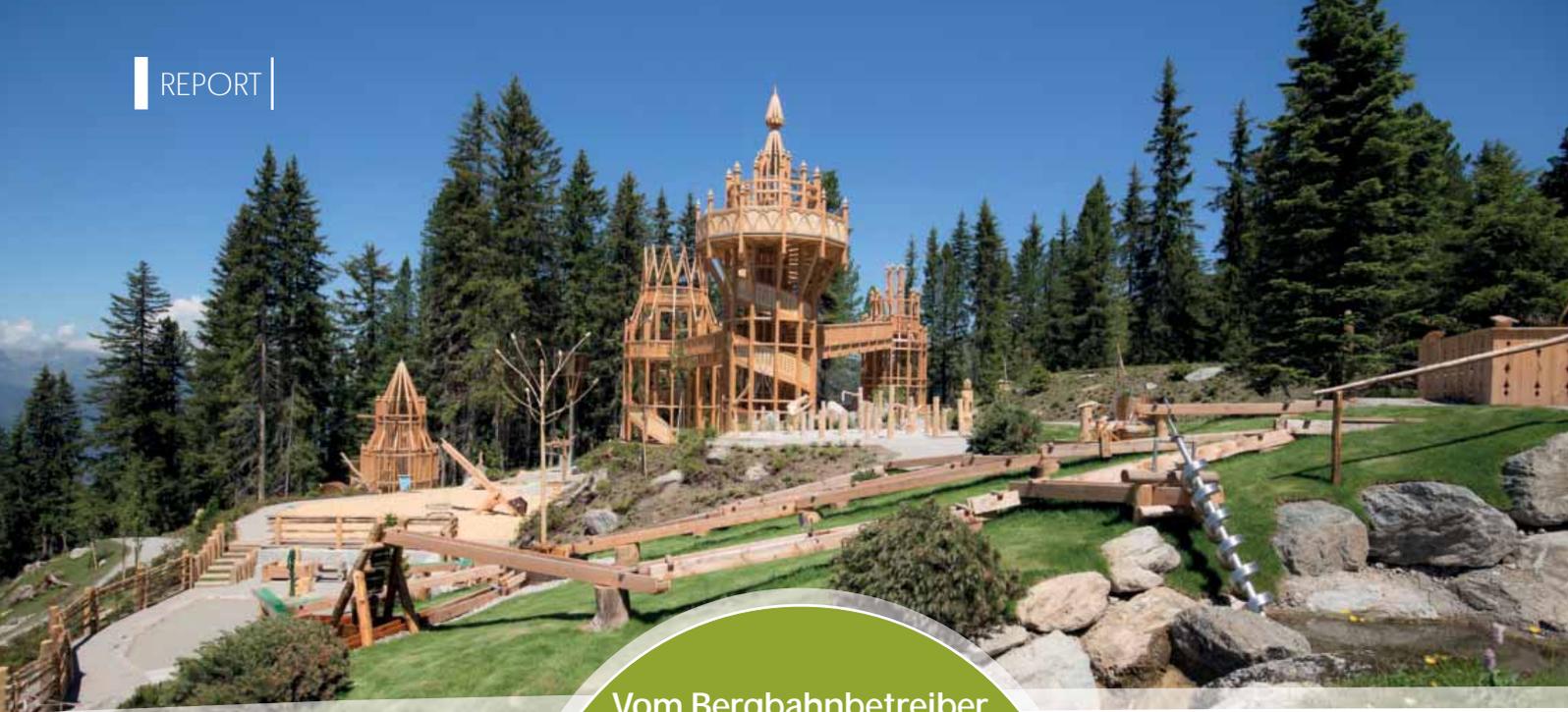
### *A free and playful theme*

*These examples of how to position and design new space for activity in an urban setting all have one thing in common. They were not designed for the traditional way of doing sports as it is done at football*

*grounds, sports hall or aquatic centers. They all have a free and playful theme. They are places that anyone can go to be active at any time of the day without paying for it. They are public investments like traditional park areas. They are also places that anyone can go just to be there and look at what is going on. They are examples of how municipalities can integrate sports and activity in urban planning, modernization and transformation in solutions that welcomes different ways of being active. It takes daring municipalities and talented architects to do this. It is worth the consideration of creating active urban spaces when you look at the possibilities of successful transformations of daily life in urban areas as these examples present.*

*The Danish Foundation for Culture and Sports Facilities has been involved in modernizing the way of thinking and designing sports facilities since 1994. The facilities are met with heavy architectural and functional demands, which can inspire the development and create more, better and new opportunities for activity. The examples in this article have all been created in cooperation with the ideas and funding from The Danish Foundation for Culture and Sports Facilities. ■*

Photos: Peter Sørensen, By & Havn /// Rune Johansen  
Esben Zoellner Olesen /// Urban Agency



## Vom Bergbahnbetreiber zum Schlossherrn – Das Fichtenschloss auf der Rosenalm in Zell am Ziller

In den Zillertaler Bergen werden Märchen wahr: Das Fichtenschloss mit seiner über 5000 m<sup>2</sup> grossen Erlebnisanlage bietet zahlreiche Spiel- und Genussformate für die ganze Familie und setzt nicht nur einen, sondern gleich vier Leuchttürme entlang des Alpenkamms.

Es war einmal eine Zeit, da meinten die Menschen sie könnten Türme bis zum Himmel bauen. Auf der Rosenalm hoch über Zell am Ziller scheint diese Fantasie immer noch allgegenwärtig zu sein. Denn dort konzipierte, plante und realisierte die Luzerner Agentur Erlebnisplan GmbH gemeinsam mit den Zeller Bergbahnen die prächtige Schlossanlage des Fichtenschlosses. Eingebettet in eine stimmige Erlebniswelt mit vielfältigen Angeboten für Groß und Klein und einem eigens entwickelten Baustil, der Fichtengotik, wurde aus den eindrucksvollen Schlosstürmen auch ein touristisches Leuchtturmprojekt.

### Auftakt

Am Anfang stand die Idee. Schon seit Längerem hatten die Zeller Bergbahnen den Wunsch, ihr Sommerangebot um einen außergewöhnlichen Baustein zu erweitern und auch abseits der Skisaison zusätzliche Gäste auf den Berg zu locken. Die Rosenalm mit ihren 1.700 Höhenmetern und dem imposanten Talblick bot die perfekte Ausgangslage für das Bauvorhaben. Wie so oft war der Standort hier nicht nur Plattform und Bühne für das touristische Erlebnis, sondern auch Muse und Inspiration für die weitere Konzeption. Der mächtige Fichtenwald unterhalb der Bahn lieferte schnell die grundlegende Vision für das Märchenschloss.

### Story

Um aus dieser Vision ein wertschöpfendes touristisches Angebot zu entwickeln, braucht es eine speziell zugeschnittene Geschichte, mit der sich die Zielgruppen aber auch die Destination selbst identifizieren können. So entstanden die fröhlichen und talentierten Fichtenwichtel: Ein verwunschener Bautrupps aus dem Mittelalter, der sich vor langer Zeit im dichten Nebel der Zillertaler Wälder verirrt und sich auf der Rosenalm niederließ. Schon bald juckte es die begnadeten Bauleute wieder in den Fingern und sie begannen das wunderschöne Fich-

Foto links: Das Fichtenschloss auf der Rosenalm im eigenen Baustil: der Fichtengotik *The Spruce Castle on the Rosenalm with its own unique architectural style: spruce gothic*

Foto rechts: Die fleissigen Baumeisterinnen und Baumeister auf der Schlossbaustelle *The industrious master builders on the castle building site*

tenschloss zu errichten. Und wie das so ist bei mittelalterlichen Großbaustellen, dauern auch diese Arbeiten bereits mehrere Jahrhunderte. So können die Prinzen und Prinzessinnen auch heute noch das Werk der Fichtenwichtel fortführen und selbst zu kleinen Baumeistern werden.

### Schlossanlage

Der 18 Meter hohe Aussichtsturm bildet das Herzstück der Anlage. Rundherum laden ein Rutschen- und ein Kletterturm zum Austoben ein, während am Kranturm und den umliegenden Sandspielplätzen und Bauhütten fleißig an der Erweiterung des Schlosses gearbeitet wird. Zusätzlich findet man auf dem Gelände zahlreiche thematische Spielbereiche, von spritzigen Wasserspielanlagen bis hin zu einem luftigen Baumwipfeldpfad, der einen hautnah in die Welt der Fichtenwichtel eintauchen lässt. Für alle, die es etwas ruhiger angehen wollen oder eine kurze Verschnaufpause brauchen, gibt es viele gemütliche Rastplätze und Rückzugsorte. Für die Stärkung zwischendurch sorgt der Wichtelgrill, wo jeder seine selbst mitgebrachten Leckereien genießen oder sich am Schloss-Grill-Automaten mit Würstchen vom lokalen Metzger versorgen kann.

### Design

Die besondere Atmosphäre und Stimmigkeit verdankt die Schlossanlage ihrem eigens entwickelten Baustil: der Fichtengotik. Diese wurde, wie auch die Geschichte der Fichtenwichtel, dem Ort eigens auf den Leib geschneidert. Dabei bleibt kein Raum für Spielgeräte aus dem Katalog oder Standarddesigns. Jedes Spielelement und jeder Erlebnisbereich wurde individuell im Stil der Fichtengotik entworfen und realisiert. ►



*From cable car operator  
to lord of the castle –  
the Spruce Tree Castle on the  
Rosenalm in Zell am Ziller*

*In the Ziller Valley mountains dreams come true: The Spruce Tree Castle, a magical playground stretching over more than 5000 m<sup>2</sup>, offers countless opportunities for play and pleasure for the whole family and features no fewer than four towers rising along the mountain ridge.*

Once upon a time people thought that they could build towers to the heavens. And on the Rosenalm pasture high above Zell am Ziller this fantasy appears still to persist. For it is here that the Lucerne-based agency Erlebnisplan GmbH conceived, planned and executed the magnificent Spruce Tree Castle complex in tandem with the Zeller Bergbahnen company. Set in a harmonious world of adventure with an abundance of activities for all ages and featuring a unique „spruce gothic“ architectural style, the impressive castle towers have also become a tourism beacon project.

*Prelude*

First came the idea. The Zeller Bergbahnen company had for some time been seeking to augment its summer offering with an exceptional attraction which would lure more visitors to the mountain outside the ski season. The Rosenalm pasture, 1700 metres above sea level and with a breathtaking view over the valley, was the ideal location for this construction project. As so often, the location here was not just the platform and stage for the tourist experience but also the muse and inspiration for further development. The dense spruce forest below the cableway swiftly provided the essential vision for the fairy-tale castle.

*Story*

To develop a value-adding tourist offering from this vision a bespoke story was required with which both the target groups and the destination itself could identify. This was provided by the jolly and talented Spruce Sprites, an enchanting troop of builders who back in the Middle Ages got lost in dense fog in the forests of the Ziller Valley and made their home on the Rosenalm pasture. Before long, these gifted builders began to get itchy fingers again and set about the task of constructing the glorious Spruce Castle. And because such construction projects were time-consuming undertakings back in the Middle Ages, the work took several centuries to complete. And even today princes and princesses can continue the good work of the Spruce Sprites and

become little master builders themselves.

*Castle complex*

The 18-metre-high lookout tower is the centrepiece of the complex. Nearby a slide tower and a climbing tower are great for letting off steam while on the crane tower and in the surrounding sand play areas and builders' huts little ones beaver away expanding the castle. The site also includes numerous themed play areas, from exciting water play features to a bracing treetop trail which enables visitors to immerse themselves in the world of the Spruce Sprites. For anyone who wishes to take it easy or take a short break there are plenty of inviting rest areas and places to retreat to. Visitors can also grill their own delicacies or local sausages bought from the barbecue vending machine in the Sprite barbecue area when they need to replenish energy levels.

*Design*

The unique ambience and uniformity of the castle complex are created by its very own unique architectural style: spruce gothic. Like the story of the Spruce Sprites, this was conceived specifically for the site. And there is no room for play equipment from a catalogue or standard designs. Every play element and every play area has been individually designed and executed in spruce gothic style. As a result, the complex not only offers exceptional play value but also amply satisfies the aesthetic demands of visitors. This singular design language blends seamlessly into the surroundings, thus making a vital contribution to the uniqueness of the attraction.

*Execution*

The Spruce Castle project was carried out at a cost of € 1.5 million by the Zeller Bergbahnen company with the backing of the Zell Gerlos Tourism Association. The creation of such tourism milestones naturally also involves a lengthy and concerted development process. In order to keep value creation in the region a conscious effort was made to employ local manpower and companies from the vicinity were contracted to carry out the project. Regional suppliers such as ▶



Foto links: Der Aussichtsturm der Schlossanlage ragt 18 Meter in die Höhe /// *The lookout tower of the Castle complex soars 18 metres into the sky*

Foto rechts: Keine Spielgeräte aus dem Katalog: Der Kletterturm wurde über ein eigenes Modell entwickelt ///

*No play equipment from the catalogue: the climbing tower is based on its own model*

► Damit verfügt die Anlage nicht nur über einen hohen Spielwert, sondern bedient auch reizvoll die ästhetischen Ansprüche der Besucher. Diese einzigartige gestalterische Sprache fügt sich schließlich optimal in die Umgebung ein und leistet so einen entscheidenden Beitrag zum hohen Alleinstellungswert der Attraktion.

### Realisation

Realisiert wurde das Fichtenschloss dank einer Investitionssumme von € 1.5 Millionen durch die Zeller Bergbahnen mit Unterstützung des Tourismusverbandes Zell Gerlos. Solche touristischen Meilensteine setzen natürlich auch eine nachhaltige und abgestimmte Projektentwicklung voraus. Um die Wertschöpfung in der Region zu behalten, wurden ganz gezielt heimische Kräfte mobilisiert und lokale Unternehmen mit der Umsetzung beauftragt. Regionale Anbieter, wie etwa Gartenbau Kerschdorfer und Holzbau Schweinberger, waren zentrale Partner bei der Realisation der Schlossanlage.

### Begleitmedien

Auch die Fichtenwichtel selbst wurden mit strategischem Weitblick erarbeitet. Durch eine professionelle Story- und Charakter-Entwicklung wurden die Baumeister des Fichtenschlosses selbst zu identitätsstiftenden Botschaftern. Ihre spannende Geschichte erzählen sie im eigens für das Projekt entwickelten Kinderbuch. Es lädt die kleinen Gäste zum Rätsel lösen und Malen ein und ist auch Zuhause noch eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Zeit auf der Rosenalm. Ergänzt wird das Büchlein mit einem Sammelspiel, das sich über die gesamte Anlage zieht. Auf einer Papierkrone sammeln die Besucher an sechs Prägestationen ihre Juwelen und können sich am Ende nicht nur auf dem Fichtenthron fotografieren lassen, sondern in den nahegelegenen Hütten und Restaurants auch eine kleine Belohnung abholen. So tauchen sie noch tiefer in die Geschichte der Fichtenwichtel ein und haben einen wunderbaren Anreiz, die gesamte Schlossanlage und sogar noch die umliegenden Gastronomiebetriebe zu erkunden.

### Erfolgsgeschichte

Über ein Jahr nach der Eröffnung zeigen sich die Erfolge der

sorgfältig gestalteten Anlage ganz klar. Während der Zugang zum Fichtenschloss an der Mittelstation der Rosenbergbahn für die Besucher kostenlos ist, erwirtschaften die Bergbahnen ihren Umsatz durch den Verkauf der zusätzlichen Bahntickets. Wo früher an Spizentagen im Sommer rund 1.100 Besucher pro Tag auf den Berg transportiert wurden, sind es heute mehr als doppelt so viele. In den kommenden Jahren entsteht in Gegend um das Fichtenschloss ein weiterer Erlebnisbereich, der neben den kleinen vor allem auch die großen Gäste begeistern soll. Der neu konzipierte Fichtensee ist ein Ort, an dem die Legenden und Geschichten um die Fichten weitergesponnen werden. Durch diesen Ausbau wird das Areal rund um die Rosenalm im Sinne einer ausgewachsenen Themenparkstruktur erweitert und erreicht somit eine neue Dimension an Format und Unterhaltungswert.

### Zukunftsvision

Bei dieser Art von Themenpark handelt es sich um eine naturnahe und regional tief verankerte Anlage. Dabei ist die seit jeher gewachsene Natur und Kultur eines Ortes nicht nur zentraler Bestandteil, sondern unmittelbarer Fokus der Inszenierung. Der daraus resultierende hohe Alleinstellungswert der Attraktionen ermöglicht es den Betreibern, aus der Vergleichbarkeit des touristischen Wettbewerbs herauszutreten und außergewöhnliche Erlebnisse für ihre Gäste zu schaffen. In diesem Sinne arbeitet Erlebnisplan daran, bekannte Erfahrungen und Elemente aus Freizeitparks mit einem neuen, noch nicht da gewesenen qualitativen Anspruch in das alpine Umfeld zu übersetzen und so überraschende und begeisternde Formate zu kreieren. ■

### Erlebnisplan GmbH

Die Schweizer Agentur, bestehend aus einem 13-köpfigen interdisziplinären Team, konzipiert und realisiert seit sieben Jahren erfolgreich touristische Strategien, Visionen und Attraktionen im deutschen Sprachraum. Neben dem Fichtenschloss tragen weitere Inszenierungen die einzigartige Erlebnisplan- Handschrift, wie etwa der Erlebnispark Hög in Serfaus, das Zaubervasser Grächen oder das Steinbockparadies in Pontresina.

[www.erlebnisplan.com](http://www.erlebnisplan.com)

Fotos: Erlebnisplan GmbH, Zillertal Arena



► Gartenbau Kerschdorfer and Holzbau Schweinberger were key partners in the execution of the castle complex.

### Accompanying media

Even the Spruce Sprites themselves were created with strategic foresight. By means of a professional story and character development process the master builders of the Spruce Castle became identity-establishing messengers. They tell their exciting story in a children's book developed specifically for the project. Little guests are invited to solve a puzzle and colour in and this book also provides a lovely memento of the family time spent together on the Rosenalm. In addition to the book children can also enjoy a collecting game which covers the entire castle grounds. Visitors collect their jewels on a paper crown at six stamping points and at the end can not only be photographed on the spruce throne but also pick up a small prize in the nearby lodges and restaurants. In this way they are immersed even more deeply in the story of the Spruce Sprites and have a wonderful incentive to explore the entire castle complex and even the surrounding eateries.

### A success story

More than a year after opening the carefully designed castle complex is a resounding success story. Whilst access to the Spruce Cas-

tle at the middle station of the Rosenbergbahn cableway is free, the company has seen its revenues rise thanks to higher cable car ticket sales. Since the opening of the Spruce Castle the number of passengers transported on peak days in summer has more than doubled to over 2,200. In the coming years an additional adventure area will be developed within walking distance of the Spruce Castle which will delight visitors of all ages. The newly conceived Spruce Lake is a place where the legends and stories of the spruce forest will be further developed. With this new attraction, the area around the Rosenalm will be expanded to create a mature theme park structure, thus taking things up a notch in terms of format and entertainment.

### Future vision

A theme park of this kind remains close to nature and has deep regional roots. This means that the natural beauty and culture of a location that have evolved over millennia are not just key components but the direct focus of the project. The resulting uniqueness of the attractions enables the operators to stand out from competitors with often very similar tourism offerings and to create exceptional experiences for their guests. To this end, Erlebnisplan is working to combine familiar experiences and elements from leisure parks with an entirely new quality standard in the alpine environment, in this way creating surprising and exciting formats. ■

### Erlebnisplan GmbH

The Swiss agency, consisting of a 13-strong interdisciplinary team, has been successfully designing and executing tourism strategies, visions and attractions for seven years in the German-speaking world. In addition to the Spruce Castle, a number of further projects boast the inimitable Erlebnisplan signature including the Hög Adventure Park in Serfaus, Magic Waters Grächen and Ibox Paradise in Pontresina. [www.erlebnisplan.com](http://www.erlebnisplan.com)

Fotos: Erlebnisplan GmbH; Zillertal Arena

» Spielerisch unsere Gesellschaft bewegen

Wir verstehen Kinder!

Ihr Partner für Spielgeräte und Spielplatzplanung • [www.obra-play.com](http://www.obra-play.com)

KATALOGE  
BESTELLEN

## Menschen jeden Alters trainieren ihre motorischen Fertigkeiten

Gesundheitspfad im Grugapark in Essen eröffnet.



In der Stadt Essen wird Gesundheit groß geschrieben. 2012 wurde daher vom Rat der Stadt Essen und vom AUVG (Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Grün und Gruga) ein neues Konzept zur Entwicklung des Grugaparks beschlossen: Das "Parkentwicklungskonzept Grugapark 2020", in dessen Rahmen ein neuer Gesundheitspfad entstehen sollte.

Unter dem Motto "Mehr Bewegung für Jung und Alt" sollte das Angebot ‚Bewegung an frischer Luft‘ in einem geschützten Raum ermöglicht werden. Bewegungsparcours für Jung und Alt, geübte und ungeübte Menschen sollten entwickelt werden, mit dem Ziel, ein attraktives Übungsangebot zu schaffen, das die Möglichkeit bietet, altersgerecht, spielerisch und mit hohem Spaßfaktor die Vitalität und motorischen Fähigkeiten der Menschen zu steigern.

„Das Parkentwicklungskonzept, das im Jahr 2012 vom Rat der Stadt Essen beschlossen wurde, beinhaltet die Maßnahme-Empfehlung, einen „Gesundheitspfad“ zu errichten, der der steigenden Nachfrage nach Gesundheitsangeboten im Allgemeinen entgegen kommt. Aus dem Grund wurden seit 2014 fünf Aktionspunkte im Park errichtet, mit Geräten, die Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer und Koordination trainieren. Zum Abschluss des Projektes, das nun zusammen mit bereits

bestehenden Gesundheitsangeboten fünfzehn Stationen umfasst, wurde in 2016 eine größere Fläche mit insgesamt 17 Geräten der Firma playfit bestückt. Die Standorte wurden sorgfältig ausgewählt. Einerseits sind sie vom Rundweg aus zu sehen, andererseits sind sie so weit entfernt, dass sich die Nutzer nicht „auf dem Präsentierteller“ fühlen. Damit wurde die Hemmschwelle für eine Nutzung gering gehalten. Mittlerweile hat sich das neue Angebot im Grugapark etabliert. Jogger und Walker, die den Park schon in den Morgenstunden besuchen, bauen die Stationen in ihr Trainingsprogramm ein, über den Tag verteilt üben sich Alt und Jung an den Geräten und Kursteilnehmer der im Park liegenden Gesundheitseinrichtung „Kur vor Ort“ laufen die Stationen gezielt an. Mit dem Gesundheitspfad hat der Grugapark ein neues attraktives Angebot, das von Parkbesuchern unterschiedlichen Alters gut und regelmäßig genutzt wird und möglicherweise auch neue Nutzergruppen erschließt“, sagt Dipl.-Ing. Thomas Hanster, Leitung Grugapark Essen.

Der Rundweg im Grugapark verbindet gemäß diverser Übersichtstafeln im Grugapark Essen 12 Stationen: fünf Geräte-Parcours und sieben Stationen mit "Sonstigen Angeboten". Seit Herbst 2016 steht der playfit Teil dieser Anlage zur Gesundheitsförderung bereit. „Gesundheitsförderung ganz nebenbei für die Besucher des Grugaparks ist der Gedanke des neuen Angebotes, das vom Parkeingang am Grugabad über den neuen Trainingsparcours am ehemaligen Landhaus bis zu den Trainingsstationen unterhalb des Gradierwerkes am Kurhaus führt“: so die Information der Stadt Essen im April 2017.

„Wir haben mit dem neuen Parkentwicklungskonzept die Empfehlungen gegeben, dass der Grugapark auch in diese Richtung aktiv werden sollte“, ergänzt Hans-Peter Huch, Vorsitzender des AUVG. „Wir wollen, aufbauend auf bereits bestehenden Erkenntnissen, alle Nutzergruppen wie Kinder, Senioren, Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigen und ein Bewegungsangebot für alle verwirklichen.“

Der playfit-Trainingsparcours ist die Station 2 von insgesamt 12 Stationen des Gesundheitspfades. Hier können alle Körperpartien zielorientiert oder aber auch spielerisch trainiert werden. Das Stationsschild "Gesundheitspfad – Geräte-Parcours Station 2" weist auf ein Gleichgewichts-, Kraft- und Ausdauertraining hin.

Zum Training in jedem dieser Bereiche stehen mehrere Geräte zur Verfügung. Anleitungen zu den Übungen finden die Besucher sowohl auf den Geräten selbst als auch auf den jeweiligen Hinweisschildern, die gut lesbar jeweils neben den Geräten positioniert sind. Auf einer Schautafel wird die korrekte Anwendung der Geräte beschrieben, auch die zu ▶

*In the town of Essen much emphasis is placed on health, which is why, in 2012, a new concept for the development of the Grugapark was adopted by the Council of the City of*

*Essen and by the AUVG (Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Grün und Gruga / Committee for environmental and consumer protection, green areas and Gruga): The "Park Development Concept Grugapark 2020", consisting of the creation of a new health trail. Under the slogan "more exercise for young and old", it enables visitors to 'exercise in the fresh air'.*

*Activity trails for young and old whether experienced and inexperienced*

*should be developed with the goal of creating an attractive range of age-appropriate, playful and fun facilities, which gives users the opportunity to increase their vitality and motor skills.*

*"The park development concept which was created in 2012 by Essen City Council contains the recommended measures for installing a "health trail" which meets the growing demand for health facilities in general. This has led to the installation of five action points in the park since 2014, offering items of equipment which train balance, strength, endurance and coordination. At the end of the project – which now encompasses fifteen stations together with the pre-existing health facilities – in 2016 a larger area was equipped with a total of 17 items of playfit equipment. The locations were carefully selected. On the one hand, they can be seen*

*from the circular path, but, on the other hand, they are so far away that users don't feel "on show". So, its location helps attract more users who may otherwise have been put off if it had been in a more prominent position. In the meantime, the new facility in the Grugapark was well received. Joggers and walkers already visiting the park in the mornings are incorporating the stations into their training programmes. Sporadically throughout the day, old and young people practise on the equipment, and participants of the health facility "Kur vor Ort" (local health facility) located in the park work through the stations. With the health trail Grugapark has a new attractive facility which is regularly used*

*by park visitors of various ages and also potentially taps into new groups of users," says Thomas Hanster (graduate of engineering), Manager of Grugapark Essen.*

*The circular path in Grugapark connects 12 stations in accordance with various synoptic tables in Grugapark Essen: five equip- ▶*

*People of all ages are training their motor skills*

*Health trail opens in the Grugapark in Essen.*





► beachtenden Sicherheitshinweise und ein Piktogramm sind dort aufgeführt.

An den 17 Geräten können zusätzlich die Beweglichkeit und die Sprungkraft trainiert werden.

Einige der Geräte, wie zum Beispiel der Rollstuhltrainer, der Duplex Schultertrainer oder das Armfahrrad sind auch für die Benutzung durch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer ausgelegt und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Inklusion innerhalb des Grugaparks.

Zur Entspannung gibt es an mehreren Geräten auch die Möglichkeit der Massage und des Faszien-Trainings, was besonders für den verspannten Rücken und die Beine gerne in Anspruch genommen wird.

Nach dem Training bietet der neben dem Standort gelegene Kiosk am Landhaus köstliche Erfrischungen, leckere Speisen sowie ausreichende Sitzgelegenheiten unter Sonnenschirmen

zur Entspannung. Sanitäre Anlagen befinden sich angrenzend.

Teil des Konzepts des Grugaparks ist die Aufteilung des Gesundheitspfades in verschiedene Themenbereiche wie zum Beispiel "Balancieren und Gleichgewicht", "Motorik und Koordination", "Krafttraining und Muskelaufbau" sowie "Ausdauer und Kreislauf". An sieben weiteren Standorten des Gesundheitspfades gibt es "Sonstige Angebote" wie zum Beispiel eine Kneippanlage, einen Barfußpfad, einen Niedrigseil-Parcours, eine Calisthenics-Anlage, einen Tampen-Wipper, eine Drehscheibe und ein Gradierwerk zum Atemtraining.

Prof. Spie, Vorstand des Stiftungsvereins Grugapark Essen e.V.: „Die intensive Nutzung der schon im letzten Jahr installierten Stationen des Gesundheitspfades durch die Parkbesucher unterstreicht die Richtigkeit der Initiative des Stiftungsvereins, alle Bewegungsangebote im Park mit den neuen Gerätestandorten über einen Rundweg zu verbinden. Sie trägt dem zunehmenden Gesundheits- und Bewegungs-

bedürfnis der Menschen Rechnung, spricht alle Generationen von Besuchern gleichermaßen an und schafft einen geschützten Bewegungsraum für die verschiedenen Altersgruppen". Durch die tatkräftige finanzielle Unterstützung des Stiftungsvereins Grugapark und verschiedener Sponsoren ist es der Stadt Essen gelungen, ein hervorragendes modernes Konzept eines Gesundheitspfades, das alle Mitglieder unserer Gesellschaft mit einbezieht, zu entwickeln und umzusetzen. Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung der Stadt Essen geleistet und gleichzeitig die Inklusion aller Altersgruppen gefördert.“ ■

Fotos: playfit



► ment obstacle courses and seven stations with "other facilities". Since autumn 2016 the playfit part of these facilities has been available for health promotion. "The idea of the new facility is to promote health while visiting Grugapark, leading from the park entrance at Grugabad swimming pool through the new training courses at the former country house to the training stations below the graduation tower at the spa building," according to information from the City of Essen in April 2017.

"With the new park development concept, we recommended that Grugapark should also be active in this respect," adds Hans-Peter Huch, Chairman of the AUVG. "Based on existing knowledge, we want to take into consideration all user groups such as children, senior citizens, people with different disabilities and realise something for everyone to exercise."

The playfit training obstacle course is station 2 out of a total of 12 stations on the health trail. This is where all body parts can be targeted or just trained in a fun way. The station sign "Health trail – equipment obstacle course station 2" refers to balance, strength and endurance training. Several items of equipment are available for training in each of these areas. Visitors can find instructions for the exercises both on the equipment itself and on the respective information signs, which are easy to read and positioned next to the equipment. There is a chart showing the correct usage of the equipment, and the safety instructions to be observed with accompanying pictures. The 17 items of equipment can also be used for flexibility and plyometric training. Some of the equipment – such as, for example, the wheelchair trainer, the duplex shoulder trainer or the arm cycle machine – is also designed for wheelchair users and, thus, makes an important contribution in Grugapark being inclusive.



For relaxation, there is also the possibility of massage and fascia training using several items of equipment, which is used particularly for tense or tired backs and legs.

Following training, for relaxation, the nearby kiosk at the country house serves refreshments, delicious meals and there are plenty of seats underneath parasols. Sanitary facilities are adjacent.

Part of the Grugapark concept is the division of the health trail into different topical areas, such as "balancing and equilibrium", "motor skills and coordination", "strength training and muscle building" as well as "endurance and circulation". At seven other locations of the health trail there are "other facilities" such as, for example, a Kneipp facility, a barefoot path, a low-rope obstacle course, a calisthenics facility, a rope rocker, a turntable and a graduation tower for breathing exercises.

Prof. Spie, Chairman of the foundation association, Grugapark Essen e.V.: "The intensive use of the health path's stations, which were installed in the last year, by visitors to the park validates the foundation's initiative to connect all exercise facilities in the park to the new equipment locations in a circular path. It takes into account increasing health and exercise needs of people, appeals to all generations of visitors equally and creates a protected place to exercise for different age groups." Due to the active financial support of the Grugapark Foundation and various sponsors, the city of Essen has succeeded in developing and implementing an outstanding, modern concept of a health spa which is inclusive of all members of our society. This makes an important contribution to the promotion of health in the city of Essen and, at the same time, promotes inclusion of all age groups. ■

Photos: playfit

## Wild, wilder, Rumpelstilzchen!

Dieses einzigartige Spielgerät ist nichts für die ruhigen Minuten, denn es dient nur einem Zweck: Toben!

Kein Fallschutz nötig

Langlebig

Wartungsarm

Wieviel Spaß es tatsächlich bringt, sehen Sie in einem kleinen Video unter: [www.linie-m.de/go/rusti](http://www.linie-m.de/go/rusti)



Linie M

Metall Form Farbe

[www.linie-m.de](http://www.linie-m.de) | [vertrieb@linie-m.de](mailto:vertrieb@linie-m.de) | 06047 – 97 12 1

Der Olympiapark ist nicht nur für München-Besucher eine Attraktion, auch Sporttreibende genießen die besondere Atmosphäre. Der Park eignet sich gut als Gelände für den Ausdauersport, die AOK Bayern vervollständigt nun das sportliche Angebot um neun Geräte für Kräftigungs- und Koordinationstraining. Bei der AOK-Bewegungsinsel handelt es sich um einen Outdoor-Trainingspark mit Einbindung von Koordinations- und Balancegeräten. Die einzelnen Gerätestationen sind entsprechend einem funktionellen Training konzipiert. Dabei steht ein ganzheitliches Körpertraining im Vordergrund.

## Die AOK-Bewegungsinsel

Die AOK Bayern hat zusammen mit der Olympiapark München GmbH (OMG) eine neue Bewegungsinsel im Olympiapark München eröffnet.

Eröffnet wurde die AOK-Bewegungsinsel mitten im Olympiapark am 10. August 2017 im Rahmen eines großen Presse-Events – um von jedermann benutzt zu werden.

Es ist ein öffentlicher Trainingspark. „Wir bieten damit allen die Möglichkeit, jederzeit etwas für ihre Gesundheit zu tun“, sagte Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender der AOK-Bayern zu dem neuen Angebot, das "Bewegungsinsel" genannt wird.

Zwischen der AOK Bayern und der Olympiapark München GmbH bestand bereits eine Zusammenarbeit. Die Gesundheitskasse hatte die Idee einer Bewegungsinsel, um diese Partnerschaft um etwas Beständiges und Vor-Ort-Präzises auszubauen.

„Fitness an frischer Luft findet immer mehr begeisterte Anhänger. Mit der Bewegungsinsel wollen wir diesem Trend Rechnung tragen“, freute sich Dr. Helmut Platzer bei der Einweihung.

Gerade ein geschichtsträchtiger und auch heute sehr intensiv genutzter Ort wie der Olympiapark bietet spannende Herausforderungen bezüglich Denkmalschutz, Bebauungsplänen etc. Jedes neue Bauwerk soll sich optisch so gut wie möglich in den beliebten Park einfügen. Deshalb wurden zum Beispiel Fallschutzeläge speziell in Grasochnik angefertigt, normalerweise ist so ein Fallschutz ziegelrot.

Neben der Standortfindung innerhalb des Olympiaparks war auch die Gerätezusammenstellung der Bewegungsinsel ein wichtiges Thema. Um der sehr breiten Besuchergruppe (Sportler, Spaziergänger, Familien, Passanten etc.) des Olympiaparks gerecht zu werden und adäquate Bewegungsangebote zur Verfügung zu stellen, war es aus sportwissenschaftlicher Sicht sehr wichtig, diese vielen potentiellen Nutzergruppen bei der Ge- ▶





## The AOK exercise island

Working in collaboration with the operator Olympiapark München GmbH, the Bavarian branch of the German health insurance provider AOK has opened a new 'exercise island' in Munich's Olympiapark.

The Olympiapark, originally constructed to host the 1972 Summer Olympics, is a magnet for all visitors to Munich while athletes come to experience its special atmosphere. The park itself may be the ideal venue for endurance sports but the Bavarian AOK has now supplemented the exercise options by installing in an outdoor facility nine pieces of equipment that are designed to improve stamina, coordination and the sense of balance. The various exercise stations are intended to enable users to undertake a systematic whole body training programme.

The AOK exercise island in the centre of the Olympiapark was officially opened on 10 August 2017 in the presence of a large body of the press and is now available for use by anyone as a public exercise space. "We have thus made it possible for everybody to do something for the good of their health," said Dr. Helmut Platzer, chairman of the Bavarian AOK, referring to the new attraction - the 'exercise island' as it is known.

The Bavarian AOK and Olympiapark München GmbH had already worked together in the past. The health insurer thought that it would be good idea to construct the exercise island in order to create something more permanent and local as testimony to their partnership.

"More and more people are being drawn to the ideal of fitness training in the fresh air and we have decided to take account of this trend by providing our exercise island," added Platzer with a smile during the inauguration ceremony.

A location like the Olympiapark, with its unique history and high level of use, offers considerable challenges when it comes to matters such as the preservation of its special nature and development. Every

new construction project needs to be such that it blends in seamlessly with the existing infrastructure in this very popular public park. For instance, instead of the usual impact attenuation material, which is brick-red in colour, a special grass-green material has been used here.

In addition to the siting of the island within the Olympiapark, which equipment to be provided was also an important consideration. In order to appeal to as many of the vast range of groups that visit the Olympiapark as possible (athletes, walkers, families, passers-by etc.), provide for adequate exercise options for all and in view of theoretical considerations, it was decided to accommodate the needs of these different potential users by selecting the appropriate equipment. Here, the 4FCIRCLE exercise concept developed by playparc provided a precedent.

"On the 70m<sup>2</sup> site, we wanted to have equipment with which users could improve their stamina, strength and coordination," asserted Maximilian Zoller, sport consultant to the AOK. "The idea was to encourage users to train whole muscle groups instead of just isolated muscles," he emphasized. "And these are particularly those muscles that have become attenuated because of the passive lifestyle of so many in our society."

Installed around the core section of the island, with its callisthenics/street workout stations that tend to have greater appeal for younger and more active target groups, are elements designed to be used for strength training and to improve coordination skills that allow users to take a more playful approach to health-promoting exercise. Particularly the equipment intended to exercise coordination skills, such as a balancing trail and a slackline, although inviting ►



► räteauswahl zu berücksichtigen. Bei der Zusammenstellung war die Kooperation mit 4FCIRCLE ein wichtiger Baustein.

Auf einer Fläche von 70 Quadratmetern sollen die Geräte sowohl Ausdauer als auch Kraft und Koordination trainieren, sagte der Sportexperte der AOK, Maximilian Zöller. „Statt einzelner Muskeln werden ganze Muskelketten trainiert“, betonte er. „Dies betrifft gerade auch Muskeln, die bei einem großen Teil der Gesellschaft durch den sitzenden Lebensstil abgeschwächt sind.“

Um das Kernmodul der Insel (Calisthenics / Street-Workout-Station), das eine eher jüngere und sehr sportliche Zielgruppe erreicht, wurden koordinative und Kräftigungselemente gruppiert, die den Fokus von trainingsorientierter Bewegung auch auf spielerische und gesundheitsorientierte Bewegungsformen lenken. Gerade die koordinativen Elemente, zum Beispiel eine Balancierstrecke oder eine Slackline, sprechen mit ihrem hohen Aufforderungscharakter und dem dahinter verborgenen Übungsziel („Stealth Fitness“) neben den jungen und aktiven Sportlern auch die klassischen Nicht-Beweger an. Die Übungsziele sind unter anderem Gleichgewichtstraining, Standsicherheit und Sturzprophylaxe.

Besonders wichtig ist die Ansprache möglichst vieler Zielgruppen vor dem Hintergrund der guten und nachhaltigen Nutzung. So benötigt man keine Vorerfahrung, um in dem neuen Trainingspark los zu turnen. An den einzelnen Stationen sind Tafeln aufgestellt; sie sollen den Sportbegeisterten die Übungen erklären und geben zudem Tipps für deren Ausführung.



Neben der Zusammenstellung der Geräte und der Standortauswahl ist eine langfristig angelegte Kommunikationsstrategie für die Nutzung der dritte entscheidende Baustein. Gerade hierbei kann die AOK Bayern ihre Potenziale voll einbringen. Auf der AOK-Bewegungsinsel soll es lebendig und aktiv zugehen. Dafür haben die Fachkräfte der AOK Bayern im Vorfeld bereits ein Konzept entwickelt. Für die Bewegungsinsel wurde ein Präventionskurs ausgearbeitet und zertifiziert, welcher im Gesundheitsprogramm angeboten wird. Der Outdoor-Kurs ist für AOK-Versicherte kostenfrei.

Im nächsten Schritt soll es Videos geben, welche die Nutzungsmöglichkeiten der Geräte für verschiedene Leistungsstufen erklären. Bei Veranstaltungen und Events kann der Parcours zum Beispiel für Besucher-Workshops genutzt werden. Die Fitnessgeräte sind das ganze Jahr über kostenfrei zugänglich.

Ziel ist, den Markenkern der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse erlebbar zu machen. Gesundheit und Bewegung sollen für jeden zugänglich sein, im Olympiapark wimmelt es geradezu von Sportlern und Sportlerinnen. Zum gesundheitssportlichen Angebot gehört nicht nur die Bereitstellung von Geräten, sondern auch die Unterstützung bei der korrekten Ausführung von Koordinations- und Kräftigungsübungen. Dies stellen die Ansprechpartner in den Kursen, detaillierte Stationsbeschreibungen und die Videos sicher.

Neben der Förderung von Bewegungs-Infrastruktur konnte die AOK Bayern bei diesem besonderen Bewegungsprojekt ihrer Rolle als regionaler „Netzwerker“ im Sinne möglichst hoher und nachhaltiger Gesundheit besonders gerecht werden. Zum einen wurde hier ein Bewegungsangebot für „Jedermann“ geschaffen, das zudem sogar jederzeit zugänglich ist. Zum anderen werden durch professionelle Bewegungsanleitung (Videos, Beschilderung, Kurse) auch diejenigen Menschen erreicht, die intensivere und zielgerichtete Bewegung wollen. Eine WIN-WIN-WIN-Situation für die Bürger, die AOK Bayern und den Olympiapark.

„Wir freuen uns, dass der Olympiapark eine weitere Attraktion für Sportbegeisterte hat“, sagte Marion Schöne, Geschäftsführerin der Olympiapark GmbH. ■

Fotos: Playparc

► *in appearance, have concealed effort-inducing effects so that not just the young and active but also those who usually do not take exercise will find themselves being made fit by stealth. The aims of the forms of exercise on offer are to improve the sense of balance and physical stability to counteract the risk of falling.*

*Making the facility thus attractive to so many groups will help ensure that it is appropriately used for a long time to come. One aspect that adds to its appeal is the fact that it is not necessary to have any previous experience of training to use the equipment. Information panels are positioned at each station that provide instructions and tips on their use.*

*But not just the combination of equipment and the site are important to make sure that the facility remains popular over the long term - a suitable communication strategy that makes people aware of its existence is also required. The Bavarian AOK has the necessary resources to do this. The AOK exercise island is intended to be a place both of fun and activity. The specialists of the Bavarian AOK have already developed an exercise concept that can be used at the facility. A special training course has been designed for implementation at the island; this has been accredited and is now part of the health programme of the AOK: those insured with the AOK can participate in the course free of charge.*

*It is also planned in future to provide videos that explain how the equipment can be used at the various performance levels. The trail, for example, can be used for exercise workshops for visitors attending locally held events.*

*The fitness equipment is freely accessible the whole year round.*

*One of the purposes of the facility is to make concrete the core brand message of the Bavarian AOK, which sees itself as the 'insurer of health'. The Olympiapark may be teeming with athletes, but here healthy activities and exercise are made available to everyone. But when it comes to promoting health through exercise, it is not enough to simply provide the equipment - users have to be shown how to correctly carry out the exercises that will improve their coordination skills and strength. The course supervisors, the station information panels and the videos make sure that this is the case.*

*In addition to supplementing the local exercise infrastructure, the Bavarian AOK has done more than justice to its role of regional 'disseminator' of good and sustainable health-promoting activities. On the one hand, it has provided an attractive exercise facility that can be used by every Tom, Dick and Harry whenever they feel the need to do so. On the other, by providing professional guidance elements (videos, panels and courses) it also reaches out to those who wish to undertake more intensive and targeted exercise. In this situation, everybody wins - the residents, the Bavarian AOK and the Olympiapark.*

*"We are delighted that the Olympiapark has gained a further attraction for those wishing to enjoy exercise," concluded Marion Schöne, the director of Olympiapark GmbH. ■*

*Images: playparc*

# GRÜNBAU BERLIN

Außenräume gestalten,  
bauen und pflegen  
20.–23. Februar 2018

Fachmesse  
Grünbau:Talks  
Spielraum:Talks



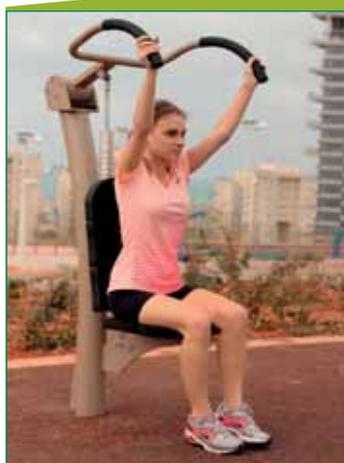
Im Rahmen der  
**bautec**  
gruenbau-berlin.de

 Messe Berlin



Bewegung im öffentlichen Raum –  
Vom Skaten über Calisthenics  
bis zum Fitness-Parcours

*Exercise in public space –  
from skating to calisthenics  
and fitness trails*



Modell: R37-UBX-247B /  
Shoulder Press

Hersteller:  
Proludic GmbH  
Brunnenstr. 57  
D-73333 Gingen an der Fils  
Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
www.proludic.de

► Preis: 3.276,00 Euro



Modell: J5200A /  
Street Workout Combi 1

Hersteller:  
Proludic GmbH  
Brunnenstr. 57  
D-73333 Gingen an der Fils  
Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
www.proludic.de

► Preis: 5.110,00 Euro



Modell: Butterfly Serie Titan

Hersteller: Fritz Müller GmbH  
Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5  
D-41199 Mönchengladbach  
Tel.: +49 (0) 2166 15071  
www.fritzmueller.de

► Preis: 2.000,00 Euro (Preise netto  
frei Bau / inkl. Fertigfundament)



Modell: Trimmrad + Air Walker  
mit Sonnendach Serie Titan

Hersteller: Fritz Müller GmbH  
Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5  
D-41199 Mönchengladbach  
Tel.: +49 (0) 2166 15071  
www.fritzmueller.de

► Preis: 3.420,00 Euro (Preise netto  
frei Bau / inkl. Fertigfundament)



Modell: 55202614309 / Body-WeightStation Kletteranlage

Hersteller:  
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.  
KG, Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 14.934,00 Euro / Brutto  
(inkl. MwSt.)



Modell: 55203914309 / Body-WeightStation Liegestützen

Hersteller:  
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.  
KG, Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 1.379,00 Euro /  
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: Double Crosstrainer  
Art.Nr.: EM-M-7071

Hersteller: Ernst Maier  
Spielplatzgeräte GmbH  
Wasserburger Str. 70  
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0  
www.spielplatzgeraete-maier.com

► Preis: 3.517,00 Euro  
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: Double Armtrainer,  
Art.Nr.: EM-M-7021

Hersteller: Ernst Maier  
Spielplatzgeräte GmbH  
Wasserburger Str. 70  
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0  
www.spielplatzgeraete-maier.com

► Preis: 2.413,00 Euro  
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: Ausschnitt Fitness-  
parcours Openbach (8-teilig)

Hersteller:  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 12.100,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: 37.668 Fun-Box

Hersteller:  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 8.115,00 Euro  
netto zzgl. 19% MwSt.



Modell: 0-57100-001/  
Kletterstangen- und  
Ringeerätetrainer

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 2.946,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: 0-57095-001/  
Hangelsprossentrainer

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 2.585,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Halfpipe Rhino

Hersteller:  
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH  
Eisensteinstraße, Industriegebiet Rohr  
D-56235 Ransbach-Baumbach  
Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10  
www.abc-team.de

▶ Preis: 20.520,00 Euro



Modell: Motorik-Parcours  
Puderbach

Hersteller:  
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH  
Eisensteinstraße, Industriegebiet Rohr  
D-56235 Ransbach-Baumbach  
Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10  
www.abc-team.de

▶ Preis: 8.200,00 Euro /  
netto ab Werk



Modell: Barren / Best. Nr. 62-002

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

▶ Preis: 918,10 Euro  
zzgl. MwSt und Versand



Modell: Hängelleiter /  
Best. Nr. 62-005

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

▶ Preis: 2.731,00 Euro  
zzgl. MwSt und Versand



Modell: 13-0006-XXV-9-000 /  
Streetballbaum

Hersteller:  
Kinderland Emsland Spielgeräte  
Thyssenstraße 7  
D-49744 Geest  
Tel.-Nr. +49 (0)5937 971890  
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Preis: 17.980,00 Euro netto



Modell: 07-1353-XVL-0-000 /  
Hangelbogen

Hersteller:  
Kinderland Emsland Spielgeräte  
Thyssenstraße 7  
D-49744 Geest  
Tel.-Nr. +49 (0)5937 971890  
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Preis: 4.825,00 Euro netto



Modell: SP 03 Station

Hersteller:  
Saysu GmbH Outdoor Fitness Geräte  
Weitzesweg 16A  
D-61118 Bad Vilbel / Deutschland  
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 – 12  
www.saysu.de

▶ Preis: 3.990,00 Euro



Modell: SP 13 Skater

Hersteller:  
Saysu GmbH Outdoor Fitness Geräte  
Weitzesweg 16A  
D-61118 Bad Vilbel / Deutschland  
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 – 12  
www.saysu.de

▶ Preis: 2.635,00 Euro



Modell: Der kleine Motorikkreis

Hersteller:  
Ulrich Paulig & Co. merry go round OHG  
Wilhelm-Külz-Str. 2  
D-14513 Teltow  
Fon: ++49-3328-33102-0  
www.merrygoround.de

► Preis: 29.700,00 Euro netto ab Werk



Modell: Der Stier

Hersteller:  
Ulrich Paulig & Co. merry go round OHG  
Wilhelm-Külz-Str. 2  
D-14513 Teltow  
Fon: ++49-3328-33102-0  
www.merrygoround.de

► Preis: 39.980,00 Euro netto ab Werk



Modell: Multitrainer-Fitness-Station / Art-Nr. 8061243

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

► Preis: 4.145,00 Euro netto zzgl. Versand und MwSt.



Modell: Gym Edelstahl Rudergerät "Handle Boat" / Art-Nr. MB 191 821

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

► Preis: 4.995,00 Euro netto zzgl. Versand und MwSt.



Modell: 12.06.126 / Hyper-Crazy-Bars

Hersteller:  
playparc Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0

► Preis: 6.085,00 Euro zzgl. MwSt.



Modell: 12.06.000 / Trimmfit

Hersteller:  
playparc Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0

► Preis: 8.150,00 Euro zzgl. MwSt.



Modell: FSW102 / workout system

Hersteller:  
Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 13  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 77306  
www.kompan.de

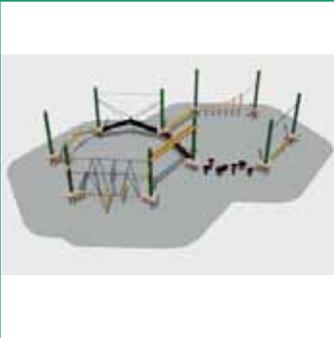
► Preis: 3.400,00 Euro



Modell: FAZ20300 / Schlingentrainer, Barrenstation & Magnetic Bells

Hersteller:  
Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 13  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 77306  
www.kompan.de

► Preis: 23.980,00 Euro



Artikel.Nr.: 68800ff /  
TriMo Planungsbeispiel

Hersteller:  
Obra Design Ing. Philipp GmbH &  
Co.KG, Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra-play.com

▶ Preis: 14.875,00 Euro  
exkl. MwSt.



Modell: Artikel.Nr.: 65036 /  
Balancierparcours 1

Hersteller:  
Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG, Satteltal 2,  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra-play.com

▶ Preis: 2.148,00 Euro  
exkl. MwSt.



Modell: Combi-Turnerätewand  
Mühlenberg / HD064701

Hersteller:  
Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH &  
Co. KG, Warteweg 36,  
D- 37627 Stadtoldendorf  
Tel.: +49 (0) 5532 - 2066  
www.hesse-spielgeraete.de

▶ Preis: 1.930,00 Euro



Modell: Art. 4591-70-k / Huck  
Slackmaster mit Stahlpfosten

Hersteller:  
Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D- 35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 8311-0  
www.huck.net

▶ Preis: 1.589,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art. 4591-72 / Huck S  
lackmaster Kombination 2 mit  
Stahlpfosten

Hersteller:  
Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D- 35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 8311-0  
www.huck.net

▶ Preis: 3.280,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: JS-0950D Balancier-  
strecke (Balanceparcours)

Hersteller:  
Playfit GmbH  
Brauereknichtgraben 5  
D-20459 Hamburg  
Tel: +49 (0) 40 375 035 19  
www.playfit.de

▶ Preis: 4.860,00 Euro



Modell: JS-0908D Schulter-/  
Bruststation (Power Push)

Hersteller:  
Playfit GmbH  
Brauereknichtgraben 5  
D-20459 Hamburg  
Tel: +49 (0) 40 375 035 19  
www.playfit.de

▶ Preis: 4.183,00 Euro



Modell: Klettertor

Hersteller:  
Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890,  
www.spielraumgestaltung.de

▶ Preis: 4.900,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Hangelrahmen

**Hersteller:**  
Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890,  
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 8.100,00 Euro  
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Adventure Park

**Hersteller:** smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20  
www.smb.berlin

► Preis: 21.022,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Schwebeband

**Hersteller:** smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20  
www.smb.berlin

► Preis: 6.331,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Die Tanzschule

**Hersteller:**  
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH  
Industriestrasse 8  
D- 63674 Altenstadt  
Tel: +49 (0) 6047 - 97 12 1  
www.linie-m.de

► Preis: 1.990,00 Euro  
frachtfrei, zzgl. MwSt.



Modell: Die Tolle Rolle

**Hersteller:**  
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH  
Industriestrasse 8  
D- 63674 Altenstadt  
Tel: +49 (0) 6047 - 97 12 1  
www.linie-m.de

► Preis: 2.590,00 Euro  
frachtfrei, zzgl. MwSt.

Modell: Serpentes /  
Art.-Nr. 20.02.000

**Hersteller:**  
Spogg Sport-Güter GmbH  
Schulstraße 27  
D-35614 ABlar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 811262  
www.hally-gally.spielplatzgeraete.de

► Preis: 25.000,00 Euro  
zzgl. Fracht + MwSt



Modell: ACT 103

**Hersteller:** Cemer Kent Ekipmanları  
San.ve Tic. A.Ş., Bahcelievler Mah.430  
Sokak No:16 PK.35375 Torbali /  
Izmir – Türkei  
Tel: +90 232 853 87 04  
www.cemer.com.tr

► Preis: 4.850,00 Euro  
(Ex Works Izmir,Turkey)



Modell: Walking barrel

**Hersteller:**  
Europlay, Eegene 9  
B-9200 Dendermonde / Belgien  
T. +32 (0) 52 22 66 22  
info@europlay.eu

► Preis: 1.954,00 Euro



## Pausenhöfe: Bewegung planen

### Broschüre des BSFH zum downloaden

In Deutschland nehmen die durch Bewegungsmangel verursachten Krankheiten zu. Bereits bei Grundschulkindern werden koordinative und konditionelle Defizite festgestellt.

Über Bewegung und Spiel werden Erlebnisse und Situationen geschaffen, die Kinder zum aktiven, emotionalen Handeln aufordern. Kinder lernen subjektiv zu entscheiden und mit den Folgen ihrer Entscheidung umzugehen. Somit leistet Bewegung einen nicht unerheblichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

Ausreichende Bewegung beeinflusst damit entscheidend die gesamte Entwicklung eines Kindes, fördert Gesundheit und Vitalität, verhindert damit Fehlentwicklungen und fördert auch die geistige Entwicklung des Kindes. Bewegung hat einen wesentlichen Anteil an der Selbst- und Umwelterfahrung von Kindern und Jugendlichen.

Eine intensive, variierende Nutzung, eine Beschäftigung mit positiver Emotionslage, eine hohe Konzentration auf einen Spielprozess bieten Spiel-

platzanlagen. Durch unterschiedliche Anforderungsniveaus werden die Kinder auf vielfältige Art und Weise trainiert und gefördert. Entsprechend dem Alter und der Entdeckungsfreude der Benutzer werden durch den Variantenreichtum die motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten entwickelt und ausgebildet.

Gut geplante Bewegungsräume auf Pausenhöfen und Außenanlagen der Kindertagesstätten bilden eine wichtige Säule für sportliche Aktivitäten. Mit einem Leitfaden über die allgemeinen Grundsätze zur Gestaltung von Spielräumen will der BSFH das Bewusstsein für mehr Bewegung im Alltag sowie Anregungen zur Gestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen geben.

Ein Leitfaden für Pausenhöfe und Kindertagesstätten, über die allgemeinen Grundsätze zur Gestaltung von Spielräumen, um durch körperliche Aktivität die Entwicklung der Kinder zu fördern: zum Download auf der Homepage des Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. – [www.bsfh.info](http://www.bsfh.info) ■



Foto: Kompan



Seminar: Playground@Landscape, BSFH und Koelnmesse auf der FSB in Köln

## „Pausenhof wird Bewegungsraum“

„**B**ewegungsaktivierende Infrastruktur“ beinhalte natürlich auch das Thema Schulen, erklärte Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse. „Der „Bewegungsraum Schulhof“ ist aus unserer Sicht ein ganz wichtiges und für die Gesellschaft relevantes Thema, das wir gemeinsam mit Medienpartnern, dem Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) und Herstellern von Spielgeräten und Bewegungskonzepten zur FSB 2017 aufbauen wollen. Frühzeitig muss eine Bildungs- und Bewegungsinfrastruktur geplant und projiziert werden, um Bildung, Integration und Bewegung, mit einem Spiel- und Sportangebot ausreichend gewährleisten zu können. Wie die Schüler ihre Pausen und Freizeiten in der Schule sinnvoll und auch aktiv verbringen, ist ein wichtiger Aspekt, der in diesem Zusammenhang zu sehen ist.“

Ganz im Zeichen von „Pausenhof wird Bewegungsraum“ steht in diesem Jahr der Messeauftritt des BSFH zur FSB 2017 in Köln. Dieses gesellschaftlich relevante Thema startet mit einem BSFH-Stand und einem an zwei Messetagen stattfindenden Vortrags- und Workshop-Programm, das gemeinsam vom BSFH, dem Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V., und der Fachzeitschrift Playground@Landscape als Medienpartner veranstaltet wird.

Das Thema ist gleich aus mehreren Gründen relevant: erstens haben sich Schulzeiten und Schulformen in den letzten zehn Jahren

deutlich gewandelt, die Kinder verbringen heute viel mehr Zeit in der Schule. Zweitens wird es in Köln, aber auch in vielen weiteren Großstädten in Deutschland, in den kommenden Jahren einen erhöhten Bedarf an neuen Schulen, aber auch an Renovierungen bestehender Institutionen geben.

Die Stadt Köln beispielsweise erwartet in den nächsten zehn Jahren einen Zuzug von rund 250.000 Menschen. Dadurch werden auch umfassende Erweiterungen in der Infrastruktur erforderlich. Vor allem neue Schulen werden entstehen müssen, die mit einem attraktiven Spiel- und Sportangebot ausgestattet sein sollten. Eine aktive Pausengestaltung ist aus vielerlei Hinsicht sinnvoll und wird von den Schülerinnen und Schülern gerne wahrgenommen. ■

Foto: Berliner Seilfabrik



Das Programm findet am  
8. und 9. November 2017 statt.

Weitere Informationen unter  
<http://www.fsb-cologne.de/fsb/Die-Messe/Events-Veranstaltungen/BSFH-Forum/index.php>



## FSB 2017 sorgt mit zukunftsstarken Themen für Schwung in den Branchen

Rund 650 Unternehmen aus 45 Ländern – noch mehr Internationalität und Qualität – vielseitiges Programm mit Kongressen, Awards und Aktionsflächen

Noch laufen die letzten Vorbereitungen, doch am 7. November 2017 heißt es wieder: Vorhang auf für die FSB, die international führende Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Bis zum 10. November präsentieren rund 650 Unternehmen aus 45 Ländern ihre Neuheiten, Innovationen, Produkte und Services und machen Köln bereits zum 25. Mal zum wichtigsten globalen Trend-, Kontakt- und Kommunikationsforum für die Bereiche Sportanlagen, Schwimmbäder und Freiräume. „Die Vorfreude auf das Branchenhighlight ist groß. Die FSB 2017 baut dank ihrer Internationalität, ihrer Innovationskraft und ihrem Produktportfolio und dank der einzigartigen Synergien mit der parallel stattfindenden aquanale ihren Status als internationale Business- und Informationsplattform deutlich aus“, zeigt sich Katharina

C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse, optimistisch. Der anstehende hohe Renovierungs- und Neubaubedarf bei Sport- und Freizeitanlagen bei gleichzeitigen finanziellen Engpässen von Städten und Gemeinden stellt die Branche vor große Herausforderungen und verlangt Kreativität und Innovation zur Projektrealisierung. Entsprechend erwarten viele Branchenvertreter, dass die FSB Innovationen und damit Schwung in die beteiligten Wirtschaftszweige bringt. Denn die Messe, deren ideelle Trägerin die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) ist, gilt als wichtigster globaler Branchentreff. Mit rund 60 Prozent Internationalität bei Ausstellern und Besuchern ist die Messe auf höchstem Niveau unterwegs. Zudem sind mehr als 85 Prozent der Besucher an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt. Ein hoch- ▶

## FSB 2017 injects momentum into the industry with future-oriented themes

It's that time again, and final preparations are underway ahead of the launch on 7 November 2017 of FSB, the leading International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool facilities. Around 650 companies from 45 countries will be presenting their innovations, products and services until 10

November, transforming Cologne for the twenty-fifth time into the most important global forum for the sports facilities, swimming pools and open spaces sectors to discover trends, make new contacts and communicate. “The industry highlight is greatly anticipated. Thanks to its international appeal, its innovative strength and its product portfolio as well as the unique synergies with the co-located aquanale trade fair, the status of FSB 2017 as an international platform for business and information has been considerably increased”, says Katharina C. Hamma, Chief Operating Officer of Koelnmesse, optimistically. With the expected high demand for the renovation and new construction of sports and leisure facilities, combined with the financial constraints felt by cities and municipalities, the industry is faced with major ▶





TAPPER & HOLLMANN GMBH AUF DER FSB 2017

## Tapper & Hollmann – Pure Spielfreude!



Erleben Sie neue innovative Spielpunkte, eine komplett neue Produktgruppe der Berliner – Spielgeräte fürs Leben, eine Sport- und Bewegungsfläche bei Fritz Müller, BSS Outdoorfallschutz am Beispiel eines Spielgerätes, eine ausgefallene Spielidee unseres Partners Spielplatzeinrichtungen Kindt und unser Aktionsgerät von

Tri-Poli in der „Sportverein-Edition“. Erleben Sie außerdem eine Virtual Reality Simulation auf dem Boulevard. Wir freuen uns darauf, Sie in Halle 7 Stand E-011 und D-010 zu empfangen. Wie immer verwöhnen wir Sie mit Getränken und Snacks.

### Unsere Vorträge im Rahmen der FSB:

08.11.2017 - 11:30 Uhr  
Konferenzraum 9.209 /  
Boulevard Halle 9  
„Bewegungsbaustelle am  
Droryplatz“: ein außergewöhn-  
licher Pausenhof-Spielplatz  
in Berlin-Neukölln

08.11.2017 - 13:30 Uhr  
Konferenzraum 9.209 /  
Boulevard Halle 9  
„Lieblingsfach Pause“  
Bewegungsförderung  
durch ausgewählte  
Spielgeräte

09.11.2017  
Messeareal Stadt + Raum,  
Halle 07.1  
„Aventura – der Spielberg“  
in Medebach. Ein Vortrag  
im Rahmen der BDLA  
Vortragsreihe

Pure Spielfreude.

**Tapper & Hollmann**

Tapper & Hollmann GmbH  
Donkweg 51 - 47877 Willich  
Telefon: +49 2156 4808 0 | Fax: +49 2156 4808 18  
E-Mail: [tapperhollmann@team-th.de](mailto:tapperhollmann@team-th.de) | [www.team-th.de](http://www.team-th.de)



Tapper & Hollmann GmbH  
**Halle: 07.1**  
**Stand: E-011 & D-010**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



► wertiges Rahmenprogramm wie der IAKS-Kongress mit IOC-/IAKS-AWARD, das BSFH-Forum und das 7. Internationalen Schwimmbad- und Wellness-Forum bringen Besuchern und Ausstellern einen erheblichen Informationsvorsprung.

Zur FSB 2017 werden rund 650 ausstellende Unternehmen aus 45 Ländern erwartet, davon sind rund 60 Prozent aus dem Ausland. Dabei sind nahezu alle nationalen und internationalen Key Accounts vertreten. Die stärksten Beteiligungen kommen aus Italien, Niederlande, Frankreich, aber auch aus Polen, China und Spanien.

Die Hallenstruktur FSB und aquanale orientiert sich erneut an dem erfolgreichen „Themenhallen-Konzept“. Dieses Konzept sorgt dafür, dass Synergien noch besser genutzt und zusätzliche Businessnetzwerke auf nationaler und internationaler Ebene geschaffen werden. Die Hallen

► challenges, requiring creativity and innovation in order to realise projects. As such, many industry representatives are looking forward to FSB introducing innovations and thus momentum to the sectors involved. After all, the trade fair – whose concept developer is the International Association for Sports and Leisure Facilities (IAKS) – is considered the world's most important gathering for the industry. With around 60 per cent of exhibitors and visitors coming from abroad, the trade fair is moving at the highest level. In addition, more than 85 per cent of visitors are involved in purchasing and procurement decisions. With a high-quality supporting programme like the IAKS Congress featuring the IOC/IAKS Award, the BSFH-workshop and the seventh International Swimming Pool and Wellness Forum, visitors and exhibitors are offered a substantial edge in terms of information.

Around 650 exhibiting companies from 45 countries are expected to attend FSB 2017, of which 60 per cent are coming from abroad. Almost all of the national and international key accounts will be attending. The largest contingents are travelling from Italy, the Netherlands and France alongside Poland, China and Spain.



6 und 7 stehen ganz im Zeichen der privaten und öffentlichen Schwimmbadanlagen sowie des Sauna-, SPA- und Wellnessbereichs der aquanale, klar gegliedert in sechs Themenwelten, mit Trends und Innovation für öffentliche Betreiber von Schwimmbädern aller Art in Halle 7. Dabei bildet das Internationale Schwimmbad- und Wellness-FORUM erneut die inhaltliche Klammer zwischen FSB und aquanale und somit zwischen den Themen und Fragen aus dem privaten und öffentlichen Schwimmbadbereich. Der Fokus des viertägigen Programms wird in diesem Jahr auf den Themenschwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterqualifizierung, Normierung und Sicherheitsaspekte, Betreibermodelle, Thermalbäder zur Unterstützung der touristischen

Entwicklung, wie auch Architektur, Design und Materialität liegen. Im Rahmen des Forums werden erstmals die preisgekrönten Projekte der IOC/IPC/IAKS-Architekturpreise 2017 aus der Kategorie „Bäder- und Wellnesseinrichtungen“ vorgestellt. ►

The layout of the halls for FSB and aquanale is again based on the successful “themed halls” concept. This concept ensures that synergies are exploited even better and that additional business networks can be established at both national and international level. Halls 6 and 7 will be devoted to private and public swimming pools as well as the sauna, spa and wellness sectors of the aquanale trade fair, clearly divided into six themed areas, with trends and innovation for operators of public swimming pools of all types exhibited in Hall 7. The International Swimming Pool and Wellness Forum will again form the link between FSB and aquanale and thus between the topics and issues arising in the private and public swimming pool sectors. This year, the programme's focus during the four days of the trade fair will be on apprenticeships and continuing professional development, employee training, standardisation and health & safety, build-operate-transfer models and thermal baths as a tool for developing tourism, as well as architecture, design and materiality. The award-winning projects that received the IOC/IPC/IAKS Architecture Prizes 2017 in the Pools, Spas and Wellness Facilities category will be presented for the first time at the forum.

In cooperation with the EWA (the European Waterpark Association), an exciting special event centred on this subject and entitled “Materiality – Immateriality” will be staged, which will present oper- ►



**BONITA GROUP SERVICE S.R.O. (GMBH) AUF DER FSB 2017**

## Tradition, modernes Design & hochwertige Materialien

Die Bonita Group Service s.r.o [GmbH] einer der bedeutendsten und traditionsreichsten tschechischen Hersteller von Kinder- und Workout- Spielplätzen erlaubt sich, Sie zum Besuch des Standes E-061 in der Halle 07.1 auf der Int. Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen einzuladen, wo das Unternehmen seine neuesten Spielelemente und Systeme für Kinder- und Workout-Spielplätze für das Jahr 2017/2018 vorstellen wird. Das Unternehmen spezialisiert sich in seinem neu gebauten modernen Betrieb auf einer Fläche von 5.000 m<sup>2</sup> vor allem auf die Herstellung folgender Elemente:

- Seilpyramiden
- Street Workout
- Karussells
- Klettergerüste
- Kletter- und Balance-Elemente
- Kinderschaukeln
- Federschaukeln
- Turmsysteme Universal

Produkte der Gesellschaft Bonita Group Service s.r.o. erfüllen die Anforderungen bezüglich langjähriger Nutzungsdauer und Widerstandsfähigkeit gegen Vandalismus. Die angebotenen Spiel-

elemente erfüllen die Anforderungen der Europäischen Norm EN 1176:2009 und die Workout-Systeme die Anforderungen der Norm SN EN 16630:2016, wobei ihre Konformität von einer autorisierten Person des TÜV SÜD Czech s. r.o. [GmbH] beurteilt wird.

Modernes Design, hochwertige Materialien, professionelle Verarbeitung, Zertifizierung laut EN 1176:2009 und Produkte zu annehmbaren Preisen – das ist die Bonita Group Service s.r.o.

Das Profi-Kollektiv der Bonita Group Service s.r.o. freut sich auf Ihren Besuch.



 **Bonita**  
Spielplätze

Bonita Group Service s.r.o

Drásov | 664 24 Drásov | Tschechische Republik

Kontakt: E-Mail: [info@spielplatze-bonita.de](mailto:info@spielplatze-bonita.de) | Tel: +420 774 999 898

[www.spielplatze-bonita.de](http://www.spielplatze-bonita.de)



Bonita Group Service s.r.o.

**Halle: 07.1**

**Stand: D060 E061**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



► In Kooperation mit der EWA, der European Waterpark Association, wird zu diesem Themenbereich außerdem eine spannende Sonderschau zum Thema „materialität – immaterialität“ inszeniert, die den Betreibern spannende und innovative Materialien im Bäderbau präsentieren wird. Auch der Bereich Freiraum/Spielgeräte befindet sich in Halle 7. Bewährte Kooperationspartner sind hier der Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) für das Segment Spielgeräte sowie STADT und RAUM für das Segment Freiraum. Gemeinsam mit den Partnern BSFH und STADTundRAUM präsentiert die FSB neben attraktiv gestalteten Themenbereichen auch inhaltliche Foren mit Mehrwert für Kommunen, Planern und Landschaftsarchitekten.

Im Bereich Sportanlagen, der in den Hallen 9 und 10 abgebildet wird, zählen der DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund), der BSI mit seiner Gütegemeinschaft Sport- und Turn-

► *ators with exciting and innovative materials in swimming pool construction. The amenity areas/playground equipment section will once again be located in Hall 7. Here the tried-and-tested partners are the Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH/Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers) for the playground equipment segment, as well as STADT und RAUM magazine for the amenity areas segment. Together with their partners BSFH and STADTundRAUM, in addition to attractively designed themed areas, FSB is also presenting content-related forums with added value for municipalities, planners and landscape architects.*

*In the sports facilities sector, which will be located in Halls 9 and 10, organisations that FSB can once again count among its partners are: the German Olympic Sports Confederation (DOSB), the BSI (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie/German sports equipment industry association) with its sports- and gymnastics equipment quality assurance association, as well as the European Synthetic Turf Organisation (ESTO), the World Basketball Association, FIBA as well as FIFA.*

*The German Olympic Sports Confederation (DOSB) will be represented on a dedicated stand in Hall 10.2 with the state sports associations (Landessportbünde/LSB) of Hesse, North Rhine-Westphalia and Württemberg as well as, for the first time, the German Football*

geräte, der europäische Kunstrasenverband European Synthetic Turf Organisation (ESTO), der Weltbasketballverband FIBA und die FIFA erneut zu den Partnern der FSB.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist gemeinsam mit den Landessportbünden (LSB) aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Württemberg sowie erstmals dem Deutsche Fußball-Bund auf einem eigenen Messestand in Halle 10.2 vertreten. Auch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft ist fester Bestandteil der Kooperationspartner. Hier zeigen der DOSB und die Landessportbünde Best Practise- Beispiele, wie Klima- und Ressourcenschutz bei Neubau, Modernisierung und Sanierung von Sportstätten gelingen kann. Die Landessportbünde stellen bewährte Sportstätten-Beratungsangebote vor.

Der 25. IAKS Kongress ist Garant für Wissens- und Informationstransfer auf höchstem Niveau. Betreiber und Planer ►

*Association (DFB). The Federal Institute of Sports Science (BISp) is another long-standing cooperation partner. The DOSB and the state sports associations will be showing examples of how best practice with regard to climate protection and resource preservation in the construction, modernisation and renovation of sports facilities can be achieved. The state sports federations will also inform about proven consultation concepts for sports facilities.*

*The 25th IAKS Congress will provide knowledge transfer and information exchange at the highest level. On all four days, operators and planners will be discussing trends in architecture, best practice in the operation and management of sports facilities and solutions that enable athletic peak performance as well as introducing groundbreaking projects in sports infrastructure. This is where top decision makers from technical and operational management and from municipalities, planning offices, sports associations and unions come in order to gather information. With the awarding of the IOC/IPC/IAKS architecture prize, sports and leisure facilities that are examples of both good design and functional success will be rewarded. The IAKS Congress will be concentrating on the thematically complex tasks required of municipalities to ensure that they position themselves as healthy living environments in the future. This is a task involving a complex range of ideas, and new approaches to the financing, implementation and sustainable operation of sports and leisure facilities are essential in order to meet this challenge. The programme for ►*



EUROTRAMP GMBH AUF DER FSB 2017

## Outdoor- und Spielplatz-Trampoline von Eurotramp. Viel mehr als einfach nur Springen!

*Outdoor and playground trampoline from Eurotramp: Much more than just jumping!*

**S**piel, Spaß, Fitness, Kondition, Gesunderhaltung, Therapie, Parkour – es bestehen nahezu unzählige Möglichkeiten, Outdoor- und Spielplatz-Trampoline von Eurotramp zu nutzen! Viele Anregungen für Spielideen und Fitnessübungen auf den Trampolinen gibt es in den umfangreichen Broschüren „Faszination Springen“ (für Kinder und Jugendliche) und „Trampolin-Fitness“ (für Jugendliche und Erwachsene). Die Broschüren erhalten Sie kostenlos bei Eurotramp. Sprechen Sie uns an!

- Spielplatzgeeignet nach DIN EN 1176
- Höchste Qualität und Sicherheit – 100% Made In Germany
- Rollstuhlgeeignet
- Gelenkschonendes Springen
- Viele verschiedene Größen verfügbar
- Unterschiedlichen Formen der Sprungfläche erhältlich (eckig oder rund)
- Einfacher Einbau & Wartung mit Videoanleitungen
- Attraktive Preise durch intelligente Konstruktion



**P**lay, fun, fitness, condition, health, therapy, circuit training – there are practically innumerable possible ways of using the outdoor and playground trampoline from Eurotramp! Many ideas for game ideas and fitness exercises on the trampoline are given in the comprehensive brochure "Fascination Jumping" (for children and youngsters) and "Trampoline Fitness" (for youngsters and adults). The brochures are available free of charge from Eurotramp. Contact us!

- Suitable for playground use as per DIN EN 1176
- Highest quality and safety – 100% Made In Germany
- For wheelchair users
- Jumping without injury to muscles and joints
- Available in many different sizes
- Different shapes of jumping surface available (square or round)
- Simple installation and maintenance with video instructions
- Attractive price through intelligent design



# EUROTRAMP®

Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim an der Teck, Germany

Tel. +49-7023-9495 0 | Fax. +49-7023-9495 10

welcome@eurotramp.com



Eurotramp GmbH

Halle: 09.1

Stand: C028/D029

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

► the 25th IAKS Congress 2017 will incorporate various events, including presentations, podium discussions and workshops. Experts in the planning, construction, modernisation and management of sports and leisure facilities will guarantee an exciting exchange of ideas about new approaches and strategies, as well as a long-term and insightful knowledge transfer.

The German Association of Landscape Architects (BDLA) is organising a BDLA Day for the second time at FSB 2017 in the scope of the planerFORUM organised by STADTundRAUM Messe & Medien GmbH - so it is already a good tradition. In short lectures, various member offices will give an insight into the comprehensive spectrum of activities of landscape architects. For example, the lectures are about outdoor facilities in special places, exercising in a big housing estate, liveable towns for everyone, offers for skaters and much more. The stands of the planners in the scope of the forum offer in-depth information. BDLA Day in the scope of the FSB/planerFORUM, 9.11.2017, Hall 7, Koelnmesse. Further themes of the planerForum include "The accessible district", "Exercise-oriented green spaces" or "Open School - opening the schoolyards".

In 2017, the German amenities prize will be awarded already for the twelfth time by STADTundRAUM Fairs and Media GmbH in association with GALK (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz/Directors of the German Municipal Gardens and Parks Conference) at the Deutscher Städtetag (DST/Association of German Cities and Towns) and the Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB/German Olympic Sports Confederation). This year an expert jury will assess and distinguish exemplary playgrounds with a model approach under the motto "Themed playgrounds". ►

► diskutieren an allen vier Tagen architektonische und operative Trends und Lösungen für sportliche Höchstleistungen und stellen wegweisende Projekte der Bewegungsinfrastruktur vor. Hier informieren sich Top-Entscheider aus dem technischen und operativen Management und aus Kommunen, Planungsbüros, Sportverbänden und Vereinen. Bei der Verleihung des IOC/IPC/IAKS Architekturpreises werden beispielhaft gut gestaltete und gleichzeitig funktional gelungene Sport- und Freizeitanlagen prämiert. In diesem Jahr konzentriert sich der IAKS Kongress auf die thematisch komplexen Aufgabestellungen, wie sich Kommunen zur Sicherstellung gesunder Lebensumwelten in der Zukunft aufstellen müssen. Neue Ansätze in der Finanzierung, Umsetzung und im nachhaltigen Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen sind unabdingbar, um diese Herausforderung zu meistern. Das Programm des 25. IAKS Kongresses 2017 umfasst verschiedene Veranstaltungen mit Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Workshops. Experten für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen werden für einen spannenden Austausch zu neuen Ansätzen und Strategien sowie einen nachhaltigen und erkenntnisreichen Wissenstransfer sorgen.

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) veranstaltet auf der FSB 2017 im Rahmen des von der STADTundRAUM Messe und Medien GmbH organisierten planerFORUMS zum zweiten Mal einen BDLA-Tag – also schon eine gute Tradition. Verschiedene Mitgliedsbüros werden in Kurzvorträgen einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Tätigkeitsspektrum der Landschaftsarchitektinnen und - ►

## SPOGG SPORT GÜTER GMBH AUF DER FSB 2017

### Hally-Gally Spielplatzgeräte ...

... sind Geräte der besonderen Art, als Blickfang oder auch als Nischengerät geeignet.

Trampoline, Geräte mit Dreh-Wipp-Mechanik, Karussells, Schaukeln, Klettergeräte und solche Geräte mit speziellem Design wie z.B. Hamsterrad, Kometenschweif, Ellipsilon & Co sind Bestandteil unseres Programms. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei.

Unsere Geräte eignen sich sowohl zum Chatten und Chillen, wie z.B. der Kometenschweif, als auch zum grenzenlosen Austoben in Form von Springen auf einem unserer zahlreichen Trampoline oder in Gang setzen von Drehwippmich-Geräte. Lange getestet halten Sie jeder Belastung stand.

Hally-Gally Trampoline, die sich seit Jahren als Spielplatzgeräte bewährt haben, gibt es in allen möglichen Formen und Größen. Sie sind mit Kunststoff-, Recycling- oder geschlossener Sprungmatte erhältlich.

Unsere Geräte fördern auf ihre zu benutzenden spielerischen Art die Motorik, den Gleichgewichtssinn und ein kommunikatives Miteinander. Viele davon sind behindertengerecht und werden auch in therapeutischen Einrichtungen eingesetzt.

**Hally-Gally®**

**SPOGG**  
SPOGG Sport-Güter GmbH

SPOGG Sport Güter GmbH

Schulstr. 27 | 35614 Ablar-Berghausen | Tel.: 06443 811262

E-Mail: spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de



Achterbahn



SPOGG Sport Güter GmbH

Halle: 07.1

Stand: F010 G011

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**SPIEL-BAU GMBH AUF DER FSB 2017**

„ Wenn Stadtgestaltung, Architektur und Kunst eng zusammenwohnen – dann wächst sogar Gras auf einer Tiefgarage “



Josephsplatz München –  
Idee / Entwurf: OK Landschaft,  
Andreas Kicherer, München



Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49(0)3381-26 14 0  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

GrasArt



Spiel-Bau GmbH  
**Halle: 07.1**  
**Stand: E-055**  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**KINDERLAND EMSLAND SPIELGERÄTE AUF DER FSB 2017**

**Spielen – eine Handlung, die zu allen Menschen gehört  
und ein Lächeln ins Gesicht zaubert ...**

Für Kleinkinder eine Selbstverständlichkeit, für größere Kinder eine Lust, für Jugendliche und Erwachsene eine Möglichkeit, für ältere Mitmenschen mehr als nur Erinnerung.

Die Firma Kinderland Emsland Spielgeräte steht mit ihrem Knowhow seit Jahren dafür, Spielräume innovativ und qualitativ mitzugestalten.

Viele Geräte, die wir individuell zusammen mit Kunden in Gesprächen, Planungen oder Beteiligungen nach ihren Wünschen entwickelt haben, sind so inzwischen zu Klassikern geworden.

Hierzu zählen gerade barrierefreie Geräte, ein Bereich, in dem wir – nicht zuletzt durch unsere enge Zusammenarbeit mit Architekten, Planern und Spezialisten – Marktführer sind.



Kinderland Emsland Spielgeräte

**Halle: 07.1**  
**Stand: D-056**  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG  
Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
Telefon: (0 59 37) 9 71 89 - 0 | Telefax: (0 59 37) 9 71 89 - 90  
E-Mail: [kinderland@emsland-spielgeraete.de](mailto:kinderland@emsland-spielgeraete.de)  
[www.emsland-spielgeraete.de](http://www.emsland-spielgeraete.de)



► architekten zeigen. Da geht es zum Beispiel um Freianlagen an besonderen Orten, Bewegung in einer großen Wohnsiedlung, lebenswerte Ortschaften für alle, Angebote für Skaterinnen und Skater und noch einiges mehr. Vertiefende Informationen bieten die Stände der Planerinnen und Planer im Rahmen des Forums. BDLA-Tag im Rahmen der FSB/planerFORUM, 9.11.2017, Halle 7, Koelnmesse.

Weitere Themen des planerForums sind „Das barrierefreie Quartier“, „Herausforderung Demografie“, „Bewegungsorientierte Grünräume“ oder „Open School – Öffnung der Schulhöfe“.

Bereits zum zwölften Mal wird 2017 der „Deutsche SPIELRAUM-Preis“ verliehen, ausgelobt von der STADTUNDRAUM Messe und Medien GmbH in Zusammenarbeit mit der GALK, der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag (DST) und dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB). Eine Fachjury bewertet und ehrt in diesem Jahr modellhafte und vorbildliche Spielräume unter der Vorgabe »Themenspielplätze«.

## BSFH-Forum „Bewegung wird Pausenraum“

Ganz im Zeichen von „Pausenhof wird Bewegungsraum“ steht in diesem Jahr der Messeauftritt des BSFH, Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V., zur FSB 2017 in Köln. Dieses gesellschaftlich relevante Thema startet zur FSB 2017 mit einem BSFH-Stand als „Pausenhof“ und einem an zwei Messetagen stattfindenden Vortrags- und Workshop-Programm – durchgeführt vom BSFH, der Fachzeitschrift Playground@Landscape und der Koelnmesse. Das Thema ist gleich aus mehreren Gründen relevant: erstens haben sich Schulzeiten und Schulformen in den letzten zehn Jahren deutlich gewandelt, die Kinder verbringen heute viel mehr Zeit in der Schule. Zweitens wird es in Köln, aber auch in vielen weiteren Großstädten in Deutschland, in den kommenden Jahren einen erhöhten Bedarf an neuen Schulen, aber auch an Renovierungen bestehender Institutionen geben. Die Stadt Köln beispielsweise erwartet in den nächsten 10 Jahren einen Zuzug von ►

### BSFH workshop programme

The trade fair presence of the BSFH, (Bundesverband für Spielplatzgeräte- & Freizeitanlagen-Hersteller e.V./Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers) at FSB 2017 in Cologne is completely dominated by the motto "The playground is becoming a place of exercise". This socially-relevant theme kicks off at FSB 2017 with a BSFH stand in the form of a "playground" and on two days of the fair a lecture and workshop programme is being held - conducted by the BSFH, the trade magazine Playground@Landscape and Koelnmesse. The topic is especially relevant for several reasons: firstly, the school hours and the types of schools have changed significantly in Germany over the past ten years, and children now spend much more time at school. Secondly, in Cologne as in many cities across Germany, there will be an increase in demand for new schools in coming years, as well as for renovations of existing establishments. Cologne expects an influx of approximately 250,000 people into the city over the next ten years. Early action therefore needs to be taken to plan and organise an education and physical activity infrastructure that guarantees suitable provision of education, integration and physical activity with a play and sports offering. An important aspect of this planning is ensuring that schoolchildren spend their breaks and free periods at school in a meaningful and active way. The workshop is scheduled to take place on 8 and 9 November 2017.

A number of workshops and themes at the congress will address the issues of "sports infrastructure" and "infrastructure that promotes physical activity". Especially worthy of note in this context are the themes of safety at major sporting events and sustainability of sports facilities and spaces. One activity taking place at FSB will be a three-hour event on the "Safety of major sporting events", organised by Koelnmesse, the SiKomFan research project, the Deutscher Städte- und Gemeindebund (Confederation of German cities and municipalities) and Sportnetzwerk.FSB.

The trade fair concept SPORTNETZWERK.FSB, a cooperative venture of Koelnmesse and Sportstättenrechner, also focuses on the theme of the infrastructure of stadiums and arenas. In an exhibition area of more than 800 m<sup>2</sup>, a networking area will be designed that focuses on an indoor arena. Here trade visitors have the possibility to test products in use live – whether stands, sports flooring, band systems, sports equipment and other stadium equipment.

Under the title "The nation needs new ice rinks! - An initiative to promote ice hockey youth and mass sports in Germany", the German ice hockey federation (DEB), the ice hockey association of North Rhine-Westphalia and partners invite to an information and discussion event in the context of the FSB to discuss possibilities and chances. ■

Pictures: Koelnmesse GmbH

## ÖCOCOLOR AUF DER FSB 2017

## Der natürliche Fallschutz für Spielplätze – und noch viel mehr

Öcocolor präsentiert qualitativ hochwertige, natur belassene und farbige Fallschutz-Holzschnitzel, die nach DIN EN 1176/77 für eine Fallhöhe bis 3 m geprüft und zertifiziert sind und in vielen Bereichen eingesetzt werden:

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| ■ öffentliche Spielplätze | ■ Kindergärten          |
| ■ Finnenbahnen            | ■ Fitnessparcours       |
| ■ Reitplätze              | ■ Campingplätze         |
| ■ Schulen                 | ■ Freizeitparks         |
| ■ Trimpfade               | ■ Bolzplätze            |
| ■ Golfplätze              | ■ Landschaftsgestaltung |



Öcocolor GmbH & Co. KG  
 Hemkenroder Str. 14 | 38162 Cremlingen  
 Tel.: 05306 941444 | Fax: 05306 941445  
 E-Mail: [info@oecocolor.de](mailto:info@oecocolor.de) | [www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)



Öcocolor GmbH & Co. KG

Halle: 07.1

Stand: D-038

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

## FHS HOLZTECHNIK AUF DER FSB 2017

## Spielanlage: The Crannog – Kultur erlebbar gestalten

„The Mustfarm“ ist eine der jüngsten Entdeckungen einer prähistorischen Zivilisation Englands aus der Bronzezeit.

Auf Grund der historischen Vorgabe konstruiert FHS eine Spielanlage auf Stelzen, die sich über einer Wasseroberfläche befinden soll. Das „Wasser“ wurde mit Fallschutzmaterialien in blau und mit spiegelnden Elementen unter Spielpodesten imitiert. Die gesamte Stelzenanlage besitzt Podesthöhen von 2,45m bis 2,95m, so dass auch der Platz darunter für weitere Spielmöglichkeiten genutzt werden kann. Die Spielgeräte lassen sich somit gut in den Spielfluss der Kinder integrieren und sind leicht für das Publikum zugänglich.

FHS bietet derartige Anlagen in Stahl- und Holzausführungen an, welche mit handgeschnitzten Spielfiguren/Accessoires ergänzt werden.



FHS Holztechnik  
 Freizeit-, Holz- und Spielgeräte GmbH  
 Niedereimerfeld 23 | 59823 Arnsberg-Niedereimer  
 Tel.: (0 29 31) 96 20 - 0 | Fax: (02931) 96 20 - 50  
 E-Mail: [info@fhs-holztechnik.de](mailto:info@fhs-holztechnik.de)  
 Internet: [www.fhs-holztechnik.de](http://www.fhs-holztechnik.de)



FHS Holztechnik GmbH

Halle: 07.1

Stand: D-036

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



rund 250.000 Menschen. Entsprechend frühzeitig muss eine Bildungs- und Bewegungsinfrastruktur geplant und projektiert werden, um Bildung, Integration, Bewegung, mit einem Spiel- und Sportangebot ausreichend gewährleisten zu können. Wie die Schüler ihre Pausen und Freizeiten in der Schule sinnvoll und auch aktiv verbringen, ist ein wichtiger Aspekt, der in diesem Zusammenhang zu sehen ist. Das Forum findet am 8. und 9. November 2017 statt.

Eine Vielzahl von Workshops und Kongressthemen sind auf Fragestellungen in der „Sportinfrastruktur“ und „Bewegungsaktivierende Infrastruktur“ ausgerichtet. Hervorzuheben sind besonders die Themen „Sicherheit bei Sport-Großveranstaltungen“ und „Nachhaltigkeit von Sportstätten und Sporträumen“. So findet im Rahmen der FSB

beispielsweise eine dreistündige Veranstaltung zur „Sicherheit von Sport-Großveranstaltungen“ statt – durchgeführt von der Koelnmesse, dem Forschungsprojekt SiKomFan, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Sportnetzwerk. FSB.

Auch das Messekonzept SPORTNETZWERK.FSB, eine Kooperation der Koelnmesse und Sportstättenrechner, rückt das Thema Infrastruktur von Stadien und Arenen in den Mittelpunkt. Auf über 800 m<sup>2</sup> Messefläche wird eine Networking-Area gestaltet, in deren Mittelpunkt eine Indoor-Arena steht. Hier haben Fachbesucher die Möglichkeit, Produkte im Live-Einsatz zu testen – seien es Tribünen, Sportböden, Bandensysteme, Sportgeräte und weiteres Stadion-Equipment.

Unter dem Titel „Neue Eis-Hallen braucht das Land! – Ein Impuls für den Eishockey Nachwuchs- und Breitensport in Deutschland“ lädt der Deutsche Eishockey-Bund, der Eishockeyverband Nordrhein-Westfalen und Partner zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung im Rahmen der FSB ein, um Möglichkeiten und Chancen zu erörtern. ■

Bilder: Koelnmesse GmbH

## PROGRAMM BSFH-FORUM (Stand September 2017)

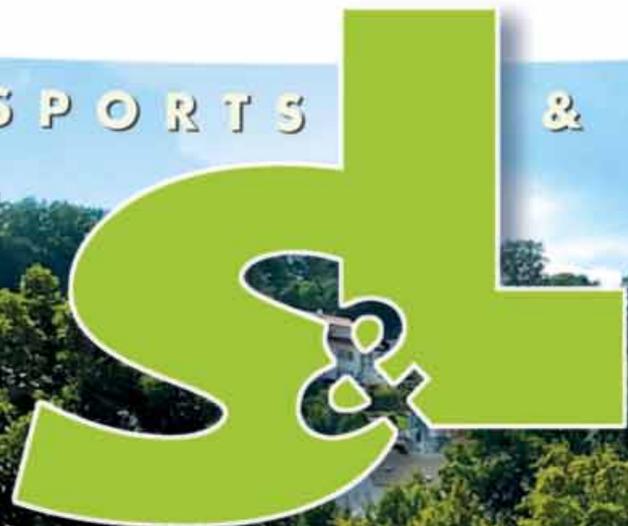
### 8. NOVEMBER 2017

- 11:00 Uhr **Eingangsreferat:**  
**Der bewegungsfreundliche Schulhof – Ein Baustein einer bewegten Schule**  
Hendrik Schrader (Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung)
- 11:30 Uhr **Bewegungsbaustelle am Droryplatz: Ein außergewöhnlicher Pausenhof-Spielplatz in Berlin Neukölln**  
ThoMi Bauermeister (gruppe F Landschaftsarchitekten)
- 12:00 Uhr **Von der Sportentwicklungsplanung zum bewegungsfreundlichen Schulhof am Beispiel von Groß-Gerau**  
Klaus Astheimer (Kreissportbeauftragter Kreisausschuss Groß-Gerau)
- 12:30 Uhr **Doppeltes Plus: Stadtplatz als Schulhof**  
Landschaftsarchitekt Dipl. Ing. Friedhelm Ebbinghaus
- 13:00 Uhr **Entwicklung und Erstellung einer Outdoor-Trainingsfläche für Kinder und Jugendliche einer Schule in Hamm**  
Andre Reimer, Till Nonhoff und Roland Leidag (Hochschule Hamm-Lippstadt / Studiengang Sport- und Gesundheitstechnik)
- 13:30 Uhr **Lieblingsfach Pause – Bewegungsförderung durch ausgewählte Spielgeräte**  
Ferdinand Sieglin (Berliner Seilfabrik)

### 9. NOVEMBER 2017

- 12:30 Uhr **Eingangsreferat:**  
**Der bewegungsfreundliche Schulhof – Ein Baustein einer bewegten Schule**  
Dr. Stefan Eckl (Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung)
- 13:00 Uhr **„Wir wollen die Stadt in Bewegung bringen – Köln im Focus“**  
Dr. Agnes Klein (Dezernentin für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln)
- 13:30 Uhr **Neue Schulen als Chance für neue Bewegungsräume in der Großstadt Köln**  
Oliver Seeck (Studiendirektor am Städt. Apostelgymnasium und am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Köln)
- 14:00 Uhr **Aus der Praxis: Schulhofentwicklung unter Einbezug von Schülerideen und Elterninitiative**  
Steffen Qual (Oberstudienrat für die Fächer Geschichte und Sport am Andreas-Vesalius-Gymnasium Wesel)
- 14:30 Uhr **Barrierefreier Schul- und Spielhof im Förderzentrum Hoyerswerda (Friedrich-Wolf-Schule)**  
Lothar Köppel (Köppel Landschaftsarchitekt)
- 15:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Das **BSFH FORUM** findet im **Konferenzraum 9.209 /Boulevard Halle 9** statt. Für den Besuch der Veranstaltung benötigen Sie eine Eintrittskarte zur FSB 2017. Die Veranstaltungen auf dem BSFH-Forum sind kostenlos. Um eine Anmeldung wird dennoch aus Platzgründen gebeten an [info@bsfh.info](mailto:info@bsfh.info)



5/2017



# Sportparks – Zentren für Vereins- und Freizeitsport

*Sports Parks –  
centres for competitive and recreational sports*

**DOSB: Marode Sportstätteninfrastruktur ist ohne den Bund nicht zu modernisieren**

*DOSB: Sports infrastructure needs help from the government*

**Innovationen für den modernen Sportplatz**

*Innovations for the modern sports ground*



Foto: Stadt Hemsbach

## Viel Sport an einem Ort

Ein breites Sportangebot ist vielerorts gern gesehen und deshalb gibt es in vielen Städten und Gemeinden auch eine große Anzahl verschiedener Sportmöglichkeiten. Doch anstatt viele einzelne Sportstätten über das Stadtgebiet zu verteilen, gehen immer mehr Kommunen dazu über große Sport- und Bewegungsareale an zentralen Punkten zu errichten. Ob es nun Sportpark, MultifunktionsSportanlage oder Sportzentrum heißt – hier finden die Sportler viele verschiedene Möglichkeiten sich zu betätigen. Auch Spielflächen und Grünanlagen werden häufig bei der Planung mit eingebunden.

Den Sportbegeisterten viele unterschiedliche Sportstätten anbieten zu können, ist Ziel der Sportplanung in den meisten Kommunen. Viele Anlagen befinden sich häufig schon seit langer Zeit am gleichen Ort, die Errichtung neuer Sportanlagen ist oft mit großem planerischem Aufwand versehen. Geeignete Standorte müssen viele Kriterien erfüllen, beispielsweise möglichst wenig Lärmbelästigung, aber

ein möglichst großes Einzugsgebiet für mögliche Nutzer. Daher ist natürlich die Überlegung nahe Sportanlagen über das gesamte Stadtgebiet zu verstreuen, damit Nutzen und Last gleichmäßig verteilt werden. Was auf den ersten Blick logisch erscheint, birgt aber viele Nachteile. Zum einen bieten einzelne Sportanlagen an einzelnen Standorten meist nur einseitige Nutzungsmöglichkeiten, zum anderen sind Pflege

## Plenty of sports in one place

*Above all during periods of good weather it can be seen in parks, green areas and public places: The interest in trend sports continues to grow and at the same time, new ways of exercising are being created and taken up enthusiastically by leisure-time athletes. Many of these sports are very popular with many participants; others are enjoyed by small groups of sporting friends. But what is trend sport really? Which kinds of sport currently play an important role? And how can space be made available for amateur sporting activities in public areas?*

The goal of sport planning in most communities is to provide many different sports locations. Many facilities have often been located in the same sport for many years. Construction of new sports facilities often involves many criteria which need to be satisfied, the lowest possible noise levels on the one hand, for example but the largest possible catchment area for possible users on the other. The idea of scattering sports grounds over the whole city area may therefore seem obvious, so that benefits and burdens are distributed as evenly as possible.

What may appear logical at first glance however, often involves many disadvantages. Single sports facilities at individual locations usually provide only one-sided possibilities for use while care and maintenance are more difficult for municipal operators to organise. This is why there is

an increasing trend in many communities towards creation of sports parks – sport and exercises complexes covering a large area. These provide many diverse opportunities for sporting activities at the same location – for leisure-time hobby sportsmen and women, for club and competition athletes and, in optimal cases, for all of them at the same time. It has been recognised for many years that green areas and hobby sport can be combined well. The fitness trails originating already in the 1970s provided an opportunity for gymnastics during a walk in natural surroundings. At the same place, today we have sports places for amateur and hobby athletes. Examples of these are exercise or motoric circuits, calisthenics parks, pump or roll tracks. Green parks and sports areas are usually designed together during the planning phase so that both sports fans and those people looking to relax are both satisfied.

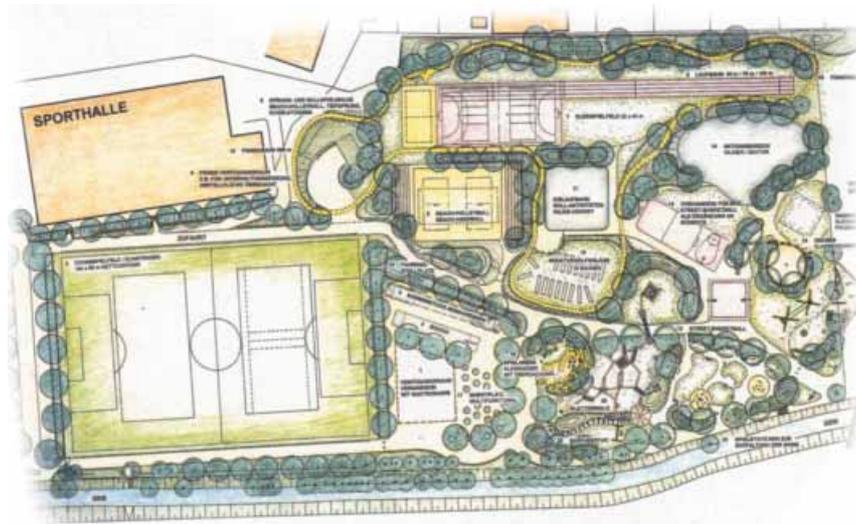
links: Luftaufnahme Sportzentrum Hemsbach – *Aerial view Sportzentrum Hemsbach*  
 Unten: Übersicht Jahnpark Bad Hersfeld – *Overview Jahnpark Bad Hersfeld*

und Unterhalt für den kommunalen Betreiber schwieriger zu organisieren. Daher entstehen in vielen Kommunen zunehmend Sportparks – großflächige Zentren für Sport und Bewegung. Hier finden sich vielfältige Sportmöglichkeiten an einem Ort – mal für Freizeitsportler, mal für Vereins- und Leistungssportler und im optimalen Fall für alle gleichzeitig.

Dass Grünflächen und Freizeitsport gut miteinander kombinierbar sind, ist ja schon seit Jahren bekannt. Schon die Trimm-dich-

Pfade der 1970er Jahre boten während des Spaziergangs im Park körperliche Aktivität am Wegesrand. An gleicher Stelle gibt es heute Sportflächen für Freizeitsportler. Beispielsweise Bewegungs- oder Motorikparcours, eine Calisthenics-Anlage, einen Pumptrack oder eine Rollfläche. Die Grüngestaltung und die Sportbereiche werden in der Planung meist aufeinander abgestimmt, so dass in den Parks Sportfreunde und Erholungssuchende gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Natürlich dürfen auch Spielplätze und -flächen in den Grünanlagen nicht fehlen.

Der Sportpark Schildesche in Bielefeld bietet beispielsweise ein umfassendes Sportangebot. Hier gibt es Anlagen für Trendsport in Form von Bike-Polo und ▶

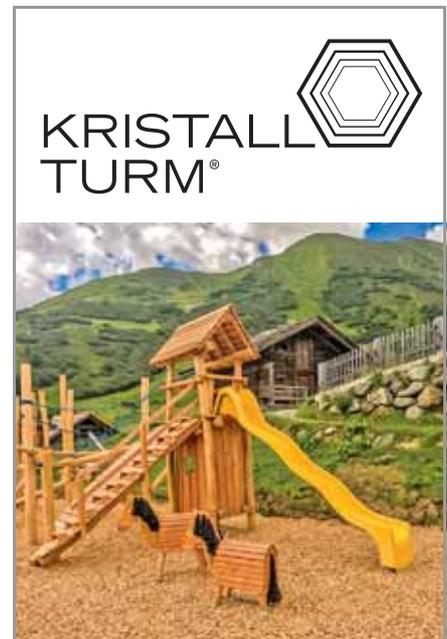


*Naturally, playing fields and playgrounds must also be available in the green parks. The sports complex Schildesche in Bielefeld, Germany, for example, offers a comprehensive range of sporting opportunities. These include trend sports such as bike polo and slacklining as well as providing room for boules or BMX, roller and inline skaters. Many people looking for exercise opportunities can find space here in natural surroundings. Before renovation of the part, focus was put only on play areas and football. After conversion into a pure sport and leisure-time park with a range of modern sports available, a clear signal has been given for the future.*

*Planning in the community of Hemsbach in the German region of Baden-Württemberg goes even a step further. Here there is not only a large play, sport and exercise centre resulting from the à-la-Hopp project (a foun-*

*dation which supports sports facilities for all generations), but there are also other community sports fields in the immediate environment. These include among other things, two artificial turf pitches (large and small), a field and track athletics stadium, a sports hall, tennis pitches, a half-pipe, inline hockey and basketball pitch all right next to each other. The playing fields are also available for use by hobby athletes outside the club training times.*

*Another successful example is the Jahn-park in Bad Hersfeld (Germany). Here there are an artificial turf pitch, small playing fields, a mini-golf course, beach volleyball pitches, a high-ropes course, bocchia pitch, driving courses, running track and a parcours for the senses which can be used to the same extent by both club and hobby athletes. Along with sports, major accents were placed here on family use. ▶*



**INDIVIDUAL CHILDREN'S  
PLAYGROUNDS**

**FITNESS COURSES**

**CLIMBING- & BOULDERING WALLS**



KristallTurm® GmbH & Co. KG  
[www.kristallturm.com](http://www.kristallturm.com)



Entwurfsplan Sport- und Freizeitpark Schildesche/ Bielefeld – design plan Sport- und Freizeitpark Schildesche/Bielefeld

direkter Umgebung weitere kommunale Sportplätze. Dort befinden sich ein u.a. zwei Kunstrasenspielfelder (groß und klein), eine Leichtathletikanlage, eine Sporthalle, Tennisplätze, ein Inline-Hockeyfeld, eine Half-Pipe und ein Basketballfeld. Und alles unmittelbar beieinander. Die reinen Sportplätze stehen außerhalb des Trainingsbetriebs der Vereine auch den Freizeitsportlern zur Verfügung.

Slacklines, aber auch Bereiche für Boule oder BMX sowie Rollflächen für Skater und Inliner. Hier finden viele Bewegungsbegeisterte den Raum für sportliche Aktivitäten im Grünen. Vor dem Umbau des Parks lag der Akzent auf Spiel- und Bolzflächen, mit dem Umbau zum reinen Sport- und Freizeitpark mit modernem Angebot hat man hier ein deutliches Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Noch einen Schritt weiter geht die Planung in der Gemeinde Hemsbach in Baden-Württemberg. Hier gibt es nicht nur eine große Spiel-, Sport- und Bewegungsanlage aus dem á-la-Hopp-Projekt, sondern in

Ein weiteres gelungenes Beispiel ist der Jahnpark in Bad Hersfeld, ein zentraler Sport- und Freizeitpark. Hier findet sich u.a. ein Kunstrasenplatz, Kleinspielfelder, eine Minigolfanlage, Beachvolleyballfelder, ein Kletterwald, Bocciaanlagen, Rollflächen, eine Laufbahn und ein Sinnesparcours. Auch hier sind die Sportanlagen für Vereins- und Freizeitsportler gleichermaßen zu nutzen. Neben der Sportfreundlichkeit wurden hier auch große Akzente auf Familienfreundlichkeit gesetzt.

Der Sportpark kommt also in der kommunalen Stadtplanung immer häufiger vor. Dies bringt auch für die kommunale Verwaltung einige Vorteile:

**1) Unterhalt**

Der Unterhalt einer Großsportanlage ist gegenüber vielen kleinen ver-

► Sports complexes are also much more common in community urban planning which also generates some advantages for community administration:

**1) Maintenance**

Maintenance of one large sports facility is significantly easier to organise than many individually located small ones. Many cleaning and maintenance tasks can be completed in one go and be organized in a better way. Better control can be kept of equipment and fittings and it can be prevented that isolated grounds are neglected. In addition, sports clubs can be included in the maintenance work.

**2) Noise prevention**

Noise prevention equipment is not only expensive it also takes up a lot of space and is often not a visual highlight. A noise prevention barrier for all sports facilities in one place is always better than many different ones throughout the city area.

**3) Infrastructure**

Installation of infrastructure around the sports facilities can be much better organised. Individual and small sports facilities are often lacking in parking space while these can be incorporated directly into the central planning of a major project. The same applies to toilets. Renting out areas for small restaurants or catering objects with integrated sports article hire is also interesting and generates funds.

**4) A large number of users**

Many offers at one location is also a very interesting concept for families. Children can romp and amuse themselves on suitable sporting facilities while their parents can take the opportunity to take part in a sporting activity themselves. In this way, new user groups are ge-

nerated. This kind of sports facility also becomes a focus for new users.

**5) Upgrading the cityscape**

Large sports stadiums not only have a large catchment area, they also make communities more pleasant to live in. The attractive design of a major sports complex can greatly upgrade the townscape and so the city's image, making both new inhabitants and tourists aware of their surroundings.

**6) Sustainability and the right of continuance**

One individual sports facility can be quickly closed down, demolished, replaced with a new building and forgotten. Play areas and sports fields have suffered for years under urban redensification; and in many cases, protests against one individual demolition project are not sufficiently loud to prevent it. A large sport park, on the other hand, cannot be simply pulled down. It forms an integral part of the cityscape and an integrated infrastructure cannot be easily transferred to a different location. This makes attractive sports and exercise opportunities better protected against economic interests and community cost-saving measures.

These individual points clearly illustrate that large sports complexes have a clear significance in city planning, are attractive for users and the city image and can even help save costs for maintenance and infrastructure. It is more than possible that central green parks in the city of the future will provide both room for sport and relaxation. To achieve this, however, today's planners must create the foundation for added value for all of us.

TT ■

Photos: ikps (p.107), Stadt Bielefeld (p.108)

teilten Sportstätten wesentlich leichter zu organisieren. Man kann viele Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten auf einmal erledigen und zentral organisieren. Man hat auch alle Anlagen viel besser im Blick, so wird eher vermieden, dass abseits gelegene Anlagen vernachlässigt werden. Außerdem kann man Sportvereine in den Unterhalt der Sportflächen mit einbinden.

### 2) Lärmschutz

Lärmschutzanlagen sind nicht nur teuer, sie nehmen auch Platz weg und sind oftmals keine optischen Highlights. Aber ein Lärmschutzwand für alle Sportanlagen an einem Ort ist allemal besser als viele verschiedene im gesamten Stadtgebiet.

### 3) Infrastruktur

Die Einrichtung einer Infrastruktur rund um die Sportanlagen ist besser zu organisieren. Bei kleineren und einzelnen Sportflächen fehlt es oft an Parkplätzen, hier kann man zentral direkt welche in die Planung mitaufnehmen. Ebenso verhält es sich mit Toiletten. Die Verpachtung von Flächen für eine kleine Gastronomie mit angebundenem Freizeitsportmaterialverleih ist hier ebenfalls interessant und bringt etwas Geld ein.

### 4) Höhere Benutzerzahlen

Viele Angebote an einem Ort sind vor allem für Familien sehr interessant. Die Kinder können sich auf Spielflächen oder für sie geeigneten Sportanlagen austoben, während die Eltern selbst die Gelegenheit für etwas sportliche Betätigung nutzen. So erschließt man neue Nutzergruppen gerade im Freizeitsportbereich. Auch geraten Sportanlagen hier eher in den Fokus von neuen Nutzern.

### 5) Aufwertung des Stadtbildes

Große Sportparks haben nicht nur ein großes Einzugsgebiet, sie machen die Kommune auch lebens- und besuchenswerter. So können nicht nur neue Einwohner, sondern auch Touristen auf die eigene Kommune aufmerksam gemacht werden.

### 6) Nachhaltigkeit und Bestandsschutz

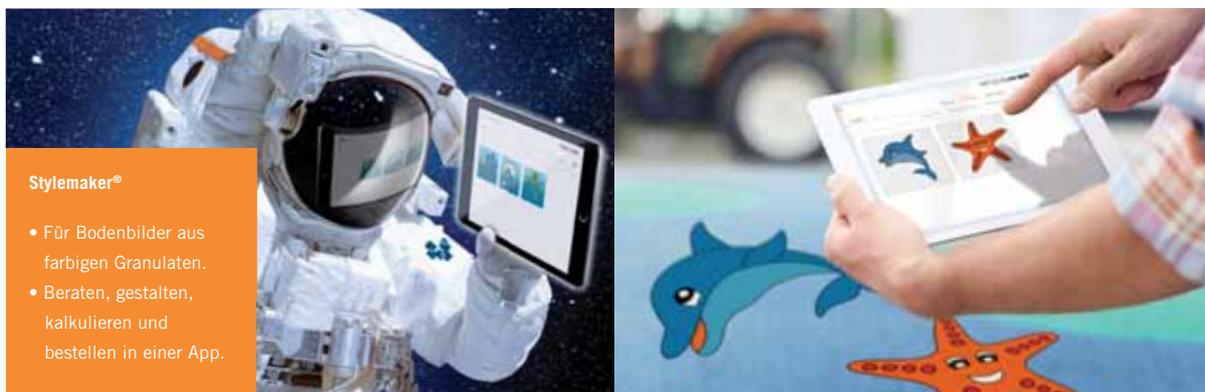
Eine einzelne Sportanlage ist schnell aufgegeben, abgerissen, neu bebaut und vergessen. Spiel- und Sportflächen leiden seit Jahren unter der innerstädtischen Nachverdichtung. Und oftmals ist der Protest gegen einen einzelnen Abriss nicht laut genug, um ihn zu verhindern. Einen großen Sportpark reißt man wiederum nicht so einfach ab. Er gehört als Ganzes fest zum Stadtbild und eine gewachsene Infrastruktur kann man nicht so einfach an einen anderen Ort übertragen. Somit sind attraktive Sport- und Bewegungsmöglichkeiten besser vor wirtschaftlichen Interessen und kommunalen Sparmaßnahmen geschützt.

Die einzelnen Punkte zeigen deutlich, dass große Sportkomplexe in der Stadtplanung durchaus Sinn machen, für Nutzer und Stadtbild attraktiv sind und sogar Kosten in Unterhalt und Infrastruktur sparen können. Von daher sollte man vielerorts überlegen, ob man nicht lieber langfristig solche Areale schafft, als eine über das Stadtgebiet verstreute Sportinfrastruktur. In der Stadt der Zukunft sollten zentrale Grünanlagen beides bieten: Raum für Sport und Erholung. Um dies zu erreichen müssen die heutigen Planer aber schon mal die Grundlagen schaffen. Für einen Mehrwert für alle. TT ■

Bildernachweis: : ikps (S.107), Stadt Bielefeld (S.108)

Entdecken Sie den neuen Stylemaker® und erleben Sie, wie schnell, sicher und effizient sich ab jetzt farbige Bodenbilder erstellen lassen – ganz einfach per App! **Sie werden staunen!**

# discover: Stylemaker®



**melos** 

Melos GmbH  
Bismarckstrasse 4-10  
49324 Melle | Germany  
Phone +49 54 22 94 47-0  
Fax +49 54 22 59 81  
info@melos-gmbh.com  
www.melos-gmbh.com



Hall 10.2 | Corridor F 040/G 041



# Marode Sportstätteninfrastruktur ist ohne den Bund nicht zu modernisieren

Von Walter Schneeloch und Andreas Klages\*

## Der DOSB fordert ein Bundesförderprogramm.

**D**eutschland hat seine Straßen, Brücken, Schulen und Sportstätten jahrelang vernachlässigt und fährt seine Infrastruktur auf Verschleiß. Die (Teil-)Sperrungen von Autobahnbrücken (z.B. die BAB 643 Mainz-Wiesbaden oder zuletzt die BAB 40 Rheinbrücke in Duisburg) werfen regelmäßig das Scheinwerferlicht auf ein Thema, welches eigentlich viel größer ist, denn nicht nur Straßen und Brücken sind marode, sondern auch weite Teile der baulichen Infrastruktur für die Daseinsvorsorge zur Versorgung der Bürgerinnen und

Bürger, wie z.B. Versorgungsnetze, Schulgebäude und eben auch Sportstätten.

Es ist erstaunlich, dass sich Deutschland mit erheblichen Versäumnissen in einem Bereich abzufinden scheint, welches das renommierte DIFU-Institut (Deutsches Institut für Urbanistik) gar als „Leistungen zur Existenzsicherung“ definiert: Schließungen von Schwimmbädern, Unterricht in Containern sowie unzumutbare sanitäre Schulanlagen gehören zum Alltag. Und die Bertelsmann-Stiftung

## Decrepit sports-facility infrastructure cannot be modernised without federal aid

By Walter Schneeloch and Andreas Klages\*

### The German Olympic Sports Association (DOSB) proposes a federal support programme.

**F**or many years Germany has neglected the state of its roads, bridges, schools and sports facilities and runs its infrastructure until it wears out. The partial closing of motorway bridges (e.g. the BAB 643 Mainz-Wiesbaden or just recently the BAB 40 Rheinbrücke in Duisburg), regularly highlights one topic, which is actually even more comprehensive than this: It is not only roads and bridges which are decrepit, but many other components of building infrastructure for the citizens' public services such as the supply networks, school buildings and, as mentioned, sports facilities.

It is amazing that Germany seems to be happy with this situation of substantial dereliction in a field which is defined by the renowned

DIFU Institute (German Institute for Urbanistic) as "services for livelihood security". Closure of swimming baths, teaching in containers as well as unacceptable school sanitary facilities have become all part of daily life. And the Bertelsmann foundation summed up in 2017: "School buildings fall into disrepair, swimming baths are closed down – this is still reality in many German communities". In an international comparison as well according to McKinsey, Germany has fallen out of the top league and has the lowest percentage of investment in a comparison of the G20 nations. "Germany brings up the rear in G20 comparison!"

As in other areas of the public services, it is above all the responsibi-



© Janni – fotolia.com



© Björn Wylezich – fotolia.com

bilanziert im Sommer 2017: „Schulgebäude verwaarloosen, Schwimmbäder werden geschlossen – das ist immer noch Realität in manchen deutschen Kommunen.“ Auch im internationalen Vergleich spielt Deutschland laut McKinsey mittlerweile nur noch Kreisliga und investiert im Vergleich der G20-Staaten prozentual am wenigsten: „Deutschland im G20-Vergleich eines der Schlusslichter“! Wie in anderen Bereichen der Daseinsvorsorge ist es vor allem eine Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu sanieren bzw. zu modernisieren, zu bauen und finanziell zu fördern. Doch die Kommunen sind strukturell unterfinanziert – eine aufgabengerechte Anpassung der Finanzverfassung lässt seit Jahren auf sich warten. Schuldenbremsen mögen verfassungsrechtlich sinnvoll sein, haben sich aber zu Investitionsbremsen entwickelt. Haushaltssicherungskonzepte und die staatliche Finanzaufsicht höhlen das kommunale Selbstverwaltungsprinzip aus, zumal Sportstättenförderung als freiwillige

Aufgabe abklassifiziert und damit zur Disposition gestellt wird: Juristen in Regierungspräsidien entscheiden häufig nach dem Prinzip: Ist das Pflichtaufgabe oder kann das weg? Das Problem des Sanierungs- und Modernisierungstaus im Bereich der Sportstätten ist damit (auch als Teil eines allgemeinen Infrastrukturdilemmas) zu einer sehr grundsätzlichen und somit zu einer politischen Frage. Sportstätten sind – neben Personal und Finanzen – die wichtigste Ressource des Sports in Deutschland – ohne Sporträume kein Sport! Sie sind zentrale Voraussetzung für Schulsport und die Sportlehrerausbildung an Hochschulen! Sie sind Voraussetzung für den Vereinssport von Millionen Mitgliedern. Sie sind Grundlage von Breiten- und Leistungssport.

Sie sind Bildungs-, Gesundheits- und Integrationsorte! Kurz: Sie sind ein wichtiges Stück Lebensqualität in Deutschland. In dieser ►

*lity of the community to renovate, modernise or build sports complexes and the support them financially. But the communities themselves are structurally under-financed – a task-appropriate adjustment of the financial constitution has been overdue for many years. Cost savings may be sensible from the point of view of the financial constitution, but have developed into barriers for investment. Budgetary cost control concepts and federal finance supervision are hollowing out the community self-government principle, particularly as sports facility promotion has been declassified as a voluntary task and has thus become questionable. Lawyers in regional councils often decide according to the principle of, "Is it a must or can it be done away with?"*

*The problem with the backlog of renovation and modernisation in the field of sports facilities has now (also as part of a general infrastructure dilemma) become part of a very basic and therefore political question. Sports facilities are, along with personnel and finances, the most important sporting resources in Germany – no sport without facilities! They are the central prerequisite for school sport and trai-*

*ning of sports teachers at teacher training colleges! They are prerequisites for club sports for millions of club members. They form the basis for amateur and competition sport.*

*They are sites for education, health and integration! In short, they form an important part of quality of life in Germany. There are still some rays of hope in this sports facility crisis: Naturally there are still some communities not lacking in investment possibilities. In August 2017, the Bertelsmann Foundation pointed out again very clearly that despite stable tax income, "Communities are still in a crisis and cannot succeed in reducing their existing debts. The gap between rich and poor communities is growing further."*

*The state has opened existing funding lines in the area of urban construction and climate protection for the real estate category "Sports facilities" and in 2015 even created a specific funding programme: "Renovation of community infrastructure in the field of sport, youth and culture." To what result? From 1000 requests amounting to a total of 2 billion Euros, only 56 requests totalling 140 million Euros were granted. 56 from 1000 – and sports clubs were excluded from ►*



► Sportstättenkrise gibt es auch Lichtblicke: Natürlich gibt es Kommunen, denen es an Investitionsmöglichkeiten nicht mangelt. Die Bertelsmann-Stiftung hat im August 2017 erneut jedoch deutlich gemacht, dass trotz solider Steuereinnahmen „Gemeinden weiterhin tief in der Krise (stecken) und (es nicht) schaffen, ihre Altschulden abzubauen. Die Schere zwischen reichen und armen Kommunen öffnet sich weiter.“

Der Bund hat vorhandene Förderlinien im Bereich des Städtebaus und des Klimaschutzes für den Immobilientyp „Sportstätte“ geöff-

net und sogar 2015 ein eigenes Förderprogramm aufgelegt: "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur". Und was war das Resultat? Von 1.000 Anträgen mit 2 Milliarden Euro Antragssumme konnten nur 56 Anträge mit 140 Millionen Euro bewilligt werden: 56 von 1.000 – und da waren Sportvereine erneut von der Antragsberechtigung ausgeschlossen, obwohl sie zunehmend Verantwortung für ehemals kommunal betriebene Sportstätten übernehmen!

Es gibt sie also durchaus, die zaghaften öffentlichen Förderansätze

► *submitting requests even though they increasingly assume responsibility for previously community-run sports facilities.*

*So they really do exist, a half-hearted federal public funding approach, a special programme here and there at regional level and committed sports department heads who fight the treasurer for funding of "their" sports complex. And even in North Rhine Westphalia, one of the renovation backlog hot spots in sporting Germany, it can be heard recently that for the first time in ten years, an increase in regional-level funding for sports facilities is being considered.*

*But all these efforts are of little use because the problem has simply become too big and too basic. A national alliance for improving renovation and modernisation of Germany's infrastructure is needed and in particular for sports facilities. When even in times of stable economic development and good tax income, low interest rates and a clear problem analysis, the state and regions cannot force themselves to a national effort towards providing financial support for sporting infrastructure, the country is in a poor way. We should quite simply not put up with the fact that our children are taught in decrepit school gymnasiums or that swimming baths are closed for the only reason that there is no money for their renovation.*

*In all of this, one thing is clear: Without a sustained financial commitment from the state, which has unplanned additional tax income amounting to a considerable sum in its sights, the bottleneck will not be resolved. It must be hoped that in the legislative period 2017 – 2021, the German state will create a federal programme to provide financial*

*support for sporting infrastructure totalling at least 500 million Euros per year. The DOSB (German Olympic Sports Association) has included a specific chapter in its election benchmarking.*

*But the regions must also make their contribution – their political support commitment needs to be significantly expanded and strengthened. At regional level it needs not just money, but of nearly greater importance, it requires a better understanding of the dimensions of the problem and to have a heart for sports facilities. In spring, the German federal states were not able to find a consensus on federal council initiative from Kiel, which correctly reported on the renovation backlog and demanded a federal support programme. In a protocol from the sports representatives of the state governments it can be read that the states probably could not collectively support this politically long overdue initiative, because it was not possible, "to (want to) know in a positive and ascertained way that such a need for renovation currently exists." What should not be cannot be – this denial mode should be named for what it is. It would seem that sporting organisations at federal, regional and local level, must broach this pressing issue of deficit public funding for sports facilities in a more "trade-union" and overall more political way. ■*

*\*Walter Schneeloch is Vice President of the German Olympic Sport Association (DOSB) responsible for popular sports and sport development. Andreas Klages is head of the popular sports and sports locations department of the DOSB*

*(Source: DOSB-PRESSE)*

im Bund, hier und da ein Sonderprogramm auf Landesebene und engagierte Sportdezernenten, die für „ihre“ Sportstätten beim Kämmerer kämpfen. Und selbst aus Nordrhein-Westfalen, einer der Sanierungsstau-Hotspots in Sportdeutschland, hört man seit Kurzem, dass man erstmals seit zehn Jahren prüft, die Sportstättenförderung auf Landesebene anzuheben.

Aber alle diese Anstrengungen nutzen wenig, denn das Problem ist schier zu groß und zu grundsätzlich. Es braucht eine Nationale Allianz zur Verbesserung der Modernisierung von Deutschlands Infrastruktur und hier insbesondere seiner Sportstätten. Wenn selbst in Zeiten einer soliden Wirtschaftsentwicklung und guter Steuereinnahmen, geringen Zinsen und einer klaren Problemanalyse Bund und Länder sich nicht zu einer nationalen Kraftanstrengung zur Förderung der Sportinfrastruktur durchringen können, ist es schlecht um unser Land bestellt. Man sollte sich schlicht nicht damit abfinden, dass unsere Kinder in kaputten Schulturnhallen unterrichtet werden oder Schwimmbäder nur deswegen geschlossen werden, weil kein Geld für die Sanierung vorhanden ist!

Dabei ist eins klar: Ohne ein nachhaltiges finanzielles Engagement des Bundes, der auf ungeplante Steuermehreinnahmen in beträchtlicher Höhe blicken kann, sind die Engpässe nicht aufzulösen. Es ist zu hoffen, dass der Bund in der Legislaturperiode 2017-2021 ein Bundesprogramm zur Förderung der Sportinfrastruktur im Umfang von jährlich mindestens 500 Millionen Euro auflegt. Der DOSB

hat hierzu in seinen Wahlprüfsteinen ein eigenes Kapitel aufgenommen.

Aber auch die Länder müssen ihren Beitrag leisten – ihr förderpolitisches Engagement ist deutlich auszubauen und zu verstetigen. Auf Länderebene braucht es aber nicht nur mehr Geld, sondern – und das ist fast noch wichtiger – mehr Einsicht in die Problemdimension und mehr Herz für die Sportstätten. Die Bundesländer konnten sich im Frühjahr nicht hinter einer Bundesratsinitiative aus Kiel versammeln, welche richtigerweise den Sanierungsstau bilanzierte und ein Bundesprogramm forderte. In einem Protokoll der Sportreferenten der Landesregierungen ist zu lesen, dass sich die Länder wohl auch deswegen nicht zu einer Unterstützung dieser politischen längst überfälligen Initiative durchringen konnten, da man „nicht positiv festgestellt wissen (wolle), dass bei den kommunalen Sportstätten derzeit ein solcher Sanierungsbedarf bestehe“, so das Protokoll. Es kann also nicht sein, was nicht sein darf – diese Verweigerungshaltung sollte auch als solche benannt werden. Es scheint, als müssen die Sportorganisationen – im Bund, im Land, vor Ort – das drängende Problem der defizitären öffentlichen Förderung von Sportstätten „gewerkschaftlicher“ und insgesamt politischer thematisieren. ■

\*Walter Schneeloch ist Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Andreas Klages leitet das Ressort Breitensport, Sporträume des DOSB

(Quelle: DOSB-PRESSE)

# DIE ALLES-KÖNNER!

**Kunstrasen entwickeln, produzieren, verlegen & pflegen!**

- Sportplätze
- Freizeit
- Spielplätze
- GaLaBau



Die Kunstrasen-Experten – weltweit!

**TROFIL Sportbodensysteme GmbH & Co. KG**  
Löhestraße 40 D  
53773 Hennef

Tel: +49 (2242) 9 33 88 - 0  
Fax: +49 (2242) 9 33 88 - 20  
info@trofil-sport.de





## LED-Technologie im Sportstättenbau

Von Uwe Hess Sportwissenschaftler M.A.

Die Einsatzbereiche energieeffizienter LED-Technologie im Sportstättenbau erweitern sich kontinuierlich. Die heute verfügbare Generation von Licht emittierenden Dioden (LED) bietet technisch nunmehr die Möglichkeit, mehr Lumen pro Watt eingesetzter Energie zu erzeugen, als dies die alt hergebrachten Halogen-Metaldampflampen in der Lage zu tun sind. 180 Lumen/Watt zu 110 – 115 Lumen/Watt sprechen eine deutliche Sprache. LED-Technologie hat sich im Bereich der Medientechnik, Sicherheitstechnik und Gebäudetechnik in den letzten Jahren rasant etabliert. Auch im Einsatzgebiet der Sporthallenbeleuchtung erkannte man sehr schnell die Vorteile der neuen LED-Licht-Konzepte und neue Projekte werden heutzutage fast ausschließlich unter Verwendung von LED-Lichtlösungen realisiert.

Aktuell werden auch für die Verbesserung des Rasenwachstums sehr energieeffiziente innovative LED-Systemlösungen entwickelt und bereits erfolgreich installiert, die neben der Verbesserung der Rasenqua-

lität in Sportstätten zudem erhebliche Kosteneinsparungen für Betreibergesellschaften von Stadien, für Vereine oder Kommunen mit sich bringen.

Im Jahr 2017 ist sicherlich auch der große Durchbruch für den Einsatz von LED-Lichtlösungen für Großspielfelder und Stadien erreicht worden. LED Systeme sind bei entsprechendem Design in der Lage, über 90 % des erzielten Lichtes auf die gewünschte Fläche zu projizieren, während Strahler mit konventionellen Leuchtmitteln hier maximal auf Werte um die 70 % kommen. Dies liegt daran, dass LED-Systeme mit einer Vielzahl von gerichteten Lichtpunkten arbeiten, die einzeln gesteuert und kontrolliert werden können, während herkömmliche Leuchtmittel das Licht in einem Leuchtkörper erzeugen, der die Lichtstrahlen in alle Richtungen verteilt und diese dann mit Reflektortechnik aufwändig auf die gewünschte Fläche verteilt werden müssen.

Der größte Vorteil bei LED-Beleuchtungskonzepten ist aber sicherlich die Einbindung an smarte Steuerungstechnik. Dadurch kann das Licht



## Use of LED technology in construction of sports facilities

By Uwe Hess sports scientist M.A.

Energy-efficient LED technology in sports facilities is being continually expanded. The generation of light-emitting diodes (LEDs) available today, provides the possibility of generating more lumen pro watt of energy used than the old-style halogen metal-vapour lamps were capable of. Values of 180 lumen/watt compared to 110 – 115 lumen/watt gives a very clear picture. LED technology in the fields of media, safety and building technology has become established very rapidly in the last years. The advantages of the new LED lighting concepts were very quickly recognised for the application field of indoor sports hall lighting and new projects are implemented today nearly exclusively with LED illumination solutions.

Currently, extremely energy-efficient and innovative LED system solutions are being developed and have already been installed for the improvement in grass turf growth. In addition to the improvement in grass

quality in the sports facilities, significant cost saving can also be achieved by operating and management of stadium pitches, clubs or communities sites. In 2017, a major breakthrough was achieved in the use of LED outdoor illumination solutions for large playing fields and stadiums. With a professional design and planning, LED systems are capable of projecting more than 90 % of light generated onto the required area, while conventional light-systems achieve maximum 70 %. This is based on the fact that LED systems work with a large number of focussed light spots which can be steered and controlled individually, while conventional lighting systems generate the light in illuminants which spread the light in all directions making it necessary to use complex reflector systems to focus it on the required areas.

A major advantage of LED lighting concepts is the compatibility to smart building technology. This allows the light to be optimised in such

dahingehend optimiert werden, dass man nur so viel Licht wie nötig auf die Sportflächen bringt, Licht nur im Bedarfsfall einschaltet und auch hinsichtlich der Lichtmissionen sehr zielgerichtet die Beleuchtung für Sportanwendungen projiziert.

So sind Energieeinsparpotentiale von über 70% nun auch im Außenbereich realisierbar, auch eine Grundvoraussetzung für die derzeit üppigen Förderprogramme des Ministeriums BUMB. Vereine und Kommunen können sich 2017/2018 weiter Zuschüsse von 30% für die Umrüstung auf klimafreundliche LED-Technologie sichern. Durch diese Mittel wird der ohnehin bei immer mehr Herstellern geringfügige Mehrpreis gegenüber althergebrachter Metallhalogendampflampen längst ausgeglichen. LED-Technologie leistet einen erheblichen Beitrag, dass wir in Zukunft unsere Klimaziele auch erreichen können. Die gewaltige CO<sub>2</sub>-Ausstoß-Vermeidung, der Insektenschutz und natürlich der weitgehende Verzicht auf die Verwendung von Schwermetallen in der Beleuchtungstechnik sind auch sehr wichtige Argumente, wenn wir über Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von Sportstätten generell diskutieren. Ein Verbot von Metallhalogendampflampen in Sportanlagen wäre eigentlich aus Gründen des Umweltschutzes überfällig.

Der VfL Wolfsburg hat als erster Bundesliga-Verein im Herbst 2016 auch LED-Licht-Konzepte für das Stadion-Flutlicht in ein großes Stadion installiert. Diese Systemintegration wird jedoch auch in kleineren Sportstätten nur noch eine Frage der Zeit sein. Dank der bewährten und standardisierten DMX-Schnittstelle ist eine preiswerte Steuerungsmöglichkeit nun für sämtliche Komponenten gewährleistet, was auch für die Drittnutzung von Sportstätten einen Quantensprung bedeutet und völlig neue Perspektiven ermöglicht. ■



Herr **Uwe Hess M.A.** Sportwissenschaftler aus Heidelberg und eLight- und Audiotechnik Designer/ Projektentwickler mit über 30 Jahren Berufserfahrung im nationalen bzw. Internationalen Sportstättenbau und Eventbusiness. [www.uwehess.com](http://www.uwehess.com)

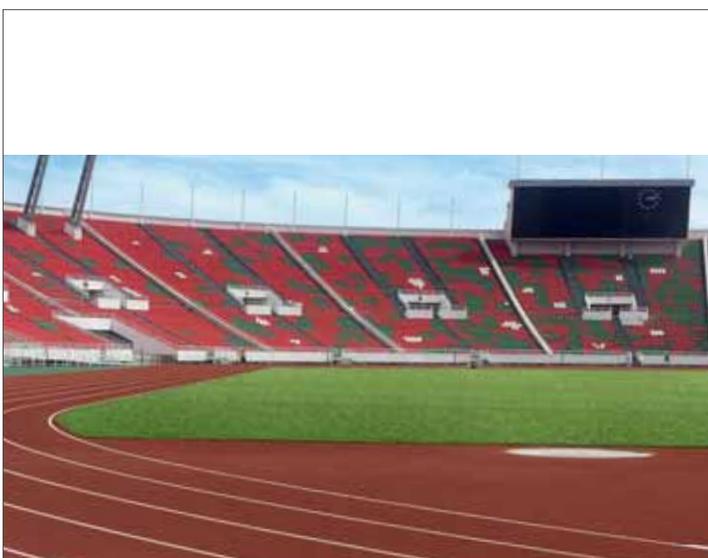
Fotos: MUSCO Ferrostaal, TLS, Uwe Hess

*a way that only as much light as necessary is projected on the sports field; the illumination can be switched on/off as often as required and the light emissions can be reduced in an extremely efficient way for any applications of sports events. An energy saving potential of more than 70% can be achieved in outdoor applications as well – a basic requirement for the currently luxuriant support programme of the German Federal Ministry for the environment and protection of nature. Clubs and communities can obtain up to 30% in subventions in 2017/2018 by converting into climate-friendly LED technology. With these funds, the slightly higher price compared to conventional metal-halogen vapour lamps is equalised by far. LED technology provides a significant contribution towards us achieving our climate targets in the near future.*

*The enormous reduction of CO<sub>2</sub> emissions, protection of insects and, naturally, the extensive abstinence from use of heavy metals in illumination technology, are also very important arguments in the general discussion about sustainability and future potentials of sports facilities. A general ban on halogenmetal-vapour lighting systems in sports facilities would help enormous to protect our environment much better in the future. As first German federal league football team, the VfL Wolfsburg introduced an LED lighting concept for the stadium floodlights in autumn of 2016. The complete system integration of intelligent light is only a question of time for smaller sporting facilities as well. Thanks to standardised, approved and affordable DMX interfaces, an inexpensive control system can now be guaranteed for all components, which signifies a quantum leap and completely new perspectives for the third-party use of sports facilities. ■*

Mr. Uwe **Hess M.A.** is a sports scientist and an e-light and audio designer/ product developer from Heidelberg, who has more than 30 years of professional experience in national and international sports venue construction and event business. [www.uwehess.com](http://www.uwehess.com)

Photos: MUSCO Ferrostaal, TLS, Uwe Hess



**polytan**

**PERFEKTE BÖDEN FÜR SPORTLICHE ERFOLGE**



High Quality Sportbeläge von Polytan. Hochwertige Sportbeläge für jeden Anspruch und jeden Einsatzzweck. Von Laufbahnen über Allwetterplätze und Fallschutzbeläge bis hin zu hoch entwickelten Kunstrasensystemen. Die komplette Produktpalette inklusive Installation, Wartung und Service aus einer Hand. Weltweit. Made in Germany.

Besuchen Sie uns auf der FSB in Halle 10.2 Stand C010/D011



[info@polytan.com](mailto:info@polytan.com) · [www.polytan.de](http://www.polytan.de)



## Fallschutz individuell gestaltet

Von der Gestaltung per App bis zur einbaufertigen Schablone

**Z**u jedem Spiel- und Bewegungsareal gehört auch immer der passende Bodenbelag. Und längst sind es auch nicht nur die Spiel- und Sportgeräte, die den Gesamteindruck und den optischen Reiz einer Anlage ausmachen. Kreative Bodenmotive verwandeln einfache Freizeit- und Fallschutzböden in attraktive Themenwelten. Egal, ob Tier-Motive, geometrische Figuren, Bodenspiele, Ziffern und Buchstaben – bunte Bilder werben nicht nur den Bodenbelag auf, sie erhöhen auch die Attraktivität einer gesamten Freizeitanlage und sorgen damit für noch mehr Spaß bei den Benutzern.

Auffällige Motive für Spiel-Fallschutzflächen sind eigentlich nichts absolut Neues, aber nun bekommen die Planer, Gestalter und Einbauer von Freizeitarealen zusätzlich die Möglichkeit Flächen komplett individuell zu gestalten. Mit dem Stylemaker® des Unternehmens Melos aus dem niedersächsischen Melle, kommt ein völlig neues Verfahren auf den Markt, mit dem individuelle Motivlandschaften schnell, einfach und kosteneffizient in die Tat umgesetzt werden können. Und das alles kann man zeitgemäß und bequem mithilfe einer App erledigen. Zunächst wird die zu gestaltende Grundfläche definiert, indem die Maße des geplanten

## Individual designs for fall protection

From creation by app to a template ready for installation

**E**very playground and exercise area requires suitable flooring. For some time now, it has been not only the play and sport equipment which influences the overall impression and optical attraction of this kind of facility – creative surface motives convert simple leisure-time floor and fall protection coverings into attractive theme worlds. Whether animal motives, geometric figures, floor games, numbers and letters or simply individual logos – colourful pictures not only enhance the appearance of the flooring, they also increase the attraction value of the whole leisure-time facility and increase the fun-factor for users.

Conspicuous and striking theme designs for play and fall-protection surfaces are not actually new, but planners and designers now have the additional option of shaping this kind of surface in a completely individual way. With Stylemaker® from the Melos Company, based in Melle, in the Lower Saxony region of Germany, a completely new process will be introduced onto the market with which, even individual floor images can be quickly and simply installed in a cost-efficient way using the modern and comfortable mobile app. Firstly the ground area for the design is defined in that the dimensions of the planned construction project are entered in the app.



Bauvorhabens in der App hinterlegt werden. Im Anschluss können dann aus diversen Themenwelten vorgegebene Motive ausgewählt und virtuell auf der hinterlegten Grundfläche platziert werden. Die einzelnen Motive lassen sich dazu flexibel kombinieren, drehen, zoomen, verschieben und sogar farblich in 24 Farben anpassen. Man kann aus einer großen Anzahl von Möglichkeiten auswählen und der eigenen Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Man wird selbst zum Gestalter der gesamten Fallschutzfläche und es entfällt die oftmals kleinteilige Kreativ- und Koordinationsarbeit bei der Planung von neuen Flächen.

Mithilfe der Stylemaker® App lässt sich die gesamte Flächeninstalla-

*Defined themes from various theme worlds can then be chosen from a range of images and placed virtually on the defined area. The individual themes can be combined in a flexible way and adjusted by zooming, repositioning and changing the colour (24 colours available). It is possible to choose from a large number of possible designs and personal creativity is given almost no limits as the whole fall-protection area receives a new design. Complex creative and coordinative work for the planning of new areas can often be omitted.*

*With the help of the Stylemaker® app, complete area installations*

tion einfach und professionell planen und als komplettes Einbauset inklusive aller notwendigen Komponenten direkt über die App bestellen. Passende Schablonen der gewählten Motive garantieren einen unkomplizierten Einbau und der praktischen Umsetzung der Planung steht nichts mehr im Wege.

Beherrscht ein Verarbeiter den professionellen Einbau dieser Motive, sichert er sich damit nicht selten einen wichtigen Vorsprung bei Ausschreibungen und in Beratungsgesprächen. Denn bunte Spiel- und Freizeitwelten stehen stets hoch im Kurs und regen zusätzlich zu Spiel, Sport und Bewegung an. ■

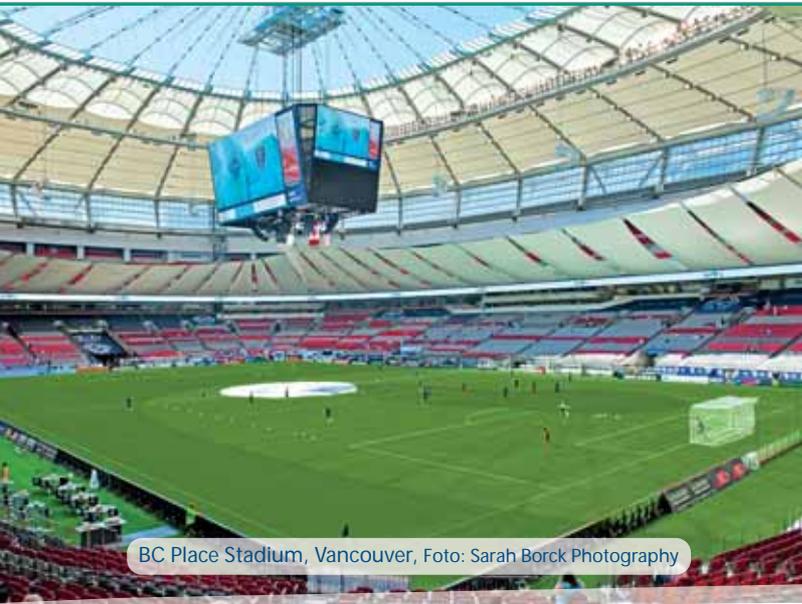
Fotos: Melos GmbH



*can be simply and professionally planned and all necessary components and accessories can be ordered directly via the app. Suitable templates for the chosen themes ensure easy installation and nothing can prevent practical implementation of the planning process.*

*If an installer is capable of providing a professional service in the installation of these motives, an important edge over competitors is often achieved in tender and consultancy meetings. Colourful play and leisure-time theme parks are always popular and promote the idea of play, sport and exercise. ■*

Photos: Melos GmbH



BC Place Stadium, Vancouver, Foto: Sarah Borck Photography



Stade de Suisse, Bern, Foto: Achim Krug

## LigaTurf RS+ – 10 Jahre an der Spitze

**K**unstrasen gibt es seit den 1960er Jahren – damals bestanden sie lediglich aus einem grünen Nylonfasern-Teppich ohne nennenswerte Dämpfung. Seitdem hat sich viel getan – moderne Kunstrasenplätze besitzen heute Spieleigenschaften fast wie Naturrasen, sind dabei aber deutlich robuster. Ein wahrer Meilenstein in der Kunstrasenentwicklung ist der vor zehn Jahren von Polytan eingeführte LigaTurf RS+: Durch zahlreiche Innovationen setzte das Produkt seinerzeit Maßstäbe und ist dank stetiger Verbesserung heute weltweit die Nummer eins bei Kunstrasengeläufen im Profifußball.

Bereits das Vorgängermodell, der LigaTurf, war in vielen großen europäischen Fußballstadien installiert – darunter das „Stade de Suisse“ in Bern, das „Stade de la Maladière“ in Neuenburg und das EM-Stadion Wals-Siezenheim bei Salzburg. Die hohe Produktqualität bestätigten

über 30 Spielfeld-Zertifizierungen mit dem Gütesiegel FIFA RECOMMENDED 2 Star (heute: FIFA Quality Pro) – mehr als jedes andere Kunstrasensystem in dieser Zeit.

Mit der Weiterentwicklung zum LigaTurf RS+ gelang es dem Sportbodenspezialisten aus Burgheim im Jahr 2007 einen neuen Standard zu setzen. Der Kunstrasen etablierte sich weltweit als optimaler Spielbelag für Fußball, Rugby und American Football in Stadien, Trainingsanlagen und Sportschulen – sowohl bei Profis als auch bei Amateuren. Den größten Erfolg verbuchte das System jedoch beim Fußball: Nicht nur die französischen Profivereine FC Lorient und ASNL Nancy spielen in ihren Stadien darauf, sondern auch deutsche Profivereine wie der FC Bayern München, Bayer 04 Leverkusen und FC Schalke 04 setzen in ihren Nachwuchs- und Leistungszentren auf dieses

## LigaTurf RS + synthetic turf – 10 years at the top

**S**ynthetic turf has been around since the 1960s, when it consisted simply of a green carpet made from nylon yarn and had no shock absorbency to speak of. A lot has happened since then, though – modern synthetic turf pitches now have virtually the same playing qualities as real grass, whilst being a lot more robust at the same time. Introduced by Polytan ten years ago, an important milestone in the development of synthetic turf is the LigaTurf RS+: the result of numerous innovations, the product set new standards in its day and, thanks to continuous improvement, is now the number one synthetic turf in professional football worldwide.

The predecessor model, LigaTurf, has been installed in many big European football stadiums, including the "Stade de Suisse" in Bern, the "Stade de la Maladière" in Neuenburg and the Wals-Siezenheim European Championships stadium near Salzburg. The high quality of the product has been affirmed by over 30 pitch certifications with the FIFA RECOMMENDED 2 Star seal of approval (now FIFA Quality Pro) – more than any other synthetic turf system during this period.

Advances in the LigaTurf RS+ system enabled the Burgheim-based sports surface specialist to set a new standard in 2007. Synthetic turf has become established worldwide as an optimal playing surface for football, rugby and American football in stadiums, training facilities and sports colleges – among professionals and amateurs alike. However, the system has chalked up its greatest successes in football: not only do the professional French clubs FC Lorient and ASNL Nancy play on it at their grounds, but professional German clubs such as FC Bayern Munich, Bayer 04 Leverkusen and FC Schalke 04 have also opted for this synthetic turf system in their centres for junior players and intensive training. What's more, this football turf was also installed at the venue for the final of the FIFA Women's World Cup 2015 in the Canadian city of Vancouver.

One of the first LigaTurf RS+-playing fields was the stadium pitch installed in 2008 in the municipality of Kaufering. This was awarded the FIFA Quality Pro seal of approval for the eighth time in succession in Au-



SC Paderborn 07, Foto: Sandra Schuck

Kunstrasensystem. Dazu wurde für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2015 der Fußballrasen im Finalstadion im kanadischen Vancouver installiert.

Mit zu den ersten LigaTurf RS+-Spielfeldern gehört der 2008 installierte Stadionrasen der Gemeinde Kaufering. Dieser erhielt im August 2016 zum achten Mal in Folge das FIFA Quality Pro-Gütesiegel und ist damit der weltweit am häufigsten zertifizierte Kunstrasen in dieser Kategorie.

Der grundlegende Systemaufbau des LigaTurf RS+ ist immer gleich: Eine kompakte, im in situ-Einbauverfahren installierte elastische Schicht sorgt für eine über viele Jahre gleichbleibend gute Dämpfung des Bodens. Darauf befindet sich der mit Quarzsand und Granulat verfüllte Kunstrasen. Abhängig von den jeweiligen Anforderungen an das Spielfeld variieren jedoch die Polhöhe der Fasern, die Dichte der Rasenhalme und die Art des Einstreugranulats. Die Kunstrasen-Filamente sind wie bei Naturrasenhalmen glatt und circa 360 µm dick.

*August 2016, making it the most frequently certified synthetic turf worldwide in this category.*

*The basic system design of LigaTurf RS+ is always the same: a compact elastic layer installed in situ provides for consistently good shock absorbency over many years. The synthetic turf, which is filled with quartz sand and granules, is placed on top of this. Depending on the requirements of the respective pitch, however, there are variations in the pile height of the fibres, the density of the turf filaments and the type of granules. As with real blades of grass, the synthetic turf filaments are smooth and about 360 µm thick..*

*The fibres used in the LigaTurf RS+ system were the first to have a rhomboid crosssection. This produces an evenly distributed material thickness to provide for particularly stable and hardwearing filaments with optimal recovery and rebound capacity.*

*In addition, Polytan also introduced LigaTurf RS+, the patented ENTANGLEMENT technology: this special interlacing of molecule chains improves the stability and durability of the fibres, thus preventing the narrow edges of the pitch from splitting, which is a common occurrence with similar fibre crosssections. The synthetic turf becomes tougher and*

Erstmals erhielten die Fasern beim LigaTurf RS+ einen rhombusförmigen Querschnitt. Die damit einhergehende, gleichmäßig verteilte Materialdicke sorgt für besonders stabile und strapazierfähige Filamente mit optimalen Wiedererholungs- und Rückstellvermögen.

Darüber hinaus führte Polytan mit dem LigaTurf RS+ die patentierte ENTANGLEMENT Technologie ein: Mithilfe dieser besonderen Vernetzung der Molekülketten verbessert sich die Festigkeit und Langlebigkeit der Fasern – das sonst häufig auftretende Abspleißen der schmalen Randbereiche bei ähnlichen Faserquerschnitten lässt sich so vermeiden. Der Kunstrasen wird noch robuster und widerstandsfähiger, trotz einer weicheren PE-Formulierung. Wie robust das System ist, beweist beispielweise das Spielfeld in Kaufering, auf dem sich seit zehn Jahren ein Liga-Turf RS+ bewährt.

Für weitere positive Eigenschaften des Rasens sorgt die Polytan SharkSkin Technologie: Sie ist verantwortlich für die feine Rauigkeit der Filament-Oberfläche, durch die keine Hautirritationen mehr auftreten und die Fasern nicht mehr unangenehm an der Haut kleben bleiben. ■

**Polytan feiert das Jubiläum unter anderem mit einem Gewinnspiel, bei dem komplette Trikotsätze mit Vereinslogo verlost werden.**

Wer die begehrten Trikots für sich und sein Team gewinnen möchte – oder einen von zwei weiteren Hauptgewinnen wie dem offiziellen Spielball des FIFA Confederations Cup 2017 in Russland –, macht ein Mannschaftsfoto auf einem Polytan Kunstrasen und sendet es zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November 2017 an: [10jahre.ligaturf@polytan.com](mailto:10jahre.ligaturf@polytan.com). Weitere Details dazu unter: [www.gewinnspiel.polytan.de](http://www.gewinnspiel.polytan.de) sowie auf dem Polytan-Messestand auf der FSB (Halle 10.2, Stand C010/ D011).

[www.polytan.com](http://www.polytan.com)

*more robust in spite of a softer PE formulation. Proof of just how robust the system is can be found in the example of the pitch in Kaufering, where LigaTurf RS+ has stood the test of time for ten years.*

*Polytan SharkSkin technology ensures that the turf has additional positive properties: it is responsible for the fine surface finish on the filaments, which ensures that skin irritations and the unpleasant feeling of fibres stuck to the skin are a thing of the past. ■*

**One of the ways Polytan is celebrating the anniversary is with a prize draw to give away a full set of shirts with club logos.**

*If you would like to win the sought-after shirts for yourself and your team – or one of two other big prizes, such as the official match ball of the FIFA Confederations Cup 2017 in Russia – take a team photo on a Polytan synthetic pitch and send it to:*

*[10jahre.ligaturf@polytan.com](mailto:10jahre.ligaturf@polytan.com) between 1 October and 30 November 2017. For more details go to: [www.gewinnspiel.polytan.de](http://www.gewinnspiel.polytan.de) or to the Polytan stand at the FSB trade fair (Hall 10.2, Stand C010/ D011).*

[www.polytan.com](http://www.polytan.com)

# GET IN CONTACT . . . .



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf  
 Tel.: 0043 2536 22473  
 Fax.: 0043 2536 22473-3  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

• Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176

• Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwechaterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 info@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

**Spielgeräte Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten Inclusive Play  
 Urban Playpoints individuelle Lösungen**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



**Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities**  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden  
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat | Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM: elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*



**CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTI.**  
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazıbaşı Beldesi | Torbalı / İZMİR / Turkey  
 Tel : +90 - 232 - 8538704 | Fax : +90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

**PRODUCTS & SERVICES:**

Hersteller von:

• Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten  
 • Seilgärten & Kletterwänden | Ersatzteilen  
 Unsere Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

Producer of:

• Playground equipment | Outdoor fitness equipment | Rope course & Wall climbing | Spare parts  
 Our products are in accordance with EN 1176 and certified by TÜV.



**CONICA AG**  
 Industriestrasse 26  
 CH - 8207 Schaffhausen  
 Tel +41 (0) 52 644 36 00  
 Fax +41 (0) 52 644 36 99  
 info-at-conica.com | www.conica.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangreiche Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sportbelägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.

## GET IN CONTACT ....



Lernen  
und Erleben

Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf

Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0

Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29

info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

Sachkundigenausbildung für alle Spielplatzinspektionen – Auffrischungsseminare – Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten und Multi-sportanlagen, Sporthallen und Sportgeräten, Skateeinrichtungen – Kleine Seminargruppen – hohe Praxisanteile – Inhouseschulungen möglich



DSGN  
CONCEPTS

DSGN CONCEPTS UG  
Hansaring 17  
48155 Münster

Planungsbüro für  
urbane Bewegungsräume

www.dsgn-concepts.de  
Tel +49 251 961915 - 73

#### PRODUCTS & SERVICES:

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen, Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen



eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen

Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0

Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199

info@eibe.de | www.eibe.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel

Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90

Fax: +49 (0)561 - 574 63 99

E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

| made in Germany  
| Spielgeräte | Stadtmobiliar  
| Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV

Eegene 9 | 9200 DENDERMONDE

Belgium

Tel: +32 (0) 52 22 66 22

Fax: +32 (0) 52 22 67 22

info@europlay.eu | www.europlay.eu

#### PRODUCTS & SERVICES:

Europlay stands for innovative and colorful designs.  
We manufacture both wooden and metal  
playground equipment for the public sector.

**EUROTRAMP**



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950

eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

#### PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach  
DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten  
Eurotramp – 100% Made in Germany  
seit über 50 Jahren.

Playground and kindergarten trampolines  
according to DIN EN 1176 from the  
trampoline specialist Eurotramp – 100%  
Made in Germany for over 50 years.

**F**allschutzplatten.de

Szanyi Gummimatten GmbH

Schleißheimerstrasse 27, D-80333 München

office@fallschutzplatten.de

Tel.: +49 174 44 33 361

#### PRODUCTS & SERVICES:

Die Szanyi Gummimatten GmbH gehört zu einer der größten europäischen Herstellergruppen von Fallschutzplatten, die die beste Lösung zur Vermeidung von Gefahren auf Spielplätzen bietet.  
Webshop: [www.fallschutzplatten.de](http://www.fallschutzplatten.de)



GRANUFLEX

Manufacturing & Trading Ltd.

Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.

Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006

info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

#### PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.

# GET IN CONTACT ....



**HAGS®**  
Inspiring all generations  
HAGS-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
35232 Dautphetal  
Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13  
www.hags.de - info@hags.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen  
Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte  
Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage



**HBH**  
PLAYGROUND FOR ALL

H3Hungary Ltd. | info@hardbodyhang.com | +36 30 376 52 43

**PRODUCTS & SERVICES:**

IMAGINE YOUR TRAINING PARK, WE MAKE IT REAL!  
Boost your city with HBH street workout equipments.

WWW.HARDBODYHANG.COM

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG  
Warteweg 36  
D-37627 Stadtoldendorf  
Tel.: +49 5532 - 2066  
Fax: +49 5532 - 1786  
info@hesse-spielgeraete.de  
www.hesse-spielgeraete.de



**PRODUCTS & SERVICES:**

**SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF**  
*Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff*

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**



**HUCK**  
Seiltechnik

HUCK Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**  
Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
husson@husson.eu  
www.husson.eu | www.husson.de  
Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielgeräte für Kinderspielplätze</li> <li>• Stadtmöbiliar</li> <li>• Freizeitanlagen für Jugendliche</li> <li>• Tribünen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Playground equipment</li> <li>• Street furniture</li> <li>• Leisure equipment for teenagers</li> <li>• Tribunes</li> </ul>
--	---



**Kinderland**  
Emsland Spielgeräte

Kinderland Emsland Spielgeräte  
Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

| Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte  
| Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen  
| Parkeinrichtungen



**Koelnmesse GmbH**  
Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
www.fsb-cologne.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
Raiffeisenstraße 13 | D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
kontakt@kompan.com | www.kompan.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.

# GET IN CONTACT . . . .



**Koplast s.r.l.**  
 Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
 Tel.: +39 (0) 461 757204  
 Fax: +39 (0) 461 757367  
 info@koplast.it | www.koplast.it

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.  
 Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

**PRODUCTS & SERVICES:**  
**EUROFLEX®**  
 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
*Impact Protection and Playground Accessories in accordance with EN 1177:2008*

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder  
*Tested quality for our childrens' safety*



**KuKuk**  
 Spiel- und Sinnesräume

Rosenwiesstrasse 17  
 70567 Stuttgart  
 Fon: +49 711 34 21 55 0  
 Fax: +49 711 34 21 55 20  
 spielraum@zumkukuk.de  
 www.zumkukuk.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



**Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**  
 Industriestraße 8 | 63674 Altenstadt  
 Tel.: +49 - (0) 6047 - 97121  
 Fax: +49 - (0) 6047 - 97122  
 email: vertrieb@linie-m.de  
 www.linie-m.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzgeräte
- Funktionelles und Schönes für den urbanen Raum
- Sonderanfertigungen von der Planung bis zur Ausführung



**Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH**  
 Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
 Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11  
 info@spielplatzgeraete-maier.de  
 www.spielplatzgeraete-maier.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale  
 Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spielfertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas  
 Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.



**Melos GmbH**  
 Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0  
 Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

**PRODUCTS & SERVICES:**  
**Die Melos GmbH** ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreugranulat im Kunststoffrasen.



**Ulrich Paulig merry go round™**  
 Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow  
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213  
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Produkte und Projekte zum Spielen,  
 Entdecken, Erleben und Motorikparks

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!

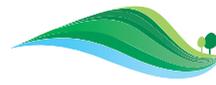
# GET IN CONTACT ....



**Fritz Müller GmbH**  
Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
Mail: info@fritzmueller.de  
URL: www.fritzmueller.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**GaLaBau 2018**

gardening, landscaping,  
greendesign.

**NürnbergMesse GmbH**

Thomas Grenot  
Veranstaltungsteam GaLaBau  
Messezentrum | D-90471 Nürnberg  
thomas.grenot@nuernbergmesse.de  
Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 81 06  
Fax +49 (0) 9 11.86 06 - 128106  
www.galabau-messe.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die GaLaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
*Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing*



**Öcocolor GmbH & Co. KG**

Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
Fax: +49 (0) 53 06/94 14 45  
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

*Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.*

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**

Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Planung, Herstellung, Montage und  
Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turmspielgeräten
- statischen Spielgeräten

- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert (Instandhaltung)



**PLAYPARC**  
Mehr Spielraum für (Bewegung)

**playparc GmbH**

Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel.: +49 (0) 5253 40599-0  
Fax: +49 (0) 5253 40599-10

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan GmbH**

Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
info@polytan.de  
www.polytan.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Procon Play & Leisure GmbH**

Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geske  
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
E-Mail: info@procon-gmbh.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA*



**Proludic GmbH**

Brunnenstr. 57 | 73333 Gingen an der Fils  
Tel.: +49 (0) 7162 9407-0  
Fax: +49 (0) 7162 9407-20  
E-Mail: info@proludic.de  
www.proludic.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- SPIELPLATZGESTALTUNG
- KONZEPTION ● PRODUKTION
- MONTAGE

# GET IN CONTACT . . .



**Rathschlag GmbH**  
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
D - 35792 Löhnberg  
Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
Fax +49 (0) 6471 9909-30  
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



**SAYSU® GmbH**  
Outdoor Fitness Geräte  
Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
E-Mail: info@saysu.de  
Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
Fon: +49(0)6396 / 921030  
Fax: +49(0)6396 / 921031  
mail: info@seibel-spielgeraete.de  
www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Planung und Herstellung  
von Spielplätzen mit Phantasie**  
AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

*Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.*



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
mail: info@sik-holz.de  
web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz. Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
E-Mail: info@smb.berlin  
Web: www.smb.berlin

**PRODUCTS & SERVICES:**

Mittelmastgeräte | Fachwerkgeräte | SIRIUS | Karussells  
Trampoline | Sportgeräte | Schwebelband | Adventure Park  
Skyclimber | Soccer Court | Hängematten & Brücken



**S.O.R. Schulz e.K.**  
Alleestr. 15-19  
D-33818 Leopoldshöhe  
Tel.: (+49)5202 999 - 0  
Fax: (+49)5202 999 - 100  
E-Mail: info@sor-web.com  
Internet: www.sor-web.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
- Für Jung & Alt! • Made in Germany

**Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!

# GET IN CONTACT ....



**spielart GmbH**  
 Abenteuerliche Spielgeräte  
 Mühlgasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösrel  
 Tel. 03622 401120 0  
 Fax 03622 401120 90  
 E-Mail: info@spielart-laucha.de  
 www.spielart-laucha.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**  
 ...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



**SPIEL-BAU GmbH**  
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
 Internet: www.spiel-bau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050  
 Fax: 06132-432057  
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
 www.spielplatzmobil.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



**sylofa**  
 - Die Fallschutz AG -

**SyLoFa GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: +49 6132-99 99 030  
 Fax: +49 6132-99 99 033  
 eMail: info@sylofa.de  
 Web: www.sylofa.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Fallschutzplatten
- Kunstrasen
- EPDM-Belag
- Holzhackschnitzel



**Tri-Poli oHG**  
 Wiesenstr. 34 | 47800 Krefeld  
 Tel.: ++49/(0)2151/5189366  
 Fax: ++49/(0)2151/5189369  
 eMail: info@tri-poli.de  
 web: www.tri-poli.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177: Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holzhackschnitzel



**WASSPA**  
 Spiel- und Freizeitanlagen  
 Baschnagel

**Baschnagel - WASSPA**  
 Lindenweg 5  
 D-79865 Grafenhausen  
 Tel.: +49 (0)7748 – 55 24  
 Fax: +49 (0)7748 – 56 56  
 E-Mail: info@wasspa.com  
 www.wasspa.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Planung und Herstellung von Wasserspielanlagen

- | Komplett Wasserspielsysteme
- | Mobile Wasserspielsysteme „Wasser-Schorsch“
- | Zubehör für Wasserspielplätze
- | Elektronischer Münzspielkran
- | Hydraulischer Münzspielbagger
- | Hydraulischer Autospielkran
- | Genießer Himmelsbänke



Josef Wiegand GmbH & Co. KG | Freizeiteinrichtungen

Landstraße 12 | D-36169 Rasdorf | Tel. +49 (0) 66 51 - 98 00  
E-Mail: sales@wiegandslide.de | www.wiegandslide.com

#### PRODUCTS & SERVICES:

! Trockenrutschen aus Edelstahl | Kinderrutschen | Kastenrutschen | ein- und mehrspurige Kastenwellenrutschen  
! Kurvenrutschen | Wendelrutschen | Röhrenrutschen  
! Sonderrutschen | Rutschenparadiese | Fluchtrutschen  
! Evakuierungsrutschen | Individuell nach Kundenwunsch – von der Planung bis zur Fertigstellung

! Dry Slides made of stainless steel | Children slides | box slides | single- and multi-lane box slides with waves | curved slides | spiral slides | tube slides | individual slides | Snake Farms | escape and evacuation slides  
Custom-made - from planning to completion

#### SPIELRAUMGESTALTUNG

ZIMMER.OBST GMBH  
Am Winkel 9  
15 528 Spreenhagen  
033 633 · 69 89 – 0  
spielraum@zimmerobst.de  
www.zimmerobst.de

ZIMMER.OBST

#### PRODUCTS & SERVICES:

- ! Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- ! kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- ! Montage durch eigenes Fachpersonal
- ! Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**konradin  
heckel**

intelligent  
Medien  
produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel +49 711 7594-750 | Fax +49 711 7594-420  
druck@konradin.de | www.konradinheckel.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

KonradinHeckel ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Dienstleister rund um den **Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen**. Von der innovativen Medienstufe über **Bogen- und Rollenoffset** bis zur **kompletten Weiterverarbeitung** finden Sie bei uns immer das auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive. Lernen Sie uns kennen.

**jenniferweng**  
PRINTGRAFIK

Tel.: + 49 (0) 231 9865380 | E-Mail: info@jenniferweng.de

**WWW.JENNIFERWENG.DE**

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN & KREATIVE WERBUNG

#### PRODUCTS & SERVICES:

- Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen
- Logos | Plakate | Prospekte | Einladungen
- Bildbearbeitung & Montagen | Icons & Illustrationen u.v.m.

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR**

... immer auf der richtigen Spur!

Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der  
**PLAYGROUND@LANDSCAPE.**



Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder t.thierjung@playground-landscape.com

# FAIRS & EVENTS

20. und 21. Oktober 2017

## 2. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen, München, DE

Das Theorie- und Praxisprogramm der 2. Fachtagung schaut über den Tellerrand und spannt den Bogen weit. Zum einen werden Themen der 1. Fachtagung aufgegriffen und vertieft, zum anderen wird u.a. beleuchtet, was mehr Sicherheit bedeuten kann und welche Neuerungen die in 2017 erscheinende DIN EN 1176 bringt. Als Schwerpunktthema wird sich in diesem Jahr dem Thema stoßdämpfende Böden auf Spielplätzen gewidmet – wo ist was nötig und sinnvoll?

Ort: Städtische Berufsschule für Medienberufe München, weitere Informationen: <http://www.massstabmensch.de/2-fachtagung-2017/>

26. und 27. Oktober 2017

## Grün in der Stadt bewegt! Sport- und Freizeit im öffentlichen Freiraum. Herausforderungen und Potenziale, Frankfurt am Main, DE

Veranstaltung des bdla Hessen Die Notwendigkeit, Sportanlagen in die Stadt-Landschaft einzubetten ist eine bekannte Herausforderung. Anhand von best practice-Projekten soll auf die Heterogenität der Thematik eingegangen werden, Überschneidungszonen dargestellt und die Möglichkeiten multifunktionaler Kombinationen mit den üblichen städtischen Nutzungen nahe gebracht werden.

Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeit: <http://www.bdla.de/hessen/aktuelles-terme/me/>

01. und 02. November 2017

## Saltext – Sports Amenities Landscaping Trade Exhibition, Birmingham, UK

Britische Fachmesse für die Instandhaltung und das Management von grünen Freiflächen. Schwerpunkte: Sportplätze, Parks, Spielplätze und Landschaftspflege. *The UK's national event for all those concerned with the upkeep and management of outdoor green spaces, specialising in sports pitches, parks and playgrounds, private estates, and all landscaped space around.*

Ort: NEC Birmingham, weitere Informationen: <https://www.iogsaltex.com/essential-information/>

09. und 10. November 2017

## Tagung „Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“, Köln, DE

Die von der dvs-Kommission Sport und Raum, dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und der IAKS Deutschland, ausgerichtete Fachtagung findet – anlässlich der FSB-Messe – vom 09. bis 10. November 2017 in Köln statt. Das Thema der Nachhaltigkeit wird sowohl von wissenschaftlicher als auch sport- und planungspraktischer Seite mit dem Ziel diskutiert, neueste wissenschaftliche



07. - 10. November 2017

## FSB. Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, Köln, DE

Alle zwei Jahre wird Köln zum weltweiten Zentrum für Sport-, Spiel-, Schwimm- und Freizeitanlagen. Auf der globalen Leitmesse FSB werden die kommenden Trends ins Leben gerufen, Impulse für die Branche gesetzt, Innovationen einem Fachpublikum präsentiert und die wichtigsten Geschäfte und Kontakte des Jahres gemacht.

*Every two years, Cologne becomes the global centre for sports, playground, swimming pool and leisure facilities. At the leading international trade fair FSB, upcoming trends are brought to life, momentum is generated for the industry, new products and ideas are pre-sented to a large trade audience and the most important business deals and contacts of the year are made.*

Ort: KölnMesse, weitere Informationen: [www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)

Erkenntnisse sowie innovative Projekte und Produkte zu präsentieren. 18 Beiträge aus Wissenschaft und Praxis sowie tagungsbezogene Führungen durch die internationale Messe für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB Köln) versprechen ein attraktives Tagungsprogramm. Mitglieder der dvs oder IAKS erhalten vergünstigte Teilnahmegebühren.

Ort: KoelnMesse, mehr Informationen: <https://www.iaks.org/de/events/koeln-0911-10112017-1>

21. - 23. November 2017

## Messe Salon des Maires et des Collectivités Locales, Paris, FR

Der Salon des Maires et des Collectivités Locales ist die wichtigste Veranstaltung des regionalen öffentlichen Beschaffungswesens in Frankreich.

*The salon des maires et des Collectivités Locales is the most important event for regional public procurement in France.*

Ort: Porte de Versailles – Paris, weitere Informationen: [www.salondesmaires.com](http://www.salondesmaires.com)

28. – 30. November 2017

## Recreatie Vakbeurs, Hardenberg, NL

Fachmesse für die gesamte Freizeitindustrie. Trade fair for the entire leisure industry.

Ort: Messe Hardenberg, weitere Informationen: <http://booking.evenementenhal.nl/nl/recreatie-vakbeurs-hardenberg-2017/hardenberg>

06. Dezember 2017

## Schranken im Kopf? Freiräume neu denken – Lösungen und Beispiele für den Außenraum in Kita und Schule, Hannover, DE

Die Fachtagung will der Frage nachgehen, welche Schranken im Kopf die Umsetzung von guten Ideen in Kita und Schule einschränken und wie diese Schranken zu öffnen sind. Freiräume ohne Schranken zu denken bedeutet, Freiräume neu in ihrer komplexen Bildungs-Wirkung in den Blick zu nehmen und Bedenken verantwortungsvoll in die Schranken

zu weisen. Es geht konkret um Beispiele für ziel-führende Planung, Finanzierung, Umsetzung und um die Einbindung des Freiraums als Erfahrungs- und Lernraum für Kinder und Jugendliche.

Mehr Informationen: <http://haltungsbewegung.de/6666-2/>

20. – 23. Februar 2018

## Messe Grünbau im Rahmen der bautec, Berlin, DE

Bereits zum sechsten Mal findet die GRÜNBAU BERLIN im Rahmen der bautec auf der Messe Berlin statt und stößt durch die Zukunftsdiskussion um die Grüne Stadt auf großes Interesse. Unter dem Motto Außenräume gestalten, bauen und pflegen präsentieren sich Hersteller, Dienstleister und Händler, um der Wohnungs- und Bauwirtschaft ihre Ideen und Produkte vorzustellen und mit den Fachbesuchern in einen Dialog zu treten. *GRÜNBAU BERLIN will be taking place for the sixth time at bautec and is attracting keen interest due to the debate about green cities of the future. Green areas in tomorrow's cities represent an important contribution towards solving the pressing issues currently facing society.*

Ort: Messe Berlin, weitere Informationen: <http://www.bautec.com/DieMesse/GRUeNBAUERLIN/>

28. Februar und 01. März 2018

## Osnabrücker Sportplatztag 2018, Osnabrück, DE

Die erfolgreiche Veranstaltung in Osnabrück geht in die nächste Runde. Unter dem Oberthema „Instandhaltung von Sportanlagen“ wird es in den Räumen der Hochschule Osnabrück wieder spannende Inhalte, informative Vorträge und fachliche Diskussionen geben. Anmeldung bald auf der Homepage der HS Osnabrück möglich.

17. und 18. April 2018

## Bewegungsplan-Plenum in Fulda

6. Auflage der größten Fortbildungsveranstaltung rund um Spielplätze und Bewegungsareale.

Ort: Fulda, Informationen und Anmeldung ab Herbst 2017 auf [www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org)

## Impressum

### Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH

### Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
t.mueller@playground-landscape.com

### Marketing:

Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

### Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung  
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
t.thierjung@playground-landscape.com

### Layout & Satz /

#### Layout & production:

Jennifer Weng | Grafik  
D- 44145 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
www.jenniferweng.de

### Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH  
S. Gianfelice  
Art of Translation & Communication ///  
Dorothee Berkle

### Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

Lappset GmbH

### Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

Institut für Kooperative Planung und  
Sportentwicklung, Stuttgart

z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste  
vom 01. März 2008

*The advertisement price list of  
01. Mar. 2008 is currently valid*

### Internet:

www.playground-landscape.com

### Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE  
Verlag GmbH 2008.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlages.  
Terminveröffentlichungen kostenlos,  
aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei

unverlangt eingesandten Manuskripten.  
Namentlich gekennzeichnete Berichte und  
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder.

*PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH  
2008. Reprinting, even in part, only with  
written permission of the publisher.  
Publication of event dates is free, but no  
guarantee is made for accuracy. No liability  
for unsol-cited manuscripts. Reports and  
articles named do not necessarily reflect  
the views of the editorial staff.*

### Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

### Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

### Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de

### Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.  
postage within Europe)

### Jahresabonnement / Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

### Erscheinungsweise /

#### Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

### Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29  
Email: info@playground-landscape.com  
www.playground-landscape.com

### Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

## Vorschau 06/2017

### Preview 06/2017

Die nächste Playground@Landscape-  
Ausgabe erscheint Mitte Dezember



#### GEPLANTE THEMEN:

#### COVERSTORY

Spielplatzfinanzierung – Es geht auch anders  
*Playground financing – alternatives do exist*

#### SHOWROOM

Schaukeln – Hoch und sicher  
*Swinging high and safely*

#### FAIR

Umfangreicher Nachbericht  
zur Messe FSB  
*Comprehensive review  
and follow-up report  
on the FSB trade fair*

+ internationales Fachmagazin /  
International Trade Journal

#### SPORTS LEISURE FACILITIES:



#### GEPLANTE THEMEN:

Bestandsschutz –  
wie modernisierte Sportplätze  
erhalten bleiben können

*Maintenance and conservation –  
how to ensure the continued  
existence of modernized  
sports grounds*

Sicher landen – Fallschutz  
auf Sportanlagen

*Safe landing – safety flooring  
for sports facilities*



P@L Anzeigen- und Redaktionsschluss:  
10. November 2017  
*P@L Ad close and editorial deadline:  
10th November 2017*

S&L Redaktionsschluss: 10. November 2017  
*S&L editorial deadline: 10th November 2017*



© fotokaz - fotolia.com

## Termine für Fortbildungen im Bereich **Spielplatz-Sicherheit**

### TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

**Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze**  
13.–15.11.2017 in Frankfurt-Eschborn

**Auffrischung**  
19.10.2017 in Berlin\*

**Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2**  
27.11.–01.12.2017 in Berlin\*

**Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2. Aufbaukurs.**  
23.–25.10.2017 in Berlin\*  
08.–10.11.2017 in Köln

**Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene Freizeitanlagen im Außenbereich**  
08.–09.11.2017 in Köln

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com,  
www.tuv.com/akademie  
www.tuv.com/seminare-spielplatz  
Wegen der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung:  
TÜV Rheinland Akademie GmbH,  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

\* findet in Berlin-Friedrichstr. statt

### DEULA Westfalen-Lippe GmbH

**Spielplatzkontrolle I - Grundseminar für visuelle und operative Kontrollen auf Spielplätzen**  
15.01. - 16.01.2018 / 19.02. - 20.02.2018 / 07.05. - 08.05.2018 / 04.06. - 05.06.2018

**Spielplatzkontrolle II - Aufbau-seminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen**  
17.01. - 19.01.2018 / 06.06. - 08.06.2018

**Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen**  
19.03. - 23.03.2018

**Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161**  
05.02. - 09.02.2018 / 11.06. - 15.06.2018

**Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161**  
12.02.2018 / 13.02.2018 / 02.05.2018 / 03.05.2018 / 21.06.2018

**Spielplatzkontrolle VII - Neuerungen der DIN 1176**  
29.01.2018 / 14.02.2018 / 15.02.2018

**Spielplatzkontrolle IX - Normgerechte Planung von Spielplätzen**  
14.05.2018

**Spielplatzkontrolle X - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 - Prüfungsvorbereitung**  
07.02. - 09.02.2018 / 13.06. - 15.06.2018

**Sicherheit und Wartung öffentlicher Skateeinrichtungen**  
18.06.2018

**Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen**  
20.06.2018

**Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen**  
19.06.2018

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel.: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29  
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

### Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

**Seminar 1: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161**  
20.11. – 23.11.2017

**Seminar 2: Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte**  
20.11. – 23.11.2017

**Seminar 5: Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008**  
28.11.2017

**Seminar 6: Auffrischungsseminar DIN SPEC 79161**  
28.11.2017

**Info und Anmeldung:**  
Spielplatzmobil GmbH  
Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
Internet: www.spielplatzmobil.de



## Attraktiver Spielwert

Unsere Premium-Marke unique begeistert mit neuen Ideen im öffentlichen Bereich: Ein Fitnesssturm mit Kletterwand im modernen City-Look regt den Bewegungsdrang der kleinen Sportler an. Abgerundet mit einem eibe Balance-Parcours entsteht ein Fitness-Studio im Freien – vandalismussicher und TÜV-geprüft.



Idee / Entwurf: Marietheres Stäuber  
Alkewitz Landschaftsarchitekten,  
Erfurt



ERFURT, Am Fuchsgrund - Spielplatz: Die Zeit

SPIEL-BAU GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)  
Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY